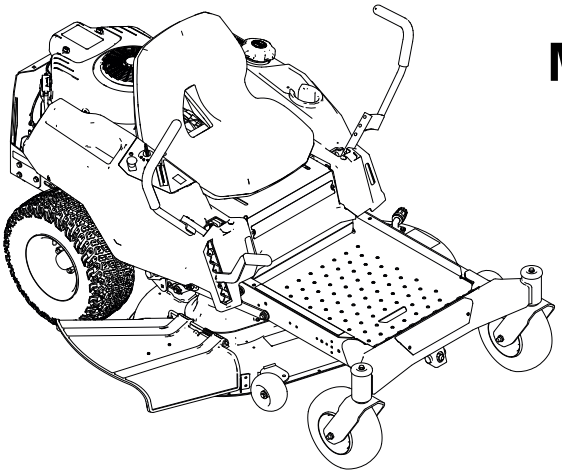
Bedienerhandbuch

TimeCutter®® ZS4200T und ZS5000T Nullwendekreis-Aufsitzrasenmäher



Modell—Bereich der Seriennummer

75781—400000000 und höher
75783—400000000 und höher

3481-184A

Übersetzung des Originals (DE)

3481-184

Haftungsausschlüsse und gesetzliche Bestimmungen

Dieses Produkt erfüllt alle relevanten europäischen Richtlinien; weitere Details finden Sie in der produktspezifischen Konformitätserklärung (DOC).

Brutto- oder Nettodrehmoment: Das Brutto- oder Nettodrehmoment dieses Motors wurden vom Motorhersteller im Labor gemäß SAE J1940 oder J2723 ermittelt. Der tatsächliche Motordrehmoment bei dieser Klasse der Mäher ist bei einer Konfiguration zur Einhaltung der Sicherheits-, Emissions- und Betriebsanforderungen wesentlich geringer. Weitere Informationen finden Sie in der Motorbedienungsanleitung des Herstellers, die mit der Maschine ausgeliefert wurde.

⚠ WARNUNG

KALIFORNIEN
Warnung zu Proposition 65

Die Motorabgase dieses Produkts enthalten Chemikalien, die dem US-Bundesstaat Kalifornien dafür bekannt sind, Krebs, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden zu verursachen.

Batteriepole, -klemmen und zugehöriges Zubehör enthalten Blei und Bleiverbindungen, Chemikalien, die dem US-Bundesstaat Kalifornien als krebserregend und fortpflanzungsgefährdend bekannt sind. Waschen Sie sich nach der Handhabung die Hände.

Die Verwendung dieses Produkts kann zu einer Exposition gegenüber Chemikalien führen, die dem US-Bundesstaat Kalifornien bekannt sind, Krebs, Geburtsfehler oder reproduktive Schäden zu verursachen.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Einführung 1–1
Bestimmungsgemäße Verwendung 1–1
Hilfe erhalten 1–1
Verwendete Konventionen 1–2
Sicherheitssymbole 1–2
Kapitel 2: Sicherheit 2–1
Allgemeine Sicherheit 2–1
Neigungsanzeige 2–2
Sicherheits- und Bedienungsaufkleber 2–3
Kapitel 3: Produktübersicht 3–1
Armaturenbrett 3–1
Fahrantriebshebel 3–3
Park-Stellung 3–3
Schnitthöhenhebel 3–3
Benzinuhr 3–3
Technische Angaben 3–4
Kapitel 4: Betrieb 4–1
Vor dem Betrieb 4–1
Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme 4–1
Kraftstoff 4–4

© 2026—The Toro® Company

8111 Lyndale Ave So
Bloomington, MN 55044

Kontaktieren Sie uns unter www.Toro.com
Druck: USA

Alle Rechte vorbehalten

Durchführen täglicher Wartungsarbeiten 4–5
Einfahrzeit 4–5
Sicherheitsschaltersystem 4–5
Einstellen des Sitzes 4–7
Einstellen der Höhe des Fahrantriebshebels 4–7
Einstellen der Neigung der Fahrantriebshebel 4–7
Umrüstung auf Seitenauswurf für 107 cm Mähwerke 4–8
Umrüstung auf Seitenauswurf für 127 cm Mähwerke 4–11
Während des Betriebs 4–14
Hinweise zur Sicherheit während des Betriebs 4–14
Anlassen des Motors 4–18
Abstellen des Motors 4–19
Fahren mit der Maschine 4–20
Einsetzen des Zapfwellenantriebsschalters 4–21
Seitenauswurf 4–23
Einstellen der Schnitthöhe 4–23
Einstellen der Antiskalpierrollen 4–24
Betriebshinweise 4–24
Nach dem Betrieb 4–26
Hinweise zur Sicherheit nach dem Betrieb 4–26
Reinigen der Maschine 4–26
Befördern der Maschine 4–27
Kapitel 5: Wartung 5–1
Wartungssicherheit 5–1
Empfohlener Wartungsplan 5–2
Verfahren vor der Wartung 5–3
Lösen der Mähwerkabdeckung 5–3
Bewegen einer defekten Maschine 5–4
Aufbocken der Maschine 5–5
Schmierung 5–6
Einfetten der Lager 5–6
Wartung des Motors 5–7
Sicherheitshinweise zum Motor 5–7
Luftfilterwartung 5–7
Motorölwartung 5–9
Warten der Zündkerze 5–12
Reinigen des Kühlsystems 5–13
Kraftstoffwartung 5–14
Austauschen des Kraftstofffilters 5–14
Warten der Elektroanlage 5–15
Hinweise zur Sicherheit der Elektroanlage 5–15
Wartung der Batterie 5–15
Starthilfe für die Maschine 5–19
Warten der Sicherungen 5–21
Wartung des Antriebssystems 5–21
Prüfen des Reifendrucks 5–21
Prüfen Sie die Radmuttern 5–22
Spureinstellung 5–22
Wartung des Riemens 5–23
Prüfen der Riemen 5–23
Austauschen des Mähwerk-Treibriemens 5–23
Warten des Mähwerks 5–25
Sicherheitshinweise zum Messer 5–25

Messerwartung 5–25
Nivellieren des Mähwerks 5–29
Entfernen des Mähwerks 5–33
Montieren des Mähwerks 5–34
Austauschen des Grasablenkblechs 5–35
Reinigung 5–36
Reinigen der Unterseite des Mähwerks 5–36
Beseitigung von Abfällen 5–37
Kapitel 6: Lagerung 6–1
Sicherheit bei der Einlagerung 6–1
Vorbereiten der Maschine für die Aufbewahrung über 30 Tage 6–1
Einlagerung des Akkus 6–3
Tipps für das Einlagern der Batterie 6–3
Kapitel 7: Fehlerbehebung 7–1
Kapitel 8: Schaltbilder 8–1
Elektrisches Schaltbild 8–1
Kalifornien, Proposition 65: Warnung

Bestimmungsgemäße Verwendung

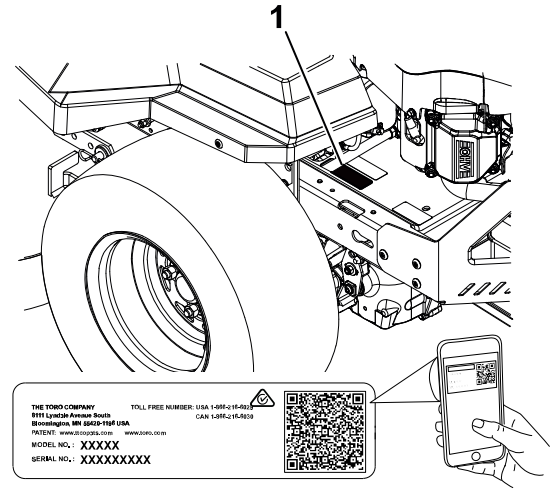
Dieser Aufsitzrasenmäher mit rotierenden Messern ist für den Einsatz durch Hausbesitzer in Wohngebieten vorgesehen. Er ist hauptsächlich für das Mähen von Gras auf gepflegten Grünflächen gedacht. Wenn diese Maschine für einen anderen Zweck als vorgesehen eingesetzt wird, kann das für Sie und andere Personen gefährlich sein.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Hilfe erhalten

Unter www.Toro.com finden Sie Schulungsmaterial zur Produktsicherheit und -bedienung, Informationen zum Zubehör, Hilfe bei der Suche nach einem Händler oder zur Registrierung Ihres Produkts.

Wenn Sie Service, Originalteile von Toro oder zusätzliche Informationen benötigen, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder den Kundendienst von Toro und halten Sie die Modell- und Seriennummer Ihres Produkts bereit. Diese Nummern finden Sie auf dem Typenschild Ihres Produkts (1). Tragen Sie hier die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.



G586609

WICHTIG

Scannen Sie mit Ihrem Mobilgerät den QR-Code auf dem Seriennummernaufkleber (falls vorhanden), um auf Garantie-, Ersatzteil- oder andere Produktinformationen zuzugreifen.

Modell-nummer:		**Serien-nummer:**	

Verwendete Konventionen

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt und Sicherheitshinweise werden vom Sicherheitswarnsymbol gekennzeichnet. Dieses Warnsymbol weist auf eine Gefahr hin, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle technische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Sicherheitssymbole

Dieses Sicherheitswarnsymbol in diesem Handbuch und an der Maschine weißt auf wichtige Sicherheitshinweise hin, die Sie beachten müssen, um Unfälle zu vermeiden.

Das Sicherheitssymbol wird über Information dargestellt, die Sie vor unsicheren Handlungen oder Situationen warnen, gefolgt von dem Wort **GEFAHR**, **WARNUNG** oder **VORSICHT**.

GEFAHR

Gefahr: bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, *sind* Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.

WARNUNG

Warnung: bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, *können* Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.

VORSICHT

Vorsicht: bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, *können leichte* oder mittelschwere Verletzungen die Folge sein.

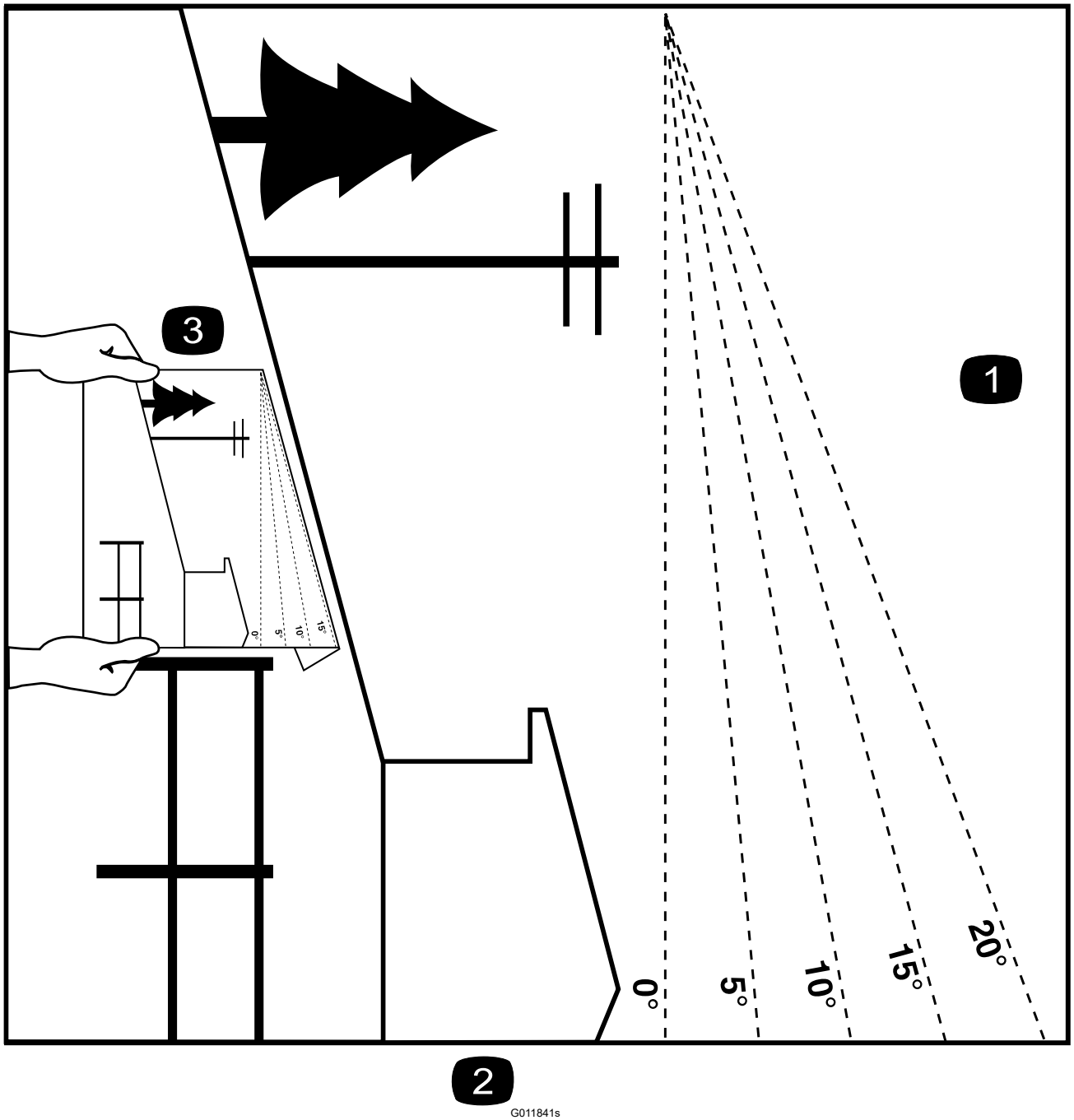
Allgemeine Sicherheit

Dieses Produkt kann Hände und Füße amputieren und Gegenstände aufschleudern. Befolgen Sie zum Vermeiden von schweren oder tödlichen Verletzungen immer alle Sicherheitshinweise.

- Lesen, verstehen und befolgen Sie die Anweisungen und Warnungen in dieser *Bedienungsanleitung* sowie auf der Maschine, dem Motor und den Anbaugeräten, bevor Sie den Motor starten.
- Kinder oder nicht geschulte Personen dürfen die Maschine weder verwenden noch warten. Lassen Sie nur Personen zu, die verantwortungsbewusst, geschult, mit den Anweisungen vertraut, und körperlich in der Lage sind, die Maschine zu bedienen und zu warten.
- Halten Sie Unbeteiligte, insbesondere Kinder, aus dem Arbeitsbereich fern.
- Setzen Sie die Maschine nicht in der Nähe von Abhängen, Gräben, Böschungen, Gewässern oder anderen Gefahrenstellen sowie an Hanglagen mit einem Gefälle von mehr als 15° ein.
- Halten Sie Hände und Füße von beweglichen Teilen fern.
- Betreiben Sie die Maschine niemals, wenn nicht alle Schutzvorrichtungen, Schutzbleche, Schalter und anderen Geräte angebracht und funktionstüchtig sind.
- Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche, kuppeln Sie die Antriebe aus, ziehen Sie die Feststellbremse an, schalten Sie den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Fahrerposition verlassen.
- Warten Sie, bis sich die Maschine abgekühlt hat, bevor Sie sie warten, einstellen, betanken, reinigen, oder einlagern.

Neigungsanzeige

Sie dürfen diese Seite für den persönlichen Gebrauch kopieren.



(1) Das maximale Gefälle, an dem Sie die Maschine einsetzen können, beträgt 15 Grad. Ermitteln Sie mit der Gefälletabelle das Gefälle der Hänge vor dem Einsatz. **Setzen Sie diese Maschine nicht auf Hängen ein, die ein Gefälle von mehr als 15 Grad aufweisen.** Falten Sie entlang der entsprechenden Linie, um dem empfohlenen Gefälle zu entsprechen.

(2) Fluchten Sie diese Kante mit einer vertikalen Oberfläche aus (Baum, Gebäude, Zaunpfahl usw.)

(3) Beispiel, wie Sie Gefälle mit der gefalteten Kante vergleichen

Sicherheits- und Bedienungsaufkleber

Die Sicherheits- und Anweisungsaufkleber sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.

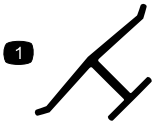
Akkusymbole

Der Akku weist einige oder alle der folgenden Symbole auf.

s_batterysymbols2

1. Explosionsgefahr
2. Vermeiden Sie Feuer, offenes Licht und rauchen Sie nicht
3. Verätzungsgefahr/Verbrennungsgefahr durch Chemikalien
4. Tragen Sie eine Schutzbrille.
5. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
6. Unbeteiligte Personen dürfen sich nicht in der Nähe des Akkus aufhalten.
7. Tragen Sie eine Schutzbrille; explosive Gase können Blindheit und andere Verletzungen verursachen.
8. Akkusäure kann schwere chemische Verbrennungen und Blindheit verursachen.
9. Waschen Sie Augen sofort mit Wasser und suchen Sie umgehend einen Arzt auf.
10. Bleihaltig: Nicht wegwerfen

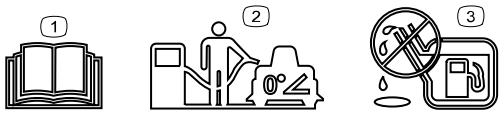
Aufkleber Teil: Herstellermarke



s_decaloemmarkt

1. Diese Marke gibt an, dass das Messer Teil der Originalmaschine des Herstellers ist.

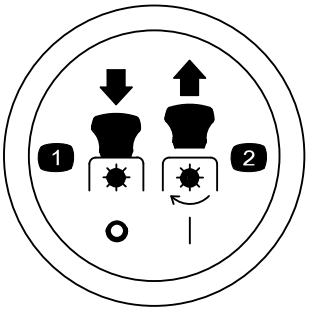
Symbole für Kraftstofftank



s_decalfueltanksymbols

1. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche, wenn Sie den Kraftstofftank auffüllen.
3. Füllen Sie den Kraftstofftank nicht zu voll.

ZWA-Symbole



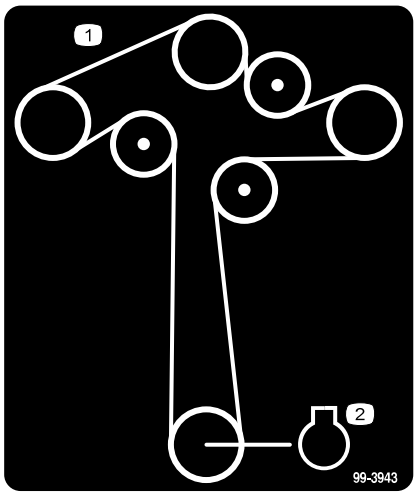
s_decalptosymbols

1 Zapfwelle: Auskuppeln

2 Zapfwelle: Einkuppeln

Aufkleber Teil: 99-3943

Nur Modelle mit 127 cm Mhwerk



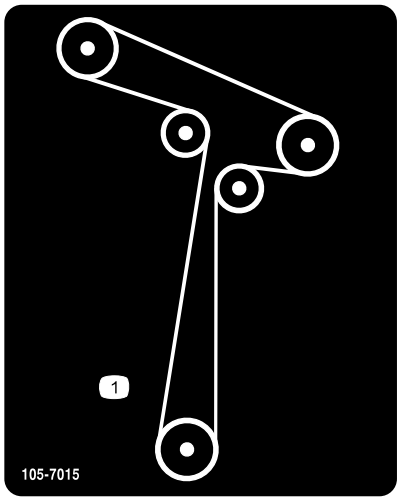
s_decal99-3943

1 Riemenführung

2 Motor

Aufkleber Teil: 105-7015

Nur Modelle mit 107 cm Mhwerk

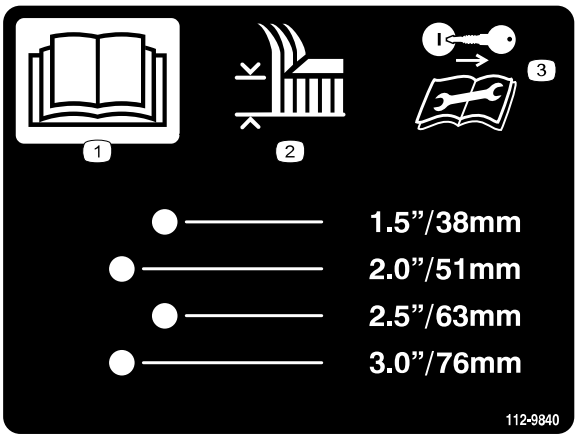


decal105-7015

1 Riemenführung

Aufkleber Teil: 112-9840

Nur Modelle mit 127 cm Mhwerk



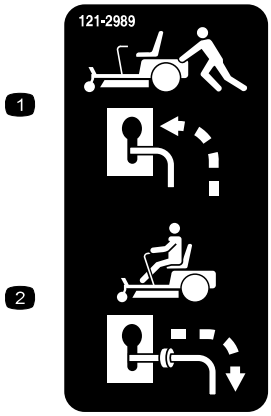
s_decal112-9840

(1) Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.

(2) Schnitthöhe

(3) Ziehen Sie vor dem Durchführen von Wartungs- oder Reparaturarbeiten den Schlüssel ab und lesen Sie die Anweisungen.

Aufkleber Teil: 121-2989

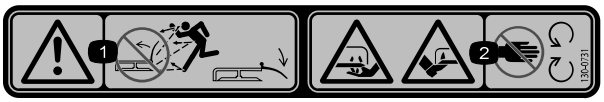


s_decal121-2989

(1) Bypasshebel, Hebelstellung zum Schieben der Maschine.

(2) Bypasshebel, Hebelstellung zum Einsatz der Maschine.

Aufkleber Teil: 130-0731



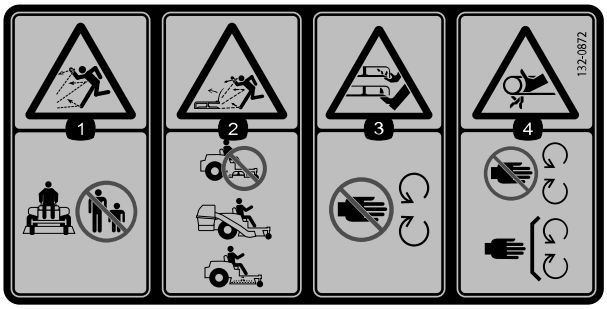
s_decal130-0731

Berühren Sie keine beweglichen Teile.

(1) Gefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände: Lassen Sie das Ablenkblech immer montiert.

(2) Schnittgefahr an Händen oder Füßen durch Mähwerkmesser:

Aufkleber Teil: 132-0872



s_decal132-0872

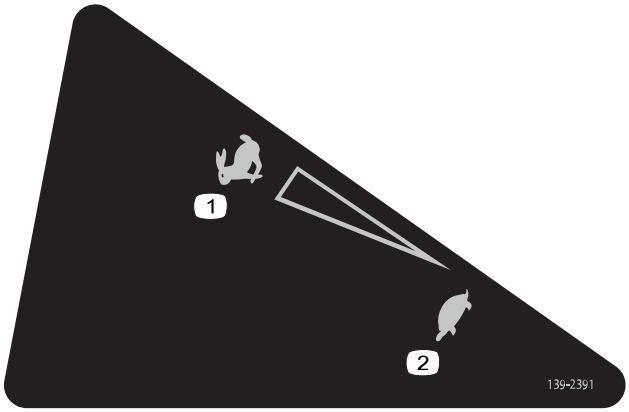
(1) Gefahr durch herausgeschleuderte Objekte: Unbeteiligte müssen einen Abstand zur Maschine halten.

(2) Gefahr durch herausgeschleuderte Objekte, Mäher: Setzen Sie die Maschine nicht mit einem offenen Mähwerk ein; verwenden Sie ein Heckfangsystem oder ein Ablenkblech.

(3) Gefahr einer Schnittwunde und/oder der Amputation von Händen oder Füßen durch Mähwerkmesser: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.

(4) Einzugsgefahr der Hände am Riemen: Halten Sie einen Abstand zu beweglichen Teilen und lassen Sie alle Schutzvorrichtungen und Schutzbleche montiert.

Aufkleber Teil: 139-2391

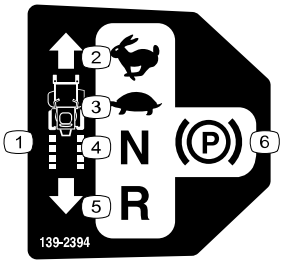


s_decal139-2391s

(1) Schnell

(2) Langsam

Aufkleber Teil: 139-2394



s_decal139-2394

(1) Fahrantrieb

(2) Schnell

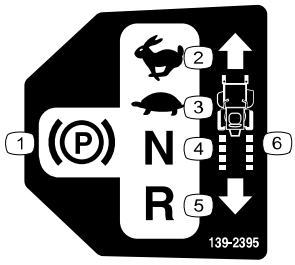
(3) Langsam

(4) Leerlauf

(5) Rückwärts

(6) Feststellbremse

Aufkleber Teil: 139-2395



s_decal139-2395

(1) Feststellbremse

(2) Schnell

(3) Langsam

(4) Leerlauf

(5) Rückwärts

(6) Fahrantrieb

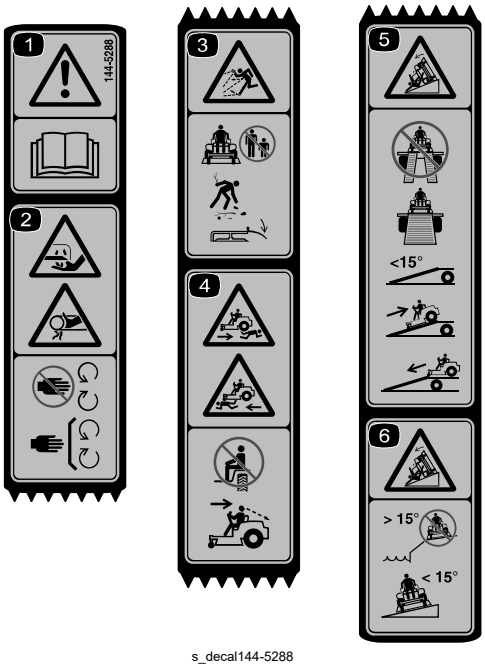
Aufkleber Teil: 140-2748

s_decal140-2748

Aufkleber Teil: 142-5864

decal142-5864

Aufkleber Teil: 144-5288



(1) Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.

(2) Schnitt-/Verletzungsgefahr für Finger oder Hand – Hände von beweglichen Teilen fernhalten und keine Schutzvorrichtungen abnehmen.

(3) Gefahr durch ausgeworfene Gegenstände – Halten Sie umstehende Personen fern; sammeln Sie Schmutz auf; das Ablenkblech muss angebracht sein.

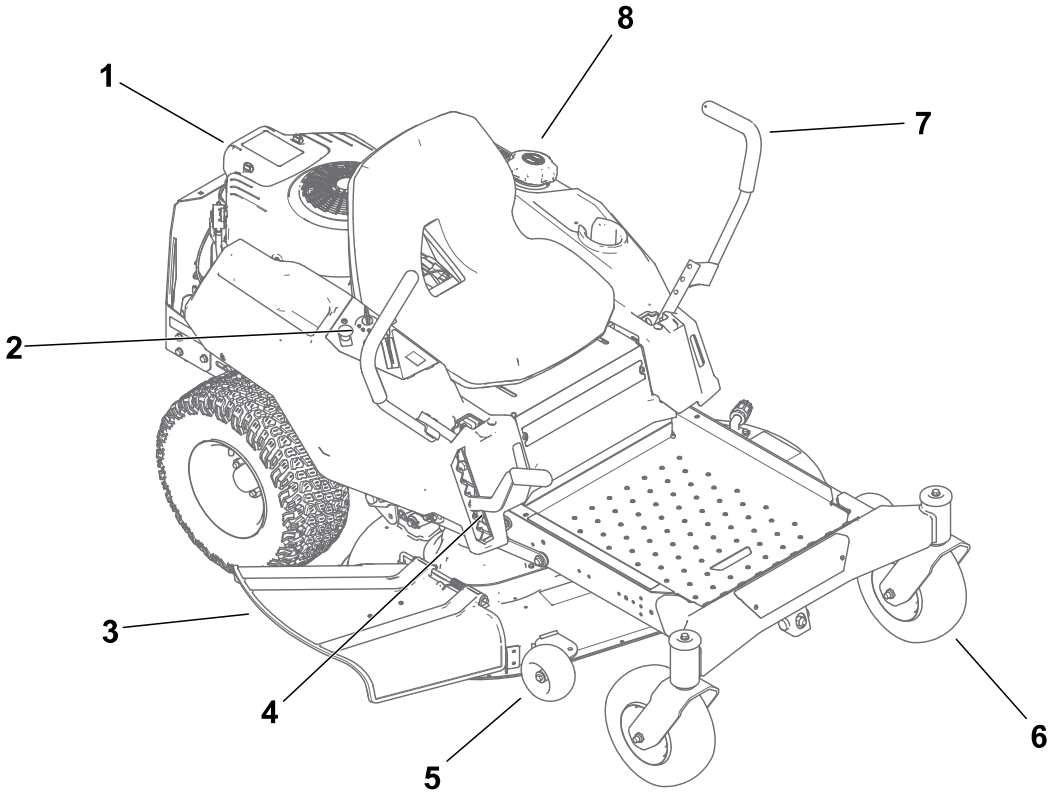
(4) Gefahr durch Überfahren: Nehmen Sie keine Passagiere mit; schauen Sie nach hinten und unten, wenn Sie sich im Rückwärtsgang bewegen.

(5) Kippgefahr: Verwenden Sie beim Verladen auf einen Anhänger nicht zwei Rampen sondern nur eine Rampe, die für die Maschine breit genug ist und eine Neigung unter 15° hat; fahren Sie rückwärts auf die Rampe und fahren Sie vorwärts von der Rampe.

(6) Kippgefahr: verwenden Sie die Maschine nicht in der Nähe von Abhängen mit Steigungen über 15°. Fahren Sie nur quer an Hängen weniger als 15°.

Hinweis: Diese Maschine erfüllt die dem Industriestandard entsprechenden Stabilitätstests der statischen Standfestigkeit in Längs- und Querrichtung mit der auf dem Aufkleber angebrachten empfohlenen Maximalneigung. Lesen Sie die Anweisungen in der Bedienungsanleitung für den Betrieb der Maschine an Hanglagen und die Bedingungen, unter denen die Maschine eingesetzt wird, um zu ermitteln, ob die Maschine unter den Bedingungen an diesem Tag und an diesem Ort verwendet werden kann. Veränderungen im Gelände können zu einer Veränderung in der Neigung für den Betrieb der Maschine führen.

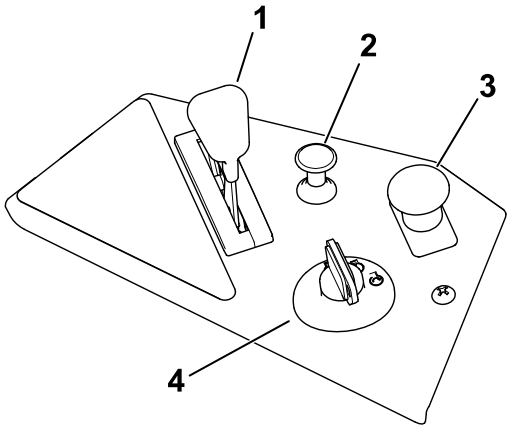
Produktübersicht



G593612

1 Motor
2 Armaturenbrett
3 Ablenkblech
4 Schnitthöhenhebel
5 Antiskalpierrollen
6 Vorderes Laufrad
7 Fahrantriebshebel
8 Tankdeckel

Armaturenbrett

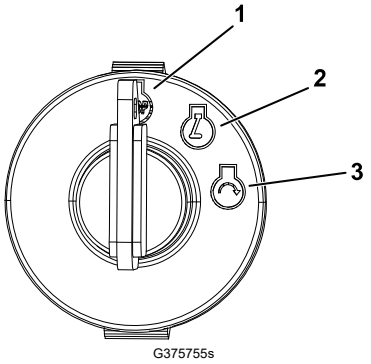


G593625

1 Gasbedienungshebel
2 Chokehebel
3 Zapfwellenantriebsschalter
4 Zündschloss

Zündschloss

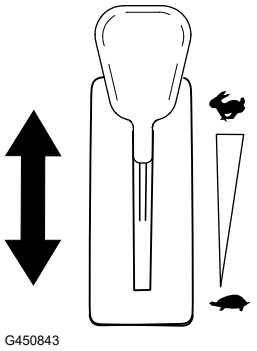
Verwenden Sie den Zündschlüssel, um den Motor zu starten oder abzuschalten.



1. Stellen Sie dann den Motor ab
2. Lassen Sie den Motor laufen
3. Starten Sie den Motor

Gasbedienungshebel

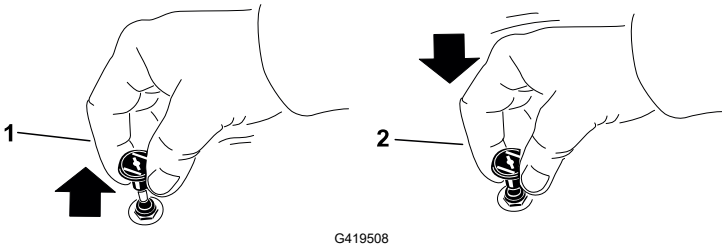
Die Gasbedienung steuert die Motordrehzahl und hat eine fortlaufend variable Einstellung von der Stellung SLOW (LANGSAM) bis FAST (SCHNELL).



Choke

Verwenden Sie den Chokehebel, um das Kaltstartverhalten des Motors zu verbessern.

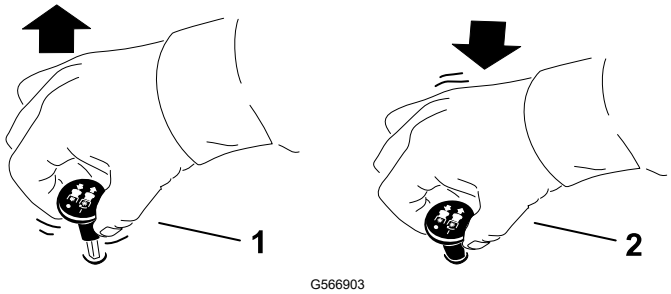
Hinweis: Bei einem warmen Motor sollte der Choke nicht in der EIN-Stellung sein.



1. Ein
2. Aus

Zapfwellenantriebsschalter (ZWA)

Mit dem Zapfwellenantriebsschalter, der durch ein Zapfwellensymbol dargestellt wird, kuppeln Sie den Antrieb der Mähwerkmesser ein oder aus.



1 Ein (eingekuppelt)

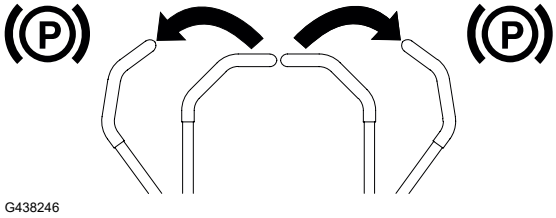
2 Aus (ausgekuppelt)

Fahrantriebshebel

Verwenden Sie die Fahrantriebshebel, um die Maschine vorwärts oder rückwärts zu fahren und in eine andere Richtung abzubiegen.

Park-Stellung

Bewegen Sie die Fahrantriebshebel von der Mitte aus nach außen in die PARK-Position, um die Feststellbremse beim Anhalten oder Verlassen der Maschine zu aktivieren.

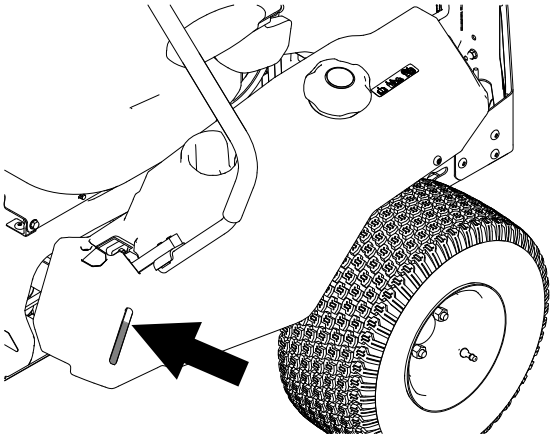


Schnitthöhenhebel

Mit dem Schnitthöhenhebel heben Sie das Mähwerk vom Sitz aus an oder senken es ab. Verstellen Sie die Schnitthöhe nur, wenn die Maschine nicht fährt.

Benzinuhr

Überprüfen Sie anhand des Kraftstoffstandfensters, ob sich Kraftstoff im Tank befindet.



Technische Angaben

Hinweis: Änderungen der technischen Daten und des Designs sind vorbehalten.

	107 cm Mähwerk	**127 cm Mähwerk**
Schnittbreite	107 cm	127 cm
Breite mit abgesenktem Ablenkblech	135 cm	155 cm
Breite mit angehobenem Ablenkblech	123 cm	130 cm
Länge	185 cm	186 cm
Höhe	99 cm	99 cm
Ballast	220 kg	243 kg

Anbaugeräte/Zubehör

Eine Auswahl von Toro zugelassenen Anbaugeräten und Zubehörteilen ist für die Verwendung mit dem Gerät erhältlich, um dessen Fähigkeiten zu verbessern und zu erweitern. Eine Liste aller zugelassenen Anbaugeräte und Zubehörteile finden Sie bei Ihrem Vertragshändler oder einem autorisierten Händler unter Toro oder unter www.Toro.com .

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile und -Zubehör von Toro , um eine optimale Leistung und dauerhafte Sicherheitszertifizierung des Geräts zu gewährleisten.

Vor dem Betrieb

Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme

- Kinder oder nicht geschulte Personen dürfen die Maschine weder verwenden noch warten. Örtliche Vorschriften bestimmen u. U. das Mindestalter von Benutzern. Der Besitzer ist für die Schulung aller Bediener und Mechaniker verantwortlich.
- Überprüfen Sie den Bereich, in dem Sie die Maschine verwenden werden, und entfernen Sie alle Objekte, die geworfen werden oder den Betrieb der Maschine beeinträchtigen könnten.
- Beurteilen Sie das Gelände, um festzulegen, welche Anbaugeräte und Zubehör erforderlich sind, um die Maschine ordnungsgemäß und sicher bedienen zu können.
- Nehmen Sie nie Mitfahrer auf der Maschine mit.
- Machen Sie sich mit dem sicheren Betrieb der Maschine sowie den Bedienelementen und Sicherheitssymbolen vertraut.
- Prüfen Sie, ob alle Sitzkontaktschalter, Sicherheitsschalter, und Schutzvorrichtungen montiert und funktionsfähig sind. Verwenden Sie die Maschine nur, wenn sie richtig funktioniert.
- Tragen Sie geeignete Kleidung, u. a. eine Schutzbrille, lange Hosen, rutschfeste Arbeitsschuhe und einen Gehörschutz. Binden Sie lange Haare hinten zusammen und tragen Sie keinen Schmuck oder weite Kleidung.
- Betreiben Sie die Maschine nur, wenn alle Schutzvorrichtungen und Sicherheitseinrichtungen, wie z. B. die Ablenkbleche und die gesamte Grasfangeinrichtung, vorhanden sind und ordnungsgemäß funktionieren. Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Teile, wenn nötig.
- Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienerposition den Motor ab, ziehen den Schlüssel ab, und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Warten Sie, bis sich die Maschine abgekühlt hat, bevor Sie sie warten, einstellen, betanken, reinigen, oder einlagern.

⚠ WARNUNG ⚠

Kontakt mit den Messern kann zu schweren Verletzungen führen.

Wenn Sie den Motor ausschalten, sollte(n) das/die Mähmesser stehen bleiben. Wenn dies nicht der Fall ist, setzen Sie die Maschine nicht mehr ein und wenden Sie sich sofort an einen offiziellen Vertragshändler.

- Überprüfen Sie vor dem Mähen die Maschine und stellen Sie sicher, dass die Schneideinheiten ordnungsgemäß funktionieren.

Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme (Fortsetzung)

- Halten Sie Unbeteiligte, insbesondere Kinder und Haustiere während der Verwendung der Maschine fern. Schalten Sie die Maschine und das/die Anbaugerät(e) ab, wenn jemand den Bereich betritt.

Kraftstoffsicherheit

- Kraftstoff ist extrem leicht entflammbar und hochexplosiv. Feuer und Explosionen durch Kraftstoff können Verbrennungen und Sachschäden verursachen.
  - Stellen Sie den Kanister bzw. die Maschine vor dem Auftanken auf den Boden und nicht auf ein Fahrzeug oder auf ein Objekt, um eine elektrische Ladung durch das Entzünden des Kraftstoffs zu vermeiden.
  - Füllen Sie den Kraftstofftank im Freien auf ebener Fläche auf, wenn der Motor kalt ist. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf.
  - Rauchen Sie nicht beim Umgang mit Kraftstoff, und gehen Sie nicht in der Nähe von offenem Feuer oder Funken mit Kraftstoff um.
  - Entfernen Sie nie den Tankdeckel oder füllen Kraftstoff in den Tank, wenn der Motor läuft oder heiß ist.
  - Wenn Kraftstoff verschüttet wurde, nicht versuchen, den Motor zu starten. Vermeiden Sie, eine Zündquelle zu erzeugen, bis die Kraftstoffdämpfe verdunstet sind.
  - Bewahren Sie Kraftstoff in vorschriftsmäßigen Kanistern auf. Die Kanister sollten nicht für Kinder zugänglich sein.
- Füllen Sie den Tank nicht zu voll. Tauschen Sie den Tankdeckel aus und ziehen ihn fest.
- Unter gewissen Bedingungen kann beim Auftanken statische Elektrizität freigesetzt werden und zu einer Funkenbildung führen, die Kraftstoffdämpfe entzünden kann.
- Füllen Sie Kanister nie im Fahrzeug oder auf der Ladepritsche eines Pritschenwagens oder Anhängers mit einer Verkleidung aus Kunststoff. Stellen Sie die Benzinkanister vor dem Auffüllen immer vom Fahrzeug entfernt auf den Boden.
- Nehmen Sie das Gerät vom Pritschenwagen bzw. Anhänger und betanken es auf dem Boden. Falls das nicht möglich ist, betanken Sie solche Geräte mit einem tragbaren Kanister und nicht an einer Zapfsäule.
- Der Stutzen der Zapfsäule sollte den Rand des Benzinkanisters oder die Behälteröffnung beim Auftanken ständig berühren. Verwenden Sie kein Gerät mit einem entriegelt geöffneten Stutzen.
- Kraftstoff ist bei Verschlucken gesundheitsschädlich oder tödlich. Wenn eine Person langfristig Benzindünsten ausgesetzt ist, kann dies zu schweren Verletzungen und Krankheiten führen.
  - Vermeiden Sie das langfristige Einatmen von Benzindünsten.
  - Halten Sie Ihre Hände und Ihr Gesicht von der Düse und der Öffnung des Kraftstofftanks fern.
  - Halten Sie Kraftstoff von Augen und der Haut fern.
- Wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf.

Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme (Fortsetzung)

- Lagern Sie weder die Maschine noch den Kraftstoffkanister in der Nähe von offenen Flammen, Funken oder Zündflammen wie z. B. bei einem Heizkessel oder sonstigen Geräten.
- Setzen Sie die Maschine nicht ohne vollständig montierte und betriebsbereite Auspuffanlage ein.

Kraftstoff

Empfohlener Kraftstoff

Fassungsvermögen	19 l
Typ	Bleifreies Benzin
Minimale Oktanzahl	87 (US) oder 91 (Oktanzahl ermitteln; außerhalb der USA)
Ethanol	Nicht über 10% Volumenprozent
Methanol	Keine
MTBE (Methyl-tertiär-Butylether)	Weniger als 15% Volumenprozent
Öl	Vermischen Sie nie Kraftstoff mit Öl

Verwenden Sie nur sauberen, frischen Kraftstoff (höchstens 30 Tage alt) von einem namhaften Hersteller/Quelle.

WICHTIG

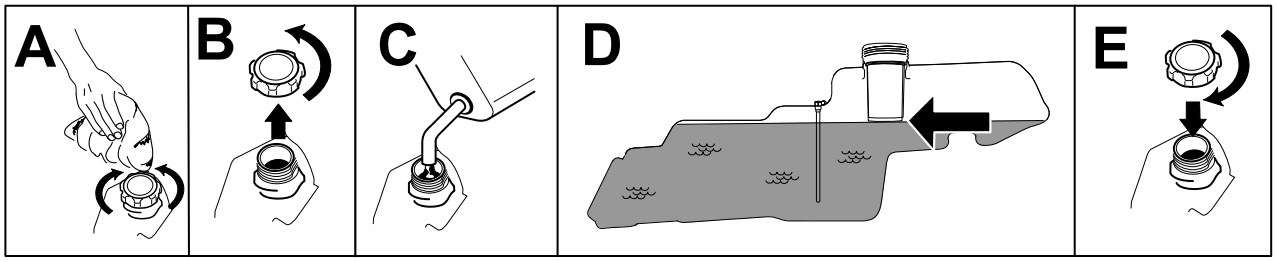
Um Startprobleme zu verringern, geben Sie die Menge des Kraftstoffstabilisators / -konditionierers in den frischen Kraftstoff, wie vom Hersteller des Kraftstoffstabilisators / -konditionierers vorgeschrieben.

Betanken

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
3. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel ab.
4. Reinigen Sie den Bereich um den Tankdeckel und füllen Sie den Kraftstofftank auf.

WICHTIG

Füllen Sie den Kraftstofftank bis zur Unterseite des Einfüllstutzens. Füllen Sie den Kraftstofftank nicht ganz auf.



G567079

Durchführen täglicher Wartungsarbeiten

Führen Sie täglich vor dem Start der Maschine die folgende tägliche Prüfroutine gemäß dem Wartungsplan durch:

Einfahrzeit

Neue Motoren brauchen etwas Zeit, bevor sie die ganze Leistung erbringen. Neue Mähwerke und Antriebssysteme haben eine höhere Reibung und belasten den Motor mehr. Die Einfahrzeit für neue Maschinen beträgt ungefähr 40 bis 50 Stunden. Danach erbringt der Motor die ganze Leistung und beste Performance.

Sicherheitsschaltersystem

Die Sicherheitsschalter verhindern das Anlassen des Motors, außer in folgenden Situationen:

- Der Zapfwellenantriebsschalter ist ausgekuppelt.
- Die Fahrantriebshebel sind in der PARK-Stellung.

Die Sicherheitsschalter stellen den Motor auch ab, wenn sich die Fahrantriebshebel nicht in der PARK-Stellung befinden, und Sie den Sitz verlassen.

⚠ WARNUNG ⚠

Wenn die Sicherheitsschalter abgeklemmt oder beschädigt werden, könnte sich die Maschine unerwartet in Betrieb setzen und jemanden verletzen.

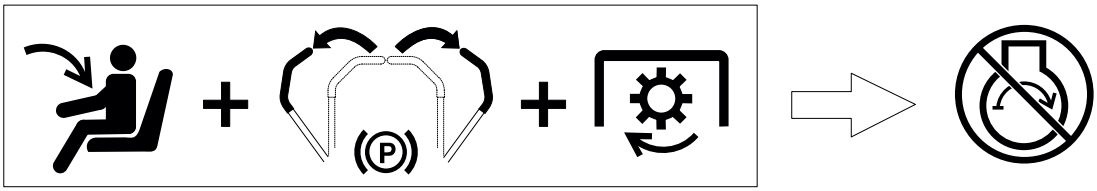
- **An den Sicherheitsschaltern dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden.**
- **Prüfen Sie deren Funktion täglich und tauschen Sie alle defekten Schalter vor der Inbetriebnahme der Maschine aus.**

Sicherheitsschaltersystem (Fortsetzung)

Testen der Sicherheitsschalter

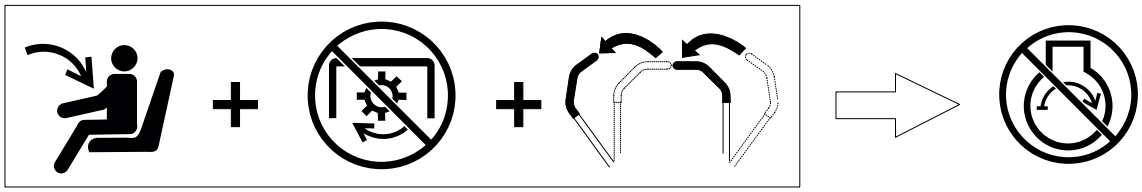
Testen Sie die Sicherheitsschalter vor jedem Einsatz der Maschine. Lassen Sie, wenn die Sicherheitsschalter nicht wie nachstehend beschrieben funktionieren, diese unverzüglich von einem Vertragshändler reparieren.

1. Setzen Sie sich auf den Sitz und bewegen Sie die Fahrantriebshebel in die PARK-Stellung und den Zapfwellenantriebsschalter in die EIN-Stellung. Versuchen Sie, den Motor anzulassen. Der Motor darf nicht starten.



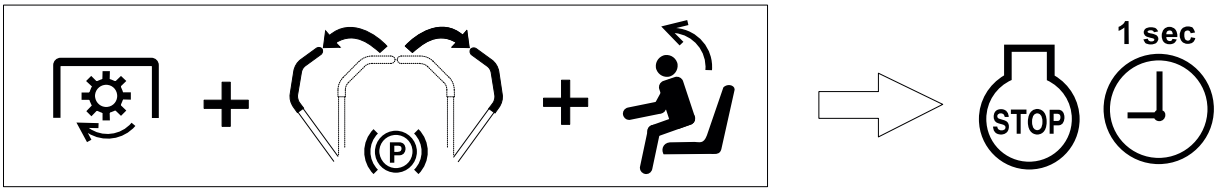
G511504

2. Setzen Sie sich auf den Sitz und stellen Sie den Zapfwellenantriebsschalter in die AUS-Stellung. Stellen Sie einen der Fahrantriebshebel in die mittlere, nicht arretierte Stellung. Versuchen Sie, den Motor anzulassen. Der Motor darf sich dann nicht drehen. Wiederholen Sie die Schritte für den anderen Fahrantriebshebel.



G511505

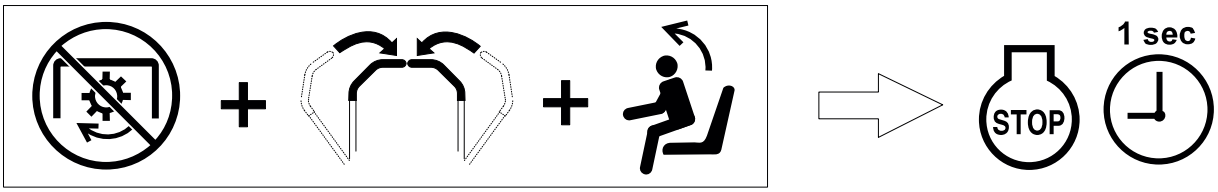
3. Setzen Sie sich auf den Sitz und stellen Sie den Zapfwellenantriebsschalter in die AUS-Stellung und bewegen Sie die Fahrantriebshebel in die PARK-Stellung. Lassen Sie den Motor an. Kuppeln Sie bei laufendem Motor den Zapfwellenantriebsschalter ein. Stehen Sie etwas vom Sitz auf. Der Motor muss dann innerhalb von 1 Sekunde abstellen.



G511506

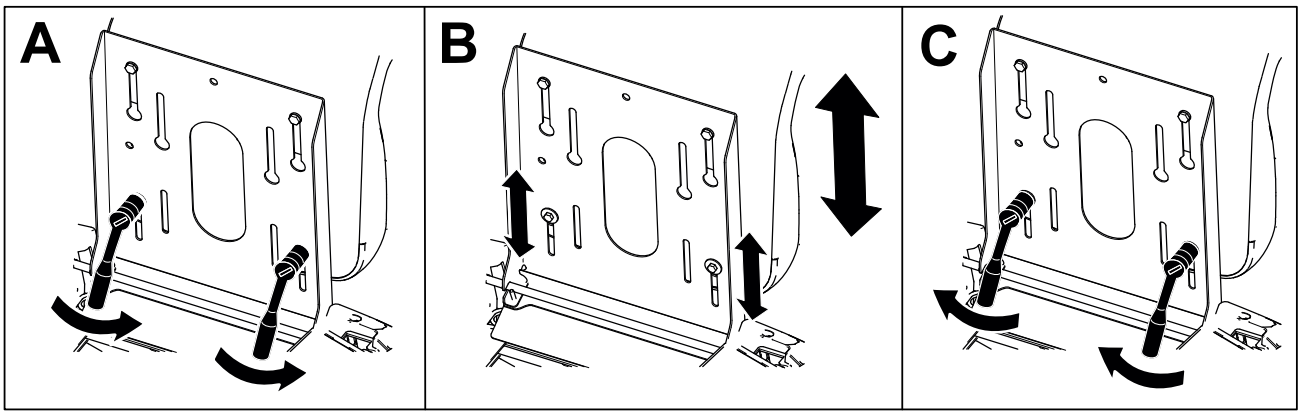
4. Setzen Sie sich auf den Sitz und stellen Sie den Zapfwellenantriebsschalter in die AUS-Stellung und bewegen Sie die Fahrantriebshebel in die PARK-Stellung. Lassen Sie den Motor an. Schieben Sie die Fahrantriebshebel bei laufendem Motor in die mittlere, nicht arretierte Stellung und erheben Sie sich etwas vom Sitz. Der Motor muss dann innerhalb von 1 Sekunde abstellen.

Sicherheitsschaltersystem (Fortsetzung)



G511507

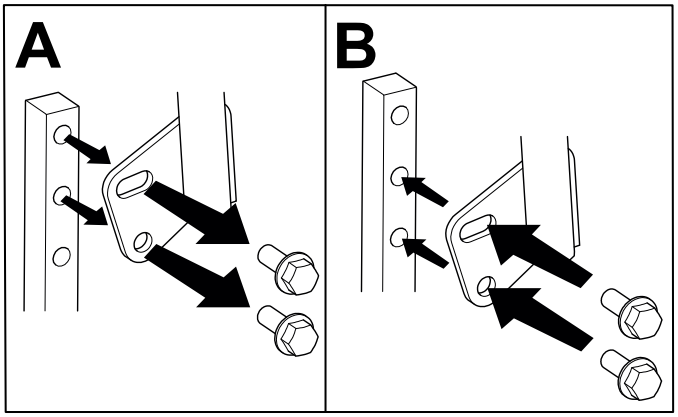
Einstellen des Sitzes



G589150

Einstellen der Höhe des Fahrantriebshebels

Verstellen Sie die Fahrantriebshebel für den optimalen Bedienerkomfort nach oben oder unten.



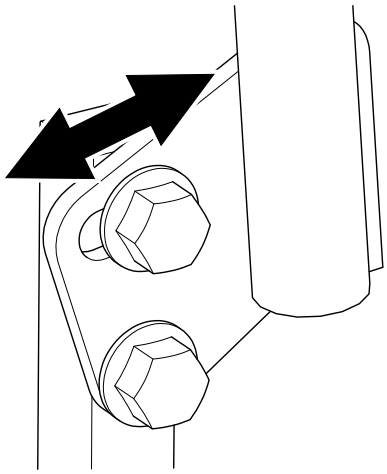
G441093

Einstellen der Neigung der Fahrantriebshebel

Verstellen Sie die Fahrantriebshebel für den optimalen Bedienerkomfort nach vorne oder hinten.

Einstellen der Neigung der Fahrantriebshebel (Fortsetzung)

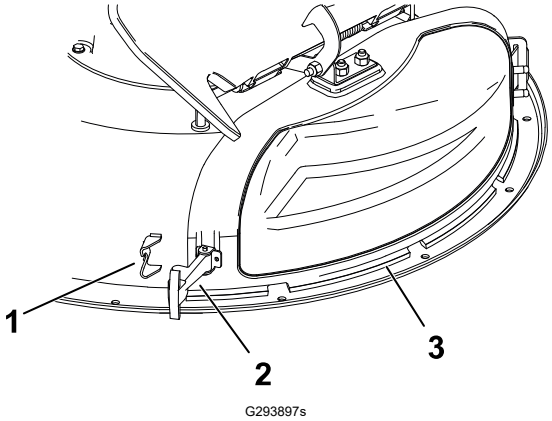
1. Lösen Sie die obere Schraube.
2. Lösen Sie die untere Schraube soweit, dass der Schalthebel sich nach vorne oder nach hinten drehen lässt.
3. Ziehen Sie beide Schrauben fest.
4. Wiederholen Sie die Einstellungsschritte für den anderen Schalthebel.



Umrüstung auf Seitenauswurf für 107 cm Mähwerke

Entfernen der Auswurfabdeckung für Seitenauswurf

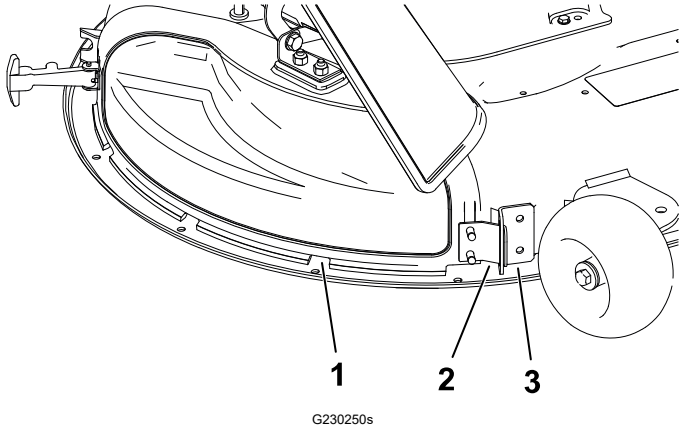
1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen den Schlüssel ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Lösen Sie den Riegel vom Riegelhalter und schwenken Sie die Auswurfkanalabdeckung nach rechts.



1. Riegelhalter
2. Riegel
3. Auswurfkanalabdeckung

4. Lösen Sie den hakenförmigen Riegel oben an der Auswurfkanalabdeckung von der Gelenkstange.
5. Winkeln Sie die Metalllasche an der Auswurfkanalabdeckung aus dem Schlitz in der Halterung ab, die am Mähwerk angeschweißt ist.

Umrüstung auf Seitenauswurf für 107 cm Mähwerke (Fortsetzung)



1 Auswurfkanalabdeckung

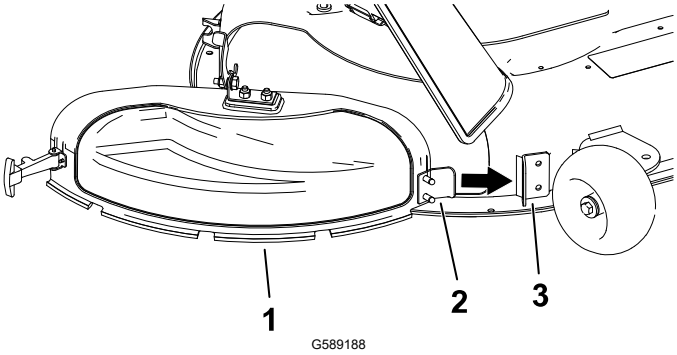
2 Metallnase

3 Halterung am Mähwerk

Umrüstung auf Seitenauswurf für 107 cm Mähwerke (Fortsetzung)

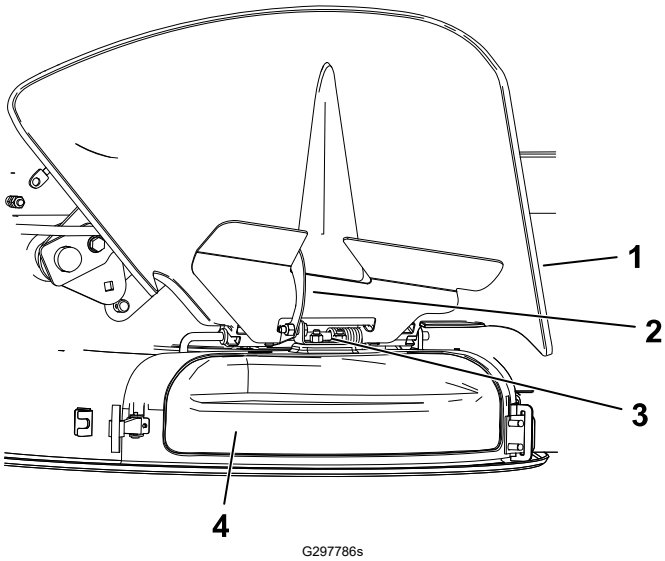
Montieren der Auswurfkanalabdeckung für das Mulchen

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen den Schlüssel ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Winkeln Sie die Metalllasche an der Auswurfkanalabdeckung im Schlitz in der Halterung ab, die am Mähwerk angeschweißt ist.



1. Auswurfkanalabdeckung
2. Metallnase
3. Halterung am Mähwerk

4. Schwenken Sie die Auswurfkanalabdeckung nach hinten und zum Mähwerk, sodass die Auswurfkanalabdeckung mit dem Mähwerk bündig ist.
5. Haken Sie oben an der Auswurfkanalabdeckung den hakenförmigen Riegel um die Gelenkstange des Ablenkblechs.



1. Ablenkblech
2. Riegel
3. Gelenkstange
4. Auswurfkanalabdeckung

6. Haken Sie zum Befestigen der Auswurfkanalabdeckung am Mähwerk den flexiblen Riegel im Halter am Mähwerk ein.

Umrüstung auf Seitenauswurf für 127 cm Mähwerke

Entfernen des rechten Ablenkblechs für den Seitenauswurf

Montieren Sie die Befestigungen in denselben Löchern im Mähwerk, von denen Sie sie vorher entfernt haben. Dies stellt sicher, dass keine Löcher offen bleiben, wenn das Mähwerk eingesetzt wird.

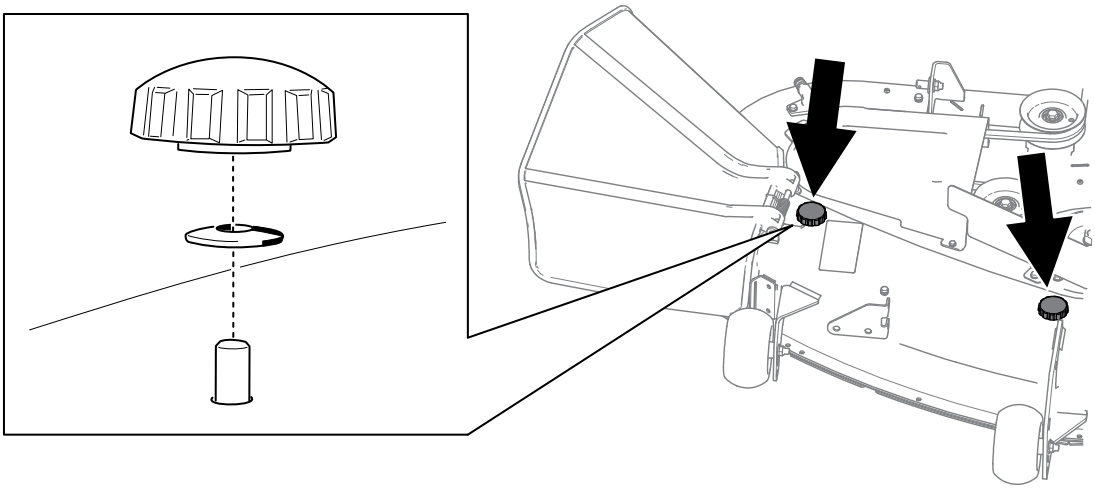
⚠ WARNUNG ⚠

Unverstopfte Öffnungen in der Maschine setzen Sie und andere einer Verletzungsgefahr durch herausgeschleuderte Rückstände aus, die schwere Verletzungen verursachen können.

- **Verwenden Sie die Maschine nur, wenn alle Befestigungen in den Löchern im Mähwerkgehäuse eingesetzt sind.**
- **Setzen Sie die Befestigungsteile in die Befestigungslöcher ein, wenn Sie das Mulchablenkblech abnehmen.**

---

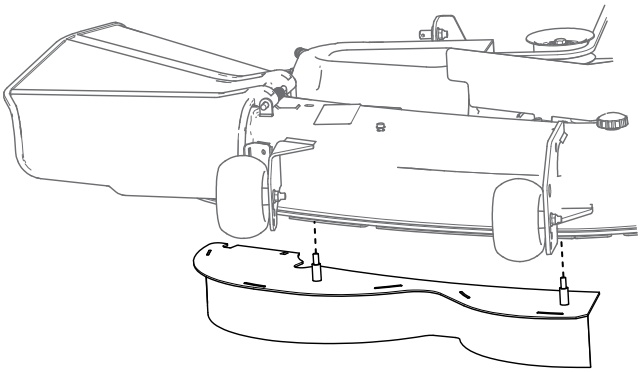
1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen den Schlüssel ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Entfernen Sie das rechte Mähmesser, siehe Entfernen der Messer, Seite 5–28.
4. Nehmen Sie die beiden Handräder und die Wellenscheiben ab, mit denen das rechte Ablenkblech am Mähwerk befestigt ist.



G595245

5. Entfernen Sie das Ablenkblech.

Umrüstung auf Seitenauswurf für 127 cm Mähwerke (Fortsetzung)

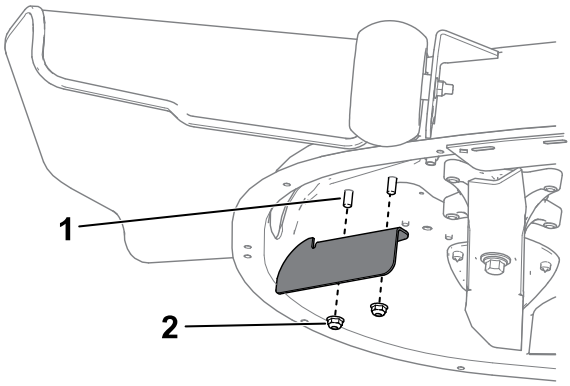


G595246

6. Setzen Sie die Befestigungselemente in die Löcher oben am Mähwerk ein, um zu vermeiden, dass Grünabfälle herausgeschleudert werden.

   Hinweis: Bringen Sie die Befestigungen so an, dass die Muttern außerhalb des Mähwerks liegen.

7. Montieren Sie das rechte Mähmesser, siehe Einbauen der Messer, Seite 5–29.
8. Befestigen Sie das Versatzablenkblech am Mähwerk.



G595244

1 Schraube: 5⁄16" x ¾"(2)

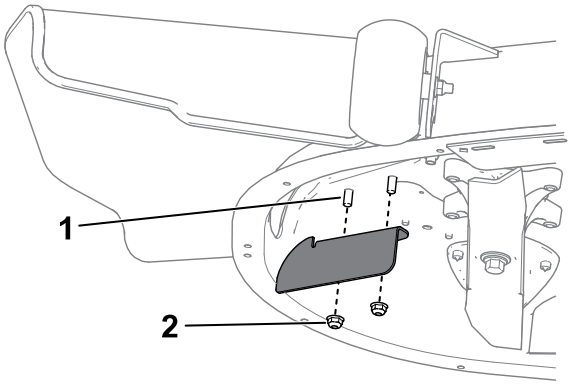
2 Mutter: 5⁄16"

9. Ziehen Sie die Befestigungselemente auf ein Anzugsmoment von **7-9 N·m** an.
10. Senken Sie das Grasablenkblech über die Auswurfkanalöffnung ab.

Montieren das rechte Ablenkblech für das Mulchen

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen den Schlüssel ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Entfernen Sie das Versatzablenkblech vom Mähwerk.

Umrüstung auf Seitenauswurf für 127 cm Mähwerke (Fortsetzung)



G595244

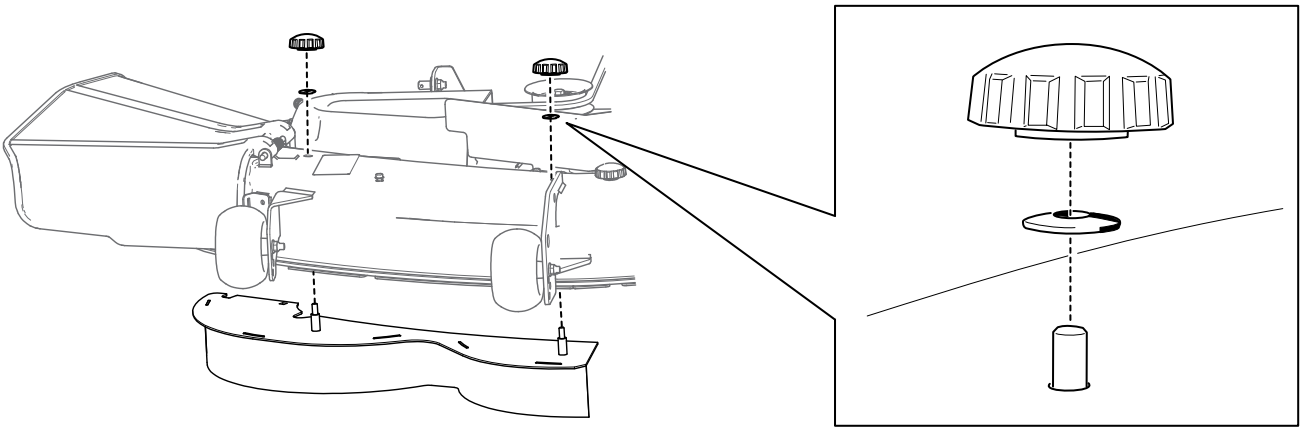
1 Schraube: 5/16" x 3/4"(2)

2 Mutter: 5/16"

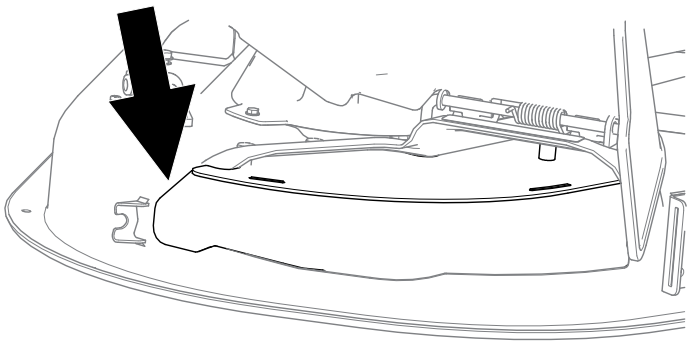
4. Entfernen Sie das rechte Mähmesser, siehe Entfernen der Messer, Seite 5–28.
5. Schieben Sie das rechte Ablenkblech unter das Mähwerk und befestigen Sie es mit zwei Handrädern und Wellenscheiben (kappenförmige Seite zum Mähwerk).

WICHTIG

Achten Sie darauf, dass die Nase ganz rechts am Ablenkblech außen am Mähwerk und bündig mit der Mähwerkwand ist.



G595586



G595243

6. Montieren Sie das rechte Mähmesser, siehe Einbauen der Messer, Seite 5–29.

Während des Betriebs

Hinweise zur Sicherheit während des Betriebs

- Der Besitzer bzw. Bediener ist für Unfälle oder Verletzungen von Dritten sowie Sachschäden verantwortlich und kann diese verhindern.
- Konzentrieren Sie sich immer bei der Verwendung der Maschine. Tun Sie nichts, was Sie ablenken könnte, sonst können Verletzungen oder Sachschäden auftreten.
- Setzen Sie die Maschine nicht ein, wenn Sie müde oder krank sind oder unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen.
- Betreiben Sie die Maschine nur, wenn alle Schutzvorrichtungen und Sicherheitseinrichtungen, wie z. B. die Ablenkbleche und die gesamte Grasfangeinrichtung, vorhanden sind und ordnungsgemäß funktionieren. Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Teile bei Bedarf durch Original Toro-Teile.
- Angetriebene Motorteile, insbesondere der Schalldämpfer, können extrem heiß werden. Schwere Verbrennungen können bei Kontakt auftreten, und Ablagerungen wie Blätter, Gras, Äste usw. können Feuer fangen. Halten Sie den Motorraum frei von Schmutz und übermäßigem Öl und Fett.
- Betreiben Sie den Motor nur in gut belüfteten Bereichen. Die Abgase enthalten Kohlenmonoxid, das beim Einatmen tödlich ist.
- Setzen Sie die Maschine nur bei guten Sichtverhältnissen und geeigneten Witterungsbedingungen ein. Verwenden Sie die Maschine nie bei möglichen Gewittern.
- Starten Sie den Motor, halten Sie dabei Ihre Füße von den Mähmessern fern.
- Halten Sie Ihre Hände und Füße von den beweglichen Teilen fern. Bleiben Sie immer von der Auswurföffnung fern.
- Achten Sie auf Löcher, Furchen, Unebenheiten, Steine, und andere versteckte Gefahren. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie sich unübersichtlichen Kurven, Sträuchern, Bäumen, hohem Gras, und anderen Objekten nähern, die Ihre Sicht behindern können.
- Mähen Sie nicht mit angehobenem, entferntem, oder geändertem Ablenkblech, es sei denn, es ist ein Grasauffangsystem oder ein Mulch-Kit angebaut und funktioniert einwandfrei.
- Mähen Sie nur im Rückwärtsgang, wenn es unbedingt erforderlich ist. Blicken Sie immer nach unten und hinten, bevor Sie die Maschine rückwärts bewegen.
- Stellen Sie die Messer ab, wenn Sie nicht mähen. Fahren Sie langsam, wenn Sie Bereiche (außer Grasflächen) überqueren oder die Maschine zwischen den Einsatzbereichen transportieren.
- Achten Sie auf den Auswurfbereich des Mähers und halten Sie den Auswurfkanal nie in Richtung umstehender Personen. Vermeiden Sie, Material gegen eine Wand oder ein Hindernis auszuwerfen, da das Material zum Ihnen zurückprallen kann.
- Stellen Sie den Motor sofort ab, wenn der Mäher auf einen Gegenstand aufprallt oder anfängt zu vibrieren, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie den Mäher auf eventuelle Beschädigungen untersuchen. Führen Sie alle erforderlichen Reparaturen durch, ehe Sie die Maschine wieder in Gebrauch nehmen.
- Fahren Sie beim Wenden und beim Überqueren von Straßen und Gehsteigen mit der Maschine langsam und vorsichtig. Geben Sie immer Vorfahrt.

Hinweise zur Sicherheit während des Betriebs (Fortsetzung)

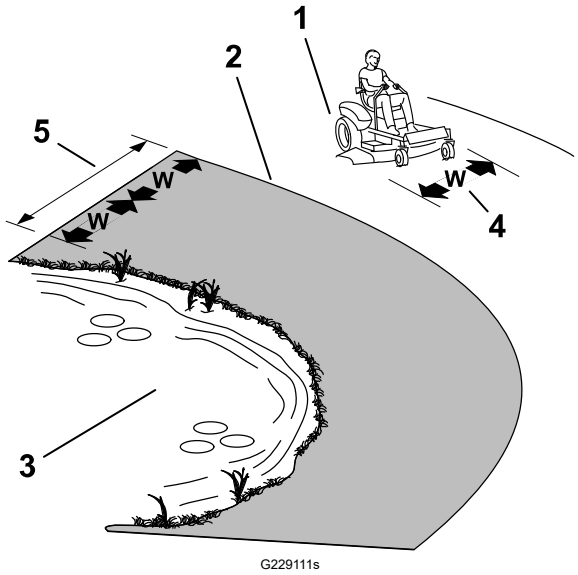
- Lassen Sie niemals eine laufende Maschine unbeaufsichtigt zurück.
- Vor dem Verlassen der Bedienposition:
  - Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
  - Kuppeln Sie die Zapfwelle aus und senken Sie die Anbaugeräte ab.
  - Aktivieren Sie die Feststellbremse.
  - Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel ab.
  - Warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Lassen Sie keine Kinder auf der Maschine mitfahren.
- Nehmen Sie keine Kinder auf der Maschine mit, auch wenn sich die Messer nicht bewegen. Kinder können herunterfallen und sich schwer verletzen oder Sie bei der sicheren Bedienung der Maschine stören. Kinder, die vorher mitgenommen wurden, können den Mähbereich ohne Vorwarnung betreten und von der Maschine beim Vorwärtsfahren oder Rückwärtsfahren überfahren werden.
- Kinder werden häufig von Rasenmähern und vom Mähen angezogen. Gehen Sie nie davon aus, dass Kinder dort bleiben, wo Sie sie zuletzt gesehen haben.
- Halten Sie Kinder aus dem Mähbereich fern und unter Aufsicht eines verantwortlichen Erwachsenen, der die Maschine nicht bedient.
- Seien Sie wachsam und schalten Sie die Maschine aus, wenn Kinder den Arbeitsbereich betreten.
- Bevor Sie mit der Maschine zurücksetzen oder wenden, schauen Sie nach unten und überall nach kleinen Kindern.
- Verwenden Sie die Maschine nur als Zugmaschine, wenn eine Anbauvorrichtung montiert ist. Befestigen Sie gezogene Anbaugeräte nur an der Anhängevorrichtung an der Maschine.
- Verwenden Sie nur von zugelassene(s) Zubehör und Anbaugeräte von The Toro® Company.

Sicherheit an Hanglagen

- Hanglagen sind eine wesentliche Ursache für den Verlust der Kontrolle und Umkippunfälle, die zu schweren ggf. tödlichen Verletzungen führen können. Der Bediener ist für den sicheren Einsatz auf abschüssigem Gelände verantwortlich. Das Einsetzen der Maschine an jeder Hanglage erfordert große Vorsicht. Vor dem Einsatz der Maschine an einer Hanglage tun Sie Folgendes:
  - Lesen und verstehen Sie die Anweisungen zu Hanglagen in der Anleitung und auf der Maschine.
  - Ermitteln Sie das ungefähre Gefälle des Bereichs mit einem Neigungsmesser.
  - Setzen Sie die Maschine nie an Gefällen ein, die mehr als 15° aufweisen.
  - Prüfen Sie die Geländebedingungen an dem jeweiligen Tag, um zu ermitteln, ob die Maschine sicher auf der Hanglage eingesetzt werden kann. Setzen Sie immer gesunden Menschenverstand ein, wenn Sie diese Festlegung machen. Änderungen

im Gelände, z. B. Feuchtigkeit, können den Betrieb der Maschine auf einer Hanglage schnell beeinträchtigen.

- Achten Sie auf Gefahren unten am Hang. Setzen Sie die Maschine nicht in der Nähe von Abhängen, Gräben, Böschungen, Gewässern oder anderen Gefahrenstellen ein. Die Maschine könnte plötzlich umkippen, wenn ein Rad über eine Kante fährt oder die Kante nachgibt. Halten Sie einen Sicherheitsabstand (zweimal die Breite der Maschine) zwischen der Maschine und jeder Gefahrenstelle ein. Mähen Sie diese Bereiche mit einem handgeführten Rasenmäher oder einem handgeführten Freischneider.



(1) Sicherheitszone: Setzen Sie hier die Maschine auf Hanglagen ein, die höchstens ein Gefälle von 15° haben, oder auf ebenen Bereichen.

(2) Gefahrenzone: Verwenden Sie einen handgeführten Rasenmäher oder einen handgeführten Freischneider an Hanglagen mit einem Gefälle von mehr als 15° und in der Nähe von Abhängen und Gewässern.

(3) Gewässer

(4) W = Breite der Maschine

(5) Halten Sie einen Sicherheitsabstand (zweimal die Breite der Maschine) zwischen der Maschine und jeder Gefahrenstelle ein.

- Vermeiden Sie das Anfahren, Anhalten oder Wenden der Maschine an Hanglagen. Vermeiden Sie plötzliche Geschwindigkeits- oder Richtungsänderungen. Fahren Sie langsam und allmählich in eine Kurve.
- Setzen Sie die Maschine nicht in Bedingungen ein, in denen der Antrieb, die Lenkung oder Stabilität in Frage gestellt wird. Beim Arbeiten auf nassem Gras, Überqueren von steilen Hanglagen oder beim Fahren hangabwärts kann die Maschine die Bodenhaftung verlieren. Wenn die Antriebsräder die Bodenhaftung verlieren, kann die Maschine rutschen und zu einem Verlust der Bremsleistung und Lenkung führen. Die Maschine kann weiter rutschen, auch wenn die Räder stehen.
- Entfernen oder markieren Sie Hindernisse, u. a. Gräben, Löcher, Rillen, Bodenwellen, Steine oder andere verborgene Gefahren. Hohes Gras kann Hindernisse verdecken. Die Maschine könnte sich in unebenem Terrain überschlagen.
- Passen Sie besonders auf, wenn Sie die Maschine mit Zubehör oder Anbaugeräten einsetzen, u. a. Heckfangsysteme. Diese Geräte können die Stabilität der Maschine ändern und zu einem Verlust der Fahrzeugkontrolle führen. Halten Sie die Anweisungen für Gegengewichte ein.
- Halten Sie beim Einsatz der Maschine an Hanglagen die Mähwerke falls möglich abgesenkt. Das Anheben der Mähwerke beim Einsatz an Hanglagen kann zu einer Instabilität der Maschine führen.

Hinweise zur Sicherheit während des Betriebs (Fortsetzung)

Sicherheit beim Schleppen

- Befestigen Sie abgeschleppte Geräte nur an der Anhängerkupplung.
- Verwenden Sie die Maschine nur als Zugmaschine, wenn eine Anbauvorrichtung montiert ist.
- Überschreiten Sie nicht die maximal zulässige Brutto-Anhängelast.
- Halten Sie Kinder und andere Personen immer von angehängten Geräten fern.
- Auf Hanglagen kann das Gewicht des angehängten Geräts zu einem Verlust der Haftung und Kontrolle sowie einem erhöhten Risiko eines Überschlagens führen. Verringern Sie das geschleppte Gewicht und die Geschwindigkeit.
- Der Bremsweg verlängert sich möglicherweise mit dem Gewicht der geschleppten Last. Fahren Sie langsam und berücksichtigen Sie den längeren Bremsweg.
- Wenden Sie großzügig, damit das Anbaugerät nicht die Maschine berührt.

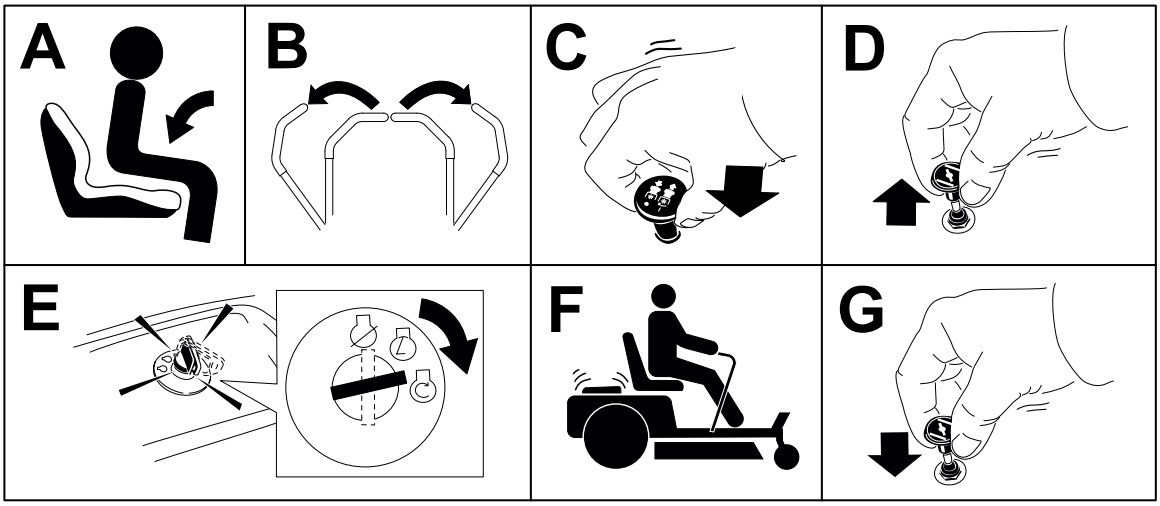
Anlassen des Motors

Lassen Sie den Motor an, wie abgebildet.

Hinweis: Ein bereits warmer oder heiß gelaufener Motor benötigt keine oder eine nur minimale Starthilfe.

WICHTIG

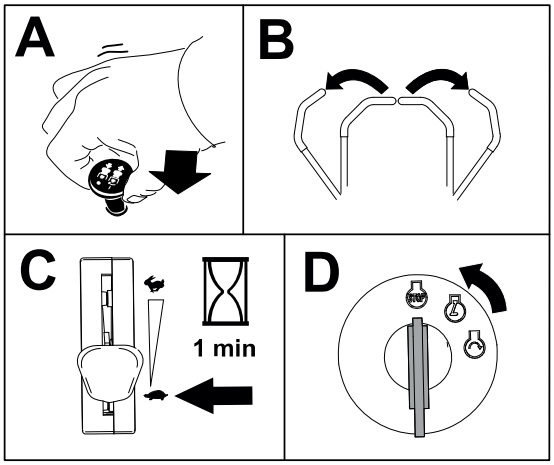
Lassen Sie den Anlasser nicht länger als 5 Sekunden am Stück laufen; andernfalls kann der Anlasser beschädigt werden. Wenn der Motor nicht anspringt, warten Sie 1 Minute, bevor Sie den Anlasser erneut betätigen.



G593649

Abstellen des Motors

1. Stellen Sie den Zapfwellenantriebsschalter in die AUS-Stellung, um die Messer auszukuppeln.
2. Schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
3. Stellen Sie den Gasbedienungshebel auf die Position LANGSAM und lassen Sie den Motor 1 Minute lang im Leerlauf laufen.
4. Stellen Sie den Zündschlüssel in die AUS-Stellung und ziehen Sie ihn ab.



G593663

VORSICHT

Kinder und Unbeteiligte können verletzt werden, wenn Sie die unbeaufsichtigt zurückgelassene Maschine bewegen oder einsetzen.

Ziehen Sie immer den Schlüssel ab und aktivieren Sie die Feststellbremse, wenn Sie die Maschine unbeaufsichtigt lassen.

Fahren mit der Maschine

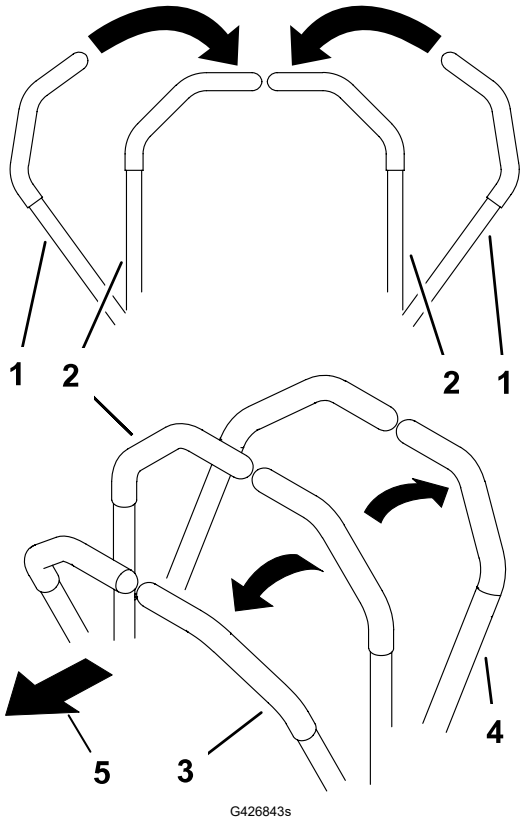
VORSICHT

Wenn Sie einen Fahrantriebshebel zu weit vor den anderen setzen, fährt die Maschine sehr schnell eine Wende. Infolgedessen können Sie die Kontrolle über die Maschine verlieren, was zu Verletzungen und Schäden an der Maschine führen kann.

Reduzieren Sie vor scharfen Wendungen die Geschwindigkeit.

Die Antriebsräder drehen sich unabhängig und werden von Motoren an jeder Achse angetrieben. Daher kann eine Seite rückwärts und die andere vorwärts fahren, sodass sich die Maschine dreht statt wendet. Dies verbessert die Manövrierfähigkeit der Maschine, bedeutet jedoch ggf. eine gewisse Anpassung, bis Sie damit vertraut sind.

1. Stellen Sie die Fahrantriebshebel nach unten in die mittlere, nicht arretierte Stellung.



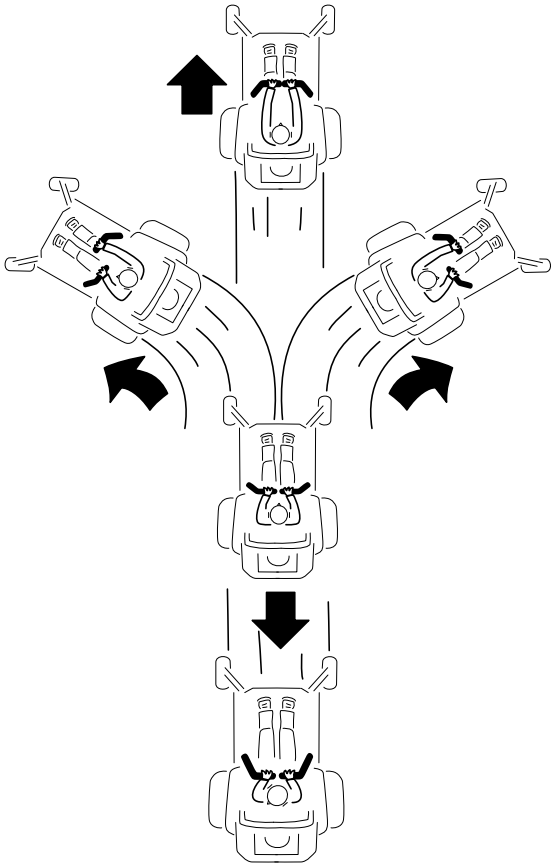
1. Fahrantriebshebel—PARK-Stellung
2. Mittlere, nicht arretierte Stellung
3. Vorwärtsgang
4. Rückwärts
5. Vorderseite der Maschine

Fahren mit der Maschine (Fortsetzung)

2. Drücken Sie die Fahrantriebshebel langsam nach vorne oder zurück. Bewegen Sie einen Fahrantriebshebel weiter als den anderen Hebel, um eine Kurve zu fahren.

   Hinweis: Je weiter Sie den Fahrantriebshebel in jede Richtung bewegen, desto schneller bewegt sich die Maschine in diese Richtung.

3. Ziehen Sie die Fahrantriebshebel zum Anhalten auf die NEUTRAL-Stellung zurück.



G397314s

Einsetzen des Zapfwellenantriebsschalters

GEFAHR

An drehenden Messer unter dem Mähwerk besteht Verletzungsgefahr. Kontakt mit dem Messer können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

Halten Sie Ihre Hände oder Füße nicht unter den Rasenmäher oder das Mähwerk, wenn die Messer eingekuppelt sind.

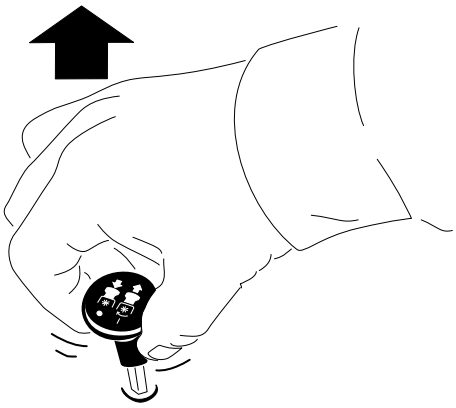
GEFAHR

Wenn die Auswurföffnung nicht abgedeckt ist, können Objekte in Ihre oder die Richtung von Unbeteiligten ausgeworfen werden. Außerdem könnte es auch zum Kontakt mit dem Messer kommen. Herausgeschleuderte Objekte oder Kontakt mit dem Messer können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

Betreiben Sie den Rasenmäher niemals mit angehobenem, entferntem, oder geändertem Ablenkblech, es sei denn, es ist ein Grasfangsystem oder ein Mulch-Kit ordnungsgemäß angebaut und funktioniert einwandfrei.

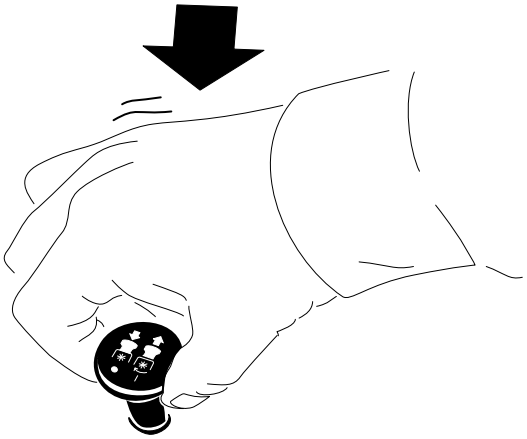
Einsetzen des Zapfwellenantriebsschalters (Fortsetzung)

1. Stellen Sie den Gashebel in die SCHNELL-Stellung.
2. Kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter ein.



G567276

3. Mähen Sie wie gewünscht.
4. Kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus.



G567275

Seitenauswurf

Das schwenkbare Ablenkblech lenkt das Schnittgut zur Seite und nach unten auf die Grünfläche.

⚠ GEFAHR ⚠

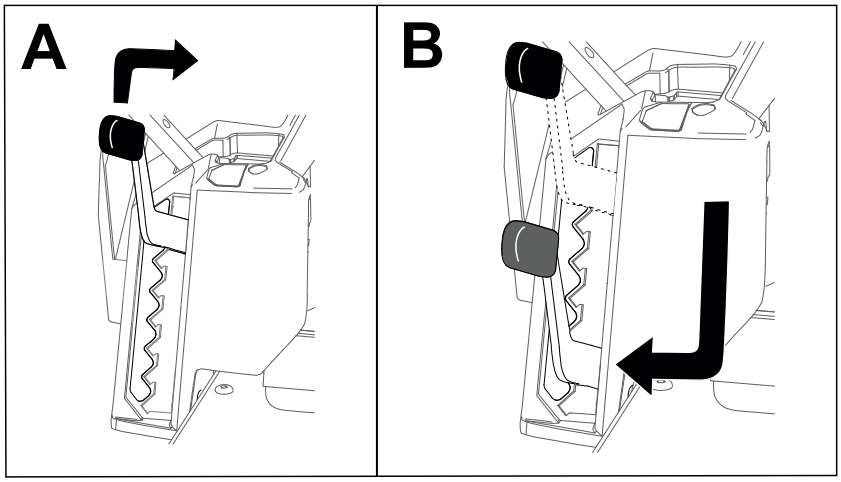
Sind das Grasablenkblech, Auswurfkanalabdeckung oder Fangsystem nicht angebracht, sind der Bediener und umstehende Unbeteiligte der Gefahr eines Kontakts mit dem Mähmesser und herausgeschleuderten Gegenständen ausgesetzt. Kontakt mit dem drehenden Mähmesser oder ausgeschleuderten Gegenständen führt zu Verletzungen (möglicherweise tödlichen Verletzungen).

- **Entfernen Sie nie das Grasablenkblech von der Maschine, da es Material nach unten auf die Grünfläche lenkt. Wechseln Sie das Grasablenkblech sofort aus, wenn es beschädigt ist.**
- **Stecken Sie nie Hände oder Füße unter den Rasenmäher.**
- **Versuchen Sie niemals, den Auswurfbereich oder die Mähmesser zu räumen, ohne den Zapfwellenantriebsschalter in die Aus-Stellung zu stellen. Drehen Sie den Schlüssel in die AUS-Stellung und ziehen Sie den Schlüssel ab.**

Einstellen der Schnitthöhe

Verwenden Sie den Schnitthöheneinstellhebel rechts von der Bedienposition, um die Schnitthöhe von 38 bis 114 mm in 13 mm-Schritten einzustellen.

Hinweis: Die Transportstellung ist die höchste Schnitthöheneinstellung.



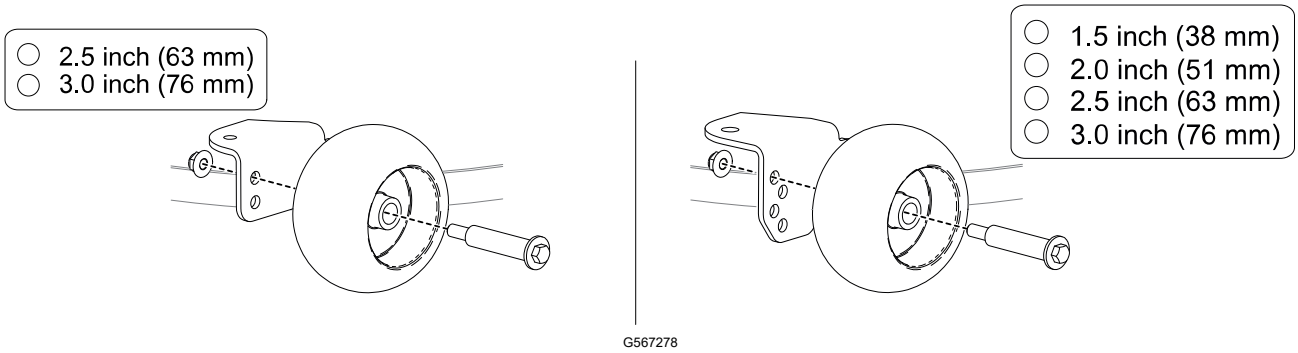
G441492

Einstellen der Antiskalpierrollen

Stellen Sie die Antiskalpierrollen jedes Mal ein, wenn Sie die Schnitthöhe ändern.

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen den Schlüssel ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Stellen Sie die Antiskalpierrollen so ein, dass sie der nächsten Schnitthöheneinstellung entsprechen.

   Hinweis: Stellen Sie die Antiskalpierrollen so ein, dass die Rollen in normalen, flachen Mähbereichen den Boden nicht berühren.



Betriebshinweise

Maximierung der Luftzirkulation

Lassen Sie den Motor für ein optimales Mähen und eine maximale Luftzirkulation in der SCHNELL-Stellung laufen. Zum gründlichen Zerhäckseln des Schnittguts wird Luftzirkulation benötigt. Stellen Sie daher die Schnitthöhe nicht so niedrig ein, dass das Mähwerk vollständig von ungeschnittenem Gras umgeben ist. Versuchen Sie immer, eine Seite des Mähwerks von ungeschnittenem Gras frei zu halten, damit Luft in das Mähwerk angesaugt werden kann.

Nicht zu kurzes Mähen

Wenn Sie auf unebenem Gelände mähen, stellen Sie die Schnitthöhe etwas höher als normal ein, damit Sie die Grünfläche nicht abschürfen. Meist ist aber die in der Vergangenheit verwendete Schnitthöhe die beste. Mähen Sie den Rasen zweimal, wenn Sie Gras schneiden, das länger als 15 cm ist, damit Sie eine gute Schnittqualität sicherstellen.

Schneiden Sie ein Drittel des Grashalms ab

Sie sollten nur ungefähr ein Drittel des Grashalms abschneiden. Wir empfehlen Ihnen nicht, mehr abzuschneiden, außer bei spärlichem Graswuchs oder im Spätherbst, wenn das Gras langsamer wächst.

Betriebshinweise (Fortsetzung)

Wechseln der Mährichtung.

Wechseln Sie die Mährichtung, damit das Gras aufrecht stehen bleibt. Dadurch wird auch das Schnittgut besser verteilt, was wiederum die Zersetzung und Düngung verbessert.

Mähhäufigkeit

Gras wächst zu verschiedenen Zeiten während der Saison unterschiedlich schnell. Mähen Sie zum Beibehalten derselben Schnitthöhe zu Beginn des Frühlings häufiger. Sie können jedoch nicht so häufig mähen, wenn die Wachstumsrate des Grases im Sommer abnimmt. Mähen Sie zunächst, wenn der Rasen längere Zeit nicht gemäht wurde, bei einer höheren Schnitthöheneinstellung und dann zwei Tage später mit einer niedrigeren Einstellung noch einmal.

Mähen bei langsamerer Bodengeschwindigkeit

Unter bestimmten Bedingungen kann das Mähen mit einer niedrigeren Geschwindigkeit die Schnittqualität verbessern.

Grasklumpen vermeiden

Wenn Sie beim Vorwärtsmähen anhalten müssen, kann ein Grasklumpen auf den Rasen fallen. Sie können dies vermeiden, wenn Sie mit eingekuppelten Schnittmessern auf einen bereits gemähten Bereich fahren, oder das Mähwerk auskuppeln, während Sie vorwärts fahren.

Halten Sie die Mähwerkunterseite sauber.

Entfernen Sie nach jedem Einsatz Schnittgut und Schmutz von der Unterseite des Mähwerks. Gras- und Schmutzansammlungen verringern mit der Zeit die Schnittqualität.

Wartung der Messer

Sorgen Sie während der ganzen Mähsaison für ein scharfes Schnittmesser, weil ein scharfes Messer sauber schneidet, ohne die Grashalme abzureißen oder zu zerfetzen. Abgerissene Grashalme werden an den Kanten braun. Dadurch reduziert sich das Wachstum, und die Anfälligkeit des Rasens für Krankheiten steigt. Prüfen Sie die Schnittmesser nach jeder Verwendung auf Schärfe und Anzeichen von Abnutzung oder Schäden. Feilen Sie alle Auskerbungen aus und schärfen Sie ggf. die Messer. Wenn ein Messer beschädigt oder abgenutzt ist, tauschen Sie es aus.

Nach dem Betrieb

Hinweise zur Sicherheit nach dem Betrieb

- Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche, kuppeln Sie die Antriebe aus, ziehen Sie die Feststellbremse an, schalten Sie den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Fahrerposition verlassen.
- Warten Sie, bis sich die Maschine abgekühlt hat, bevor Sie sie warten, einstellen, betanken, reinigen, oder einlagern.
- Entfernen Sie Gras, Blätter, überflüssiges Fett und Öl und sonstigen Schmutz vom Mähwerk, dem Auspuff, den Antrieben, den Grasfangeinrichtungen und dem Motorraum, um Brände zu vermeiden.
- Schließen Sie vor dem Transport oder der Einlagerung der Maschine den Kraftstoffhahn (falls vorhanden).
- Verwenden Sie durchgehenden Rampen für das Verladen der Maschine auf einen Anhänger oder Pritschenwagen.
- Befestigen Sie die Maschine sicher mit Gurten, Ketten, Kabeln oder Seilen. Sowohl die vorderen als auch die hinteren Gurte sollten von der Maschine nach außen und unten verlegt werden.

Reinigen der Maschine

Reinigen Sie die Maschine nach jedem Gebrauch.

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Entfernen Sie Gras und Schmutz von Mähwerken, Auspuff, Antrieben, Grasfangeinrichtungen und Motor. Verwenden Sie, wenn möglich, Druckluft.

WICHTIG

Sie können die Maschine mit einem milden Reinigungsmittel und Wasser waschen. Waschen Sie die Maschine nicht mit einem Hochdruckreiniger. Vermeiden Sie den Einsatz von zu viel Wasser, insbesondere in der Nähe des Armaturenbretts, unter dem Sitz, um den Motor und um die Hydraulikpumpen und -motoren.

Befördern der Maschine

Verwenden Sie einen robusten Anhänger oder Pritschenwagen zum Transportieren der Maschine. Verwenden Sie eine durchgehende Rampe. Stellen Sie sicher, dass der Anhänger oder Lastwagen mit den/der gesetzlich erforderlichen Bremsen, Beleuchtung und Kennzeichnungen ausgestattet ist. Bitte lesen Sie alle Sicherheitsanweisungen sorgfältig. Durch Kenntnis dieser Informationen können Sie sich und Unbeteiligte vor Verletzungen schützen. Ziehen Sie in Bezug auf Anforderungen für Anhänger und Befestigungen geltende Vorschriften zurate.

⚠ WARNUNG ⚠

Das Fahren auf Straßen und Wegen ohne Blinker, Scheinwerfer, Reflektormarkierungen oder einem Schild für langsame Fahrzeuge ist gefährlich und kann zu Unfällen mit Verletzungsgefahr führen.

Fahren Sie die Maschine nicht auf einer öffentlichen Straße oder einem öffentlichen Fahrweg.

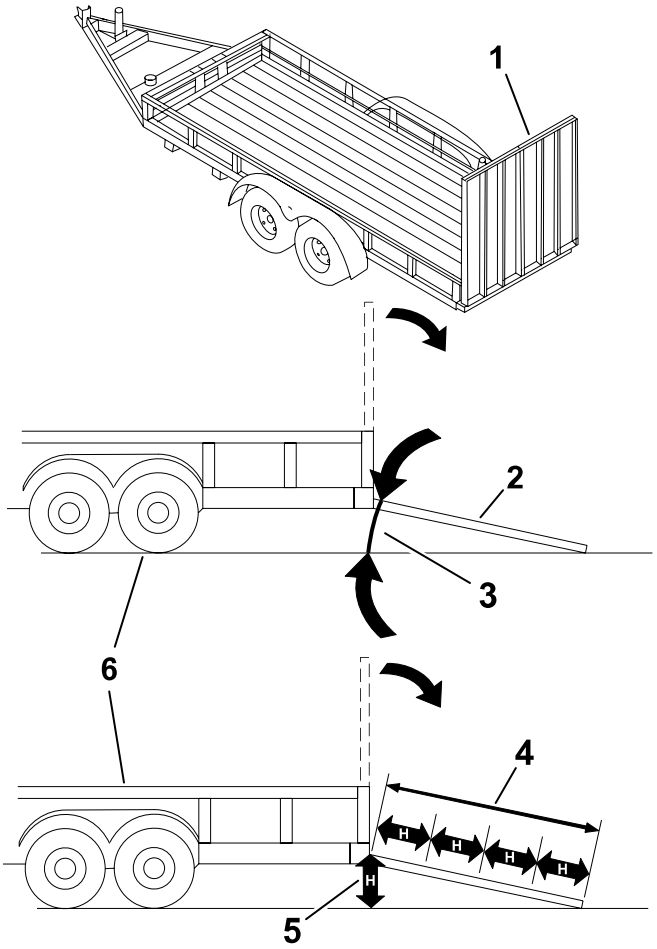
Anforderungen an den Anhänger

⚠ WARNUNG ⚠

Das Laden einer Maschine auf einen Anhänger oder einen Lastwagen erhöht die Umkippgefahr und kann schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

- **Verwenden Sie nur eine durchgehende Rampe; verwenden Sie nicht einzelne Rampen für jede Seite der Maschine.**
- **Überschreiten Sie nicht einen Winkel von 15 Grad zwischen Rampe und Boden oder zwischen Rampe und Anhänger oder Pritschenwagen.**
- **Stellen Sie sicher, dass die Rampe mindestens 4 Mal so lang ist wie die Höhe des Anhängers oder der Anhängerpritsche zum Boden.**

Befördern der Maschine (Fortsetzung)



(1) Durchgehende Rampe(n) in hochgeklappter Position

(2) Seitansicht einer Rampe über die ganze Breite in Ladestellung

(3) Nicht mehr als 15 Grad

(4) Rampe ist mindestens viermal länger als der Abstand des Anhängers oder Pritschenwagens vom Boden.

(5) H = Abstand des Anhängers oder Pritschenwagens zum Boden.

(6) Anhänger

Laden der Maschine

⚠ WARNUNG ⚠

Das Laden einer Maschine auf einen Anhänger oder einen Lastwagen erhöht die Umkippgefahr und kann schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

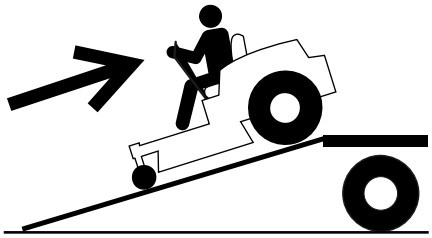
- **Passen Sie besonders beim Bedienen der Maschine auf einer Rampe auf.**
- **Sie sollten immer rückwärts eine Rampe hochfahren und vorwärts von ihr herunterfahren.**
- **Vermeiden Sie plötzliche Geschwindigkeitsänderung beim Fahren der Maschine auf einer Rampe, da Sie dadurch die Kontrolle verlieren könnten und Umkippgefahr besteht.**

---

1. Bei der Verwendung eines Anhängers diesen an das Zugfahrzeug anhängen und die Sicherheitsketten verbinden.
2. Schließen Sie ggf. die Anhängerbremsen an.

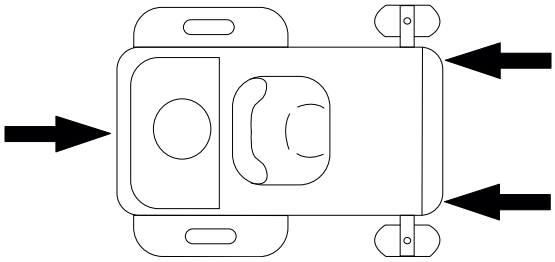
Befördern der Maschine (Fortsetzung)

3. Senken Sie die Rampe ab und stellen Sie sicher, dass der Winkel zwischen der Rampe und dem Boden höchstens 15 Grad beträgt.
4. Fahren Sie die Maschine rückwärts die Rampe hoch.
5. Schalten Sie die Maschine aus, entfernen Sie den Schlüssel und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.


G414592

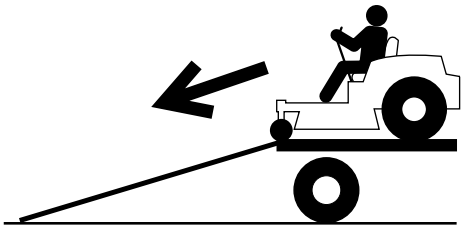
6. Vergurten Sie die Maschine sicher mit Gurten, Ketten, Kabeln oder Seilen. Ziehen Sie in Bezug auf Anforderungen für Befestigungen geltende Vorschriften zurate.

   Hinweis: Richten Sie die Gurte nach unten und weg von der Maschine.


G451313

Entladen der Maschine

1. Senken Sie die Rampe ab und stellen Sie sicher, dass der Winkel zwischen der Rampe und dem Boden höchstens 15 Grad beträgt.
2. Fahren Sie die Maschine vorwärts von der Rampe herunter.


G414593

Wartungssicherheit

- Wenn Sie den Schlüssel im Zündschloss lassen, könnte eine andere Person den Motor versehentlich anlassen und Sie und Unbeteiligte schwer verletzen. Ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.
- Bevor Sie den Fahrerstand verlassen, gehen Sie wie folgt vor:
  - Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
  - Kuppeln Sie die Antriebe aus.
  - Aktivieren Sie die Feststellbremse.
  - Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel ab.
  - Warten Sie, bis die Maschine abgekühlt ist, bevor Sie die Wartung durchführen.
- Die Maschine sollte nie von ungeschulten Personen gewartet werden.
- Halten Sie Ihre Hände und Füße von den beweglichen Teilen oder heißen Oberflächen fern. Bei laufendem Motor sollten keine Einstellungsarbeiten vorgenommen werden.
- Halten Sie alle Schutzvorrichtungen, Schutzbleche, Schalter und alle Sicherheitseinrichtungen an ihrem Platz und in einem ordnungsgemäßen Betriebszustand. Überprüfen Sie häufig auf verschlissene oder beschädigte Komponenten, und ersetzen Sie diese bei Bedarf durch original Toro-Teile.
- Lassen Sie den Druck aus Maschinenteilen mit gespeicherter Energie vorsichtig ab.

⚠ WARNUNG ⚠

Das Entfernen oder Modifizieren von Originalausrüstung, Teilen und/oder Zubehör kann die Garantie, die Kontrollierbarkeit, und die Sicherheit der Maschine beeinträchtigen. Die Durchführung unbefugter Veränderungen an der Originalausrüstung oder die Nichtverwendung von Toro Originalteilen können zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Prüfen Sie die Funktion der Feststellbremse häufig. Stellen Sie die diese bei Bedarf nach oder warten Sie diese.
- Modifizieren Sie auf keinen Fall die Sicherheitsvorkehrungen. Prüfen Sie ihre einwandfreie Funktion in regelmäßigen Abständen.
- Entfernen Sie Gras, Blätter, überflüssiges Fett und Öl und sonstigen Schmutz von den Mähwerken, dem Auspuff, den Antrieben, Grasfangeinrichtungen und dem Motorraum, um einem Brand vorzubeugen.
- Wischen Sie verschüttetes Öl oder verschütteten Kraftstoff auf und entsorgen Sie mit Kraftstoff getränkte Rückstände.

- Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf mechanische oder hydraulische Wagenheber zum Abstützen der Maschine. Verwenden Sie geeignete Stützböcke.
- Halten Sie alle Teile der Maschine in gutem Betriebszustand. Alle Befestigungen, insbesondere die Befestigungselemente der Messer, müssen fest angezogen sein.
- Um eine optimale Leistung zu gewährleisten, verwenden Sie nur Originalersatzteile und -zubehörteile Toro. Verwenden Sie nie Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller; diese könnten sich eventuell als gefährlich erweisen.

Empfohlener Wartungsplan

Wartungs intervall	Wartungsverfahren
Nach den ersten 5 Stunden	Wechseln Sie das Motoröl.
Vor jeder Nutzung oder täglich	Prüfen Sie die Sicherheitsschalter.
	Prüfen Sie den Motorölstand.
	Reinigen Sie das Kühlsystem (öfter bei staubigen, schmutzigen Einsatzbedingungen).
	Prüfen Sie die Messer.
	Prüfen Sie das Ablenkblech auf Defekte.
Nach jeder Nutzung	Entfernen Sie Gras und Schmutz von Mähwerken, Auspuff, Antrieben, Grasfangeinrichtungen und Motor.
	Reinigen Sie das Mähwerkgehäuse.
Alle 25 Stunden	Fetten Sie die Lager der Laufräder (häufiger bei sandigen Böden).
	Reinigen Sie das Schaumelement des Luftreinigers (öfter in staubigen, schmutzigen Umgebungen).
	Prüfen Sie den Reifendruck.
	Untersuchen Sie die Treibriemen auf Verschleiß oder Risse.
Alle 100 Stunden oder jährlich, je nachdem, was zuerst eintritt	Tauschen Sie den Papiereinsatz des Luftfilters aus (öfter in schmutzigen oder staubigen Umgebungen).
	Wechseln Sie das Motoröl und den Ölfilter (öfter in schmutzigen oder staubigen Umgebungen).
Vor der Lagerung	Laden Sie die Batterie auf und klemmen Sie die Batteriekabel ab.
	Führen Sie vor einer Einlagerung alle oben aufgeführten Wartungsschritte durch.
	Bessern Sie Lackschäden aus.
Jährlich	Tauschen Sie den Papiereinsatz und Schaumstoffeinsatz des Luftfilters aus (öfter in staubigen, schmutzigen Einsatzbedingungen).
	Wechseln Sie die Zündkerze(n).
	Wechseln Sie den Inline-Kraftstofffilter aus.

WICHTIG

Weitere Informationen zu Wartungsarbeiten finden Sie in der Motorbedienungsanleitung.

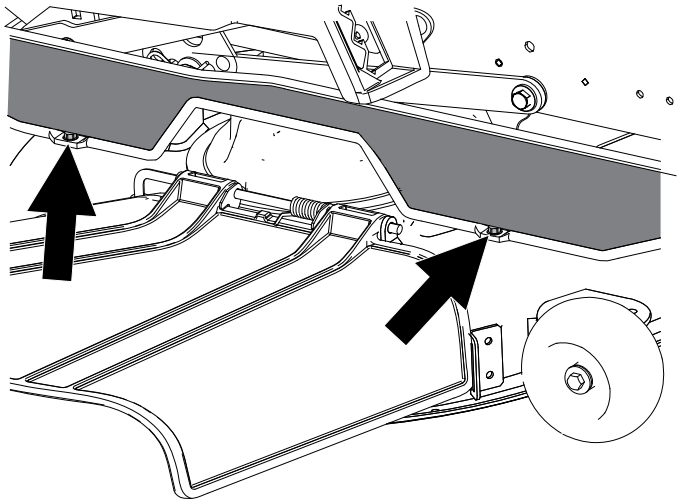
Verfahren vor der Wartung

Lösen der Mähwerkabdeckung

Lösen Sie die zwei unteren Schrauben der Abdeckung, um die Oberseite des Mähwerks zugänglich zu machen.

WICHTIG

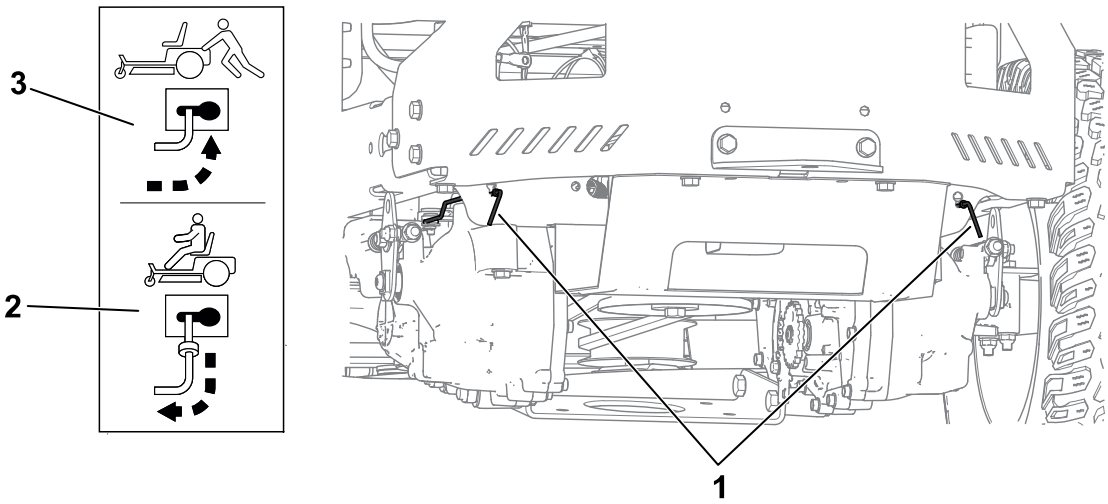
Nach den Wartungsarbeiten Schrauben wieder festziehen, um die Mähwerkabdeckung zu befestigen.



G589610

Bewegen einer defekten Maschine

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle sich beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Bedienungsposition verlassen.
3. Ermitteln Sie an beiden Seiten des Motors die Bypasshebel ① am Rahmen.



G595033

4. Schieben Sie beide Bypasshebel nach vorne durch den Schlitz und nach oben, um sie zu arretieren ③.

⚠ WARNUNG ⚠

Eine Berührung mit heißen Oberflächen kann Verletzungen verursachen.

Berühren Sie den Motor, Auspuff und andere heiße Oberflächen nicht dem den Händen, Füßen, dem Gesicht und anderen Körperteile sowie mit Kleidungsstücken.

⚠ WARNUNG ⚠

Die Maschine könnte sich unbeabsichtigt bewegen, während die Bypasshebel nach vorne in den Schlitz eingerastet sind, und Sie oder Unbeteiligte verletzen.

Verriegeln Sie die Bypasshebel nach dem Bewegen der Maschine nach hinten.

Bewegen einer defekten Maschine (Fortsetzung)

5. Lösen Sie die Feststellbremse, indem Sie beide Fahrantriebshebeln in die mittlere, entriegelte Stellung bringen.

   Hinweis: Starten Sie die Maschine nicht.

6. Bewegen Sie die Maschine nach Bedarf.

WICHTIG

Schieben Sie die Maschine immer per Hand. Schleppen Sie die Maschine nicht ab, da sie beschädigt werden könnte.

7. Schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
8. Schieben Sie beide Bypasshebel nach hinten und oben durch den Schlitz, um sie zu verriegeln ②.

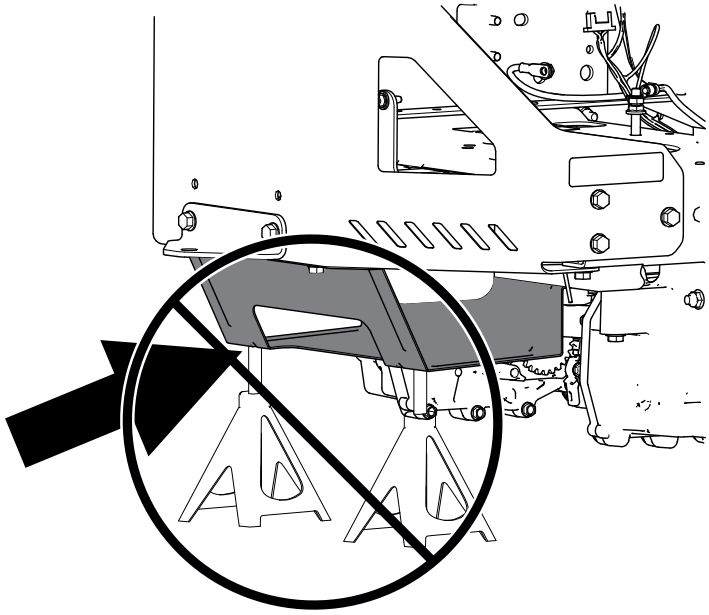
Aufbocken der Maschine

Stützen Sie die Maschine mit Stützböcken ab, wenn Sie sie anheben.

⚠ WARNUNG ⚠

Stützen Sie die Maschine nicht auf der unteren Schalldämpferabdeckung ab, da dies die Schalldämpferabdeckung beschädigen und zum Umstürzen der Maschine führen kann, wodurch Sie oder umstehende Personen verletzt werden.

Heben oder stützen Sie die Maschine nicht auf der unteren Schalldämpferabdeckung ab.



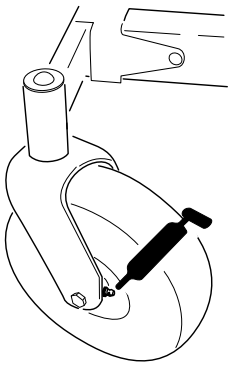
G595034

Schmierung

Einfetten der Lager

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle sich beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Bedienungsposition verlassen.
3. Reinigen Sie die Schmiernippel mit einem Lappen.

   Hinweis: Kratzen Sie bei Bedarf Farbe vorne von den Nippeln ab.
4. Bringen Sie die Fettpresse an jedem Nippel an.
5. Fetten Sie die Schmiernippel ein, bis das Fett beginnt, aus den Lagern auszutreten.
6. Wischen Sie überflüssiges Fett ab.



Wartung des Motors

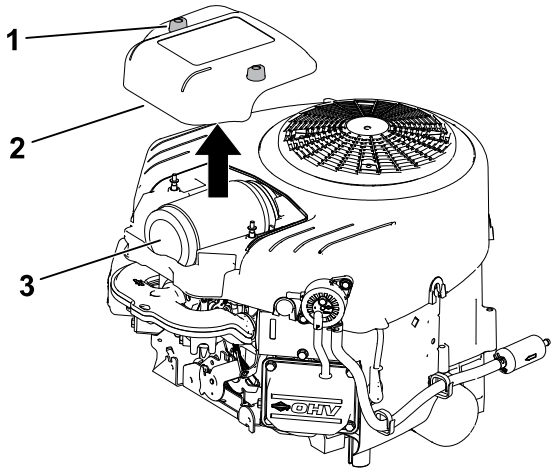
Sicherheitshinweise zum Motor

- Berühren Sie den Auspuff und andere heiße Oberflächen nicht den Händen, Füßen, dem Gesicht und anderen Körperteilen sowie mit Kleidungsstücken. Warten Sie, bis der Motor abgekühlt ist, bevor Sie die Wartung durchführen.
- Ändern Sie nicht die Geschwindigkeit des Drehzahlreglers bzw. überdrehen Sie nicht den Motor.

Luftfilterwartung

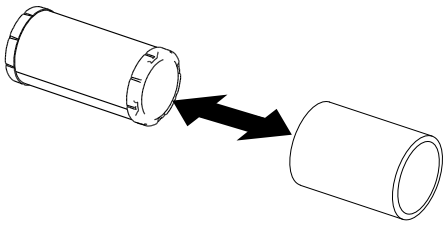
Ausbau der Luftfilterelemente

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle sich beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Bedienungsposition verlassen.
3. Reinigen Sie den Bereich um die Luftfilterabdeckung, (2) sodass kein Schmutz in den Motor fällt und Schäden verursacht.
4. Lösen Sie dei Befestigungselemente (1) und nehmen Sie die Abdeckung ab.
5. Entfernen Sie die Luftfiltereinsätze (3).



G399637s

6. Trennen Sie den Schaumstoff- und Papiereinsatz.


G451151

Luftfilterwartung (Fortsetzung)

Warten des Schaumeinsatzes

1. Waschen Sie den Schaumstoffeinsatz mit Flüssigseife und warmem Wasser. Spülen Sie den sauberen Einsatz gründlich.
2. Drücken Sie den Einsatz in einem sauberen Lappen aus, um ihn zu trocknen.

WICHTIG

Tauschen Sie den Schaumstoffeinsatz aus, wenn er beschädigt oder angerissen ist.

3. Ölen Sie den Schaumstoffeinsatz leicht mit neuem Motoröl ein und drücken Sie das überschüssige Öl aus.

Warten des Papiereinsatzes des Luftfilters

1. Reinigen Sie den Papiereinsatz durch leichtes Klopfen, um Staub herauszurütteln.

   Hinweis: Wechseln Sie den Papiereinsatz aus, wenn er sehr schmutzig ist.
2. Untersuchen Sie den Einsatz auf Risse, einen öligen Film und Schäden an der Gummidichtung.
3. Ersetzen Sie den Papiereinsatz, wenn er beschädigt ist.

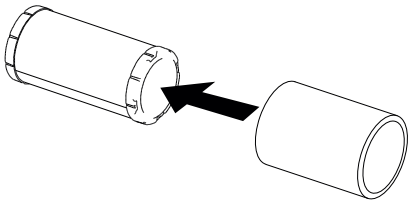
WICHTIG

Reinigen Sie nicht den Papierfilter.

Einsetzen der Luftfiltereinsätze

1. Setzen Sie den Schaumstoffeinsatz über den Papiereinsatz.

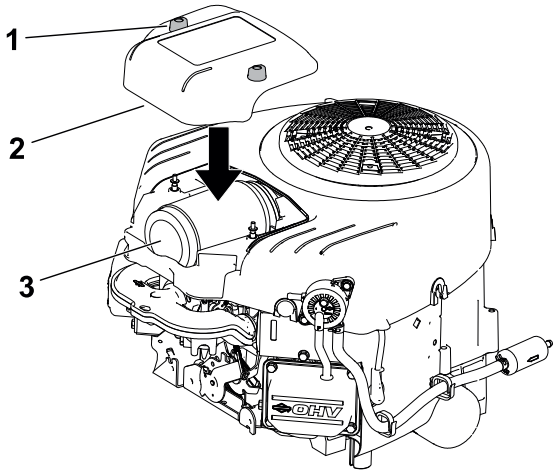
   Hinweis: Achten Sie darauf, dass Sie die Einsätze nicht beschädigen.



G451670

Luftfilterwartung (Fortsetzung)

2. Setzen Sie die Luftfilterelemente ③ auf das Luftfilterunterteil.
3. Bringen Sie die Abdeckung ② an und ziehen Sie die Befestigungselemente ① fest.

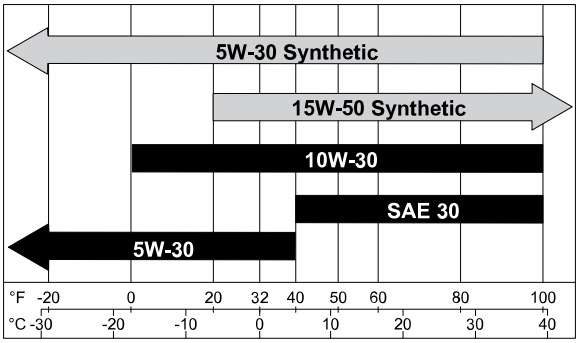


G451671

Motorölwartung

Motorölspezifikationen

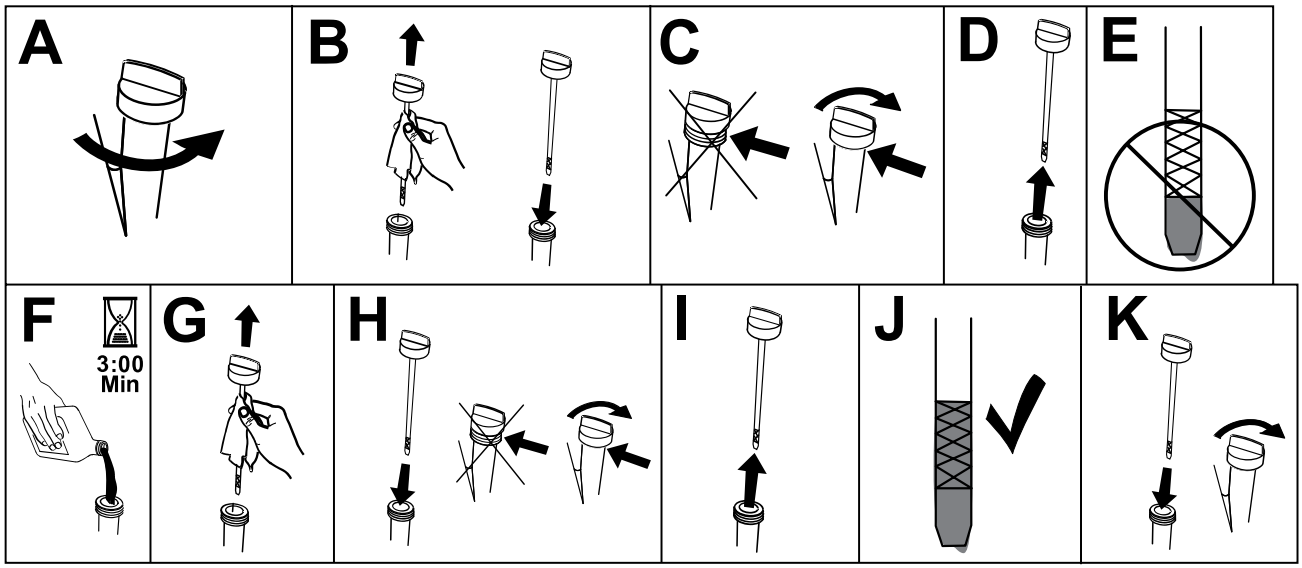
Ölsorte	Waschaktives Öl (inkl. synthetische Öle), der API-Klasse SJ oder hochwertiger.
Kurbelgehäuse-Fassungsvermögen:	1,9 l mit lfilter; 1,8 l ohne lfilter
Viskosität	Siehe folgende Tabelle



Überprüfen des Motorölstands

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen den Schlüssel ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Warten Sie, bis der Motor kalt ist, damit das Öl in die Wanne ablaufen kann.
4. Reinigen Sie den Bereich um den Öleinfülldeckel bzw. den Ölpeilstab vor dem Abnehmen, damit kein Schmutz oder Schnittgut usw. in den Motor gelangt.
5. Kontrollieren Sie den Ölstand wie gezeigt.

Motorölwartung (Fortsetzung)



G373146s

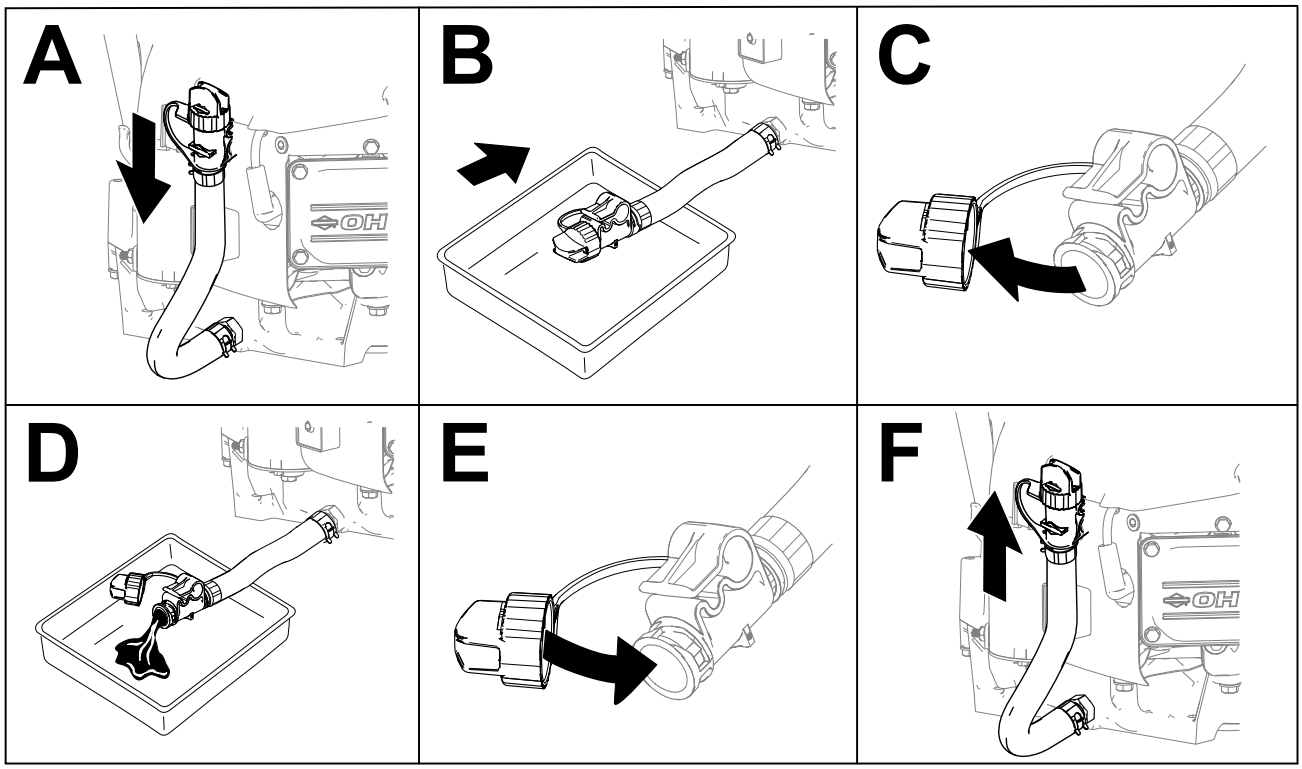
WICHTIG

Wenn Sie zu viel oder zu wenig Öl in das Kurbelgehäuse füllen, kann der Motor beschädigt werden.

Wechseln des Motoröls und des Ölfilters

1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche, damit Sie sicherstellen, dass das Öl vollständig ausläuft.
2. Kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und stellen die Fahrantriebshebel in die PARK-Stellung.
3. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
4. Lassen Sie das Öl vom Motor ab.

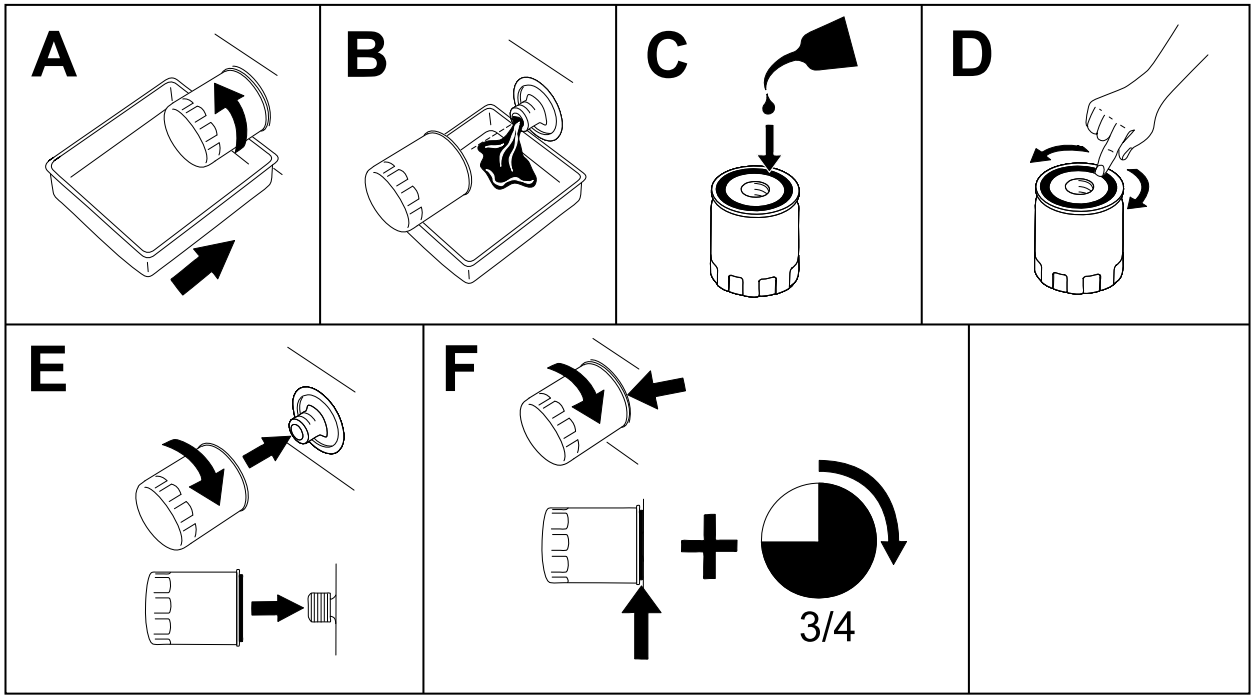
Motorölwartung (Fortsetzung)



G399817s

5. Wechseln Sie den Motorölfilter.

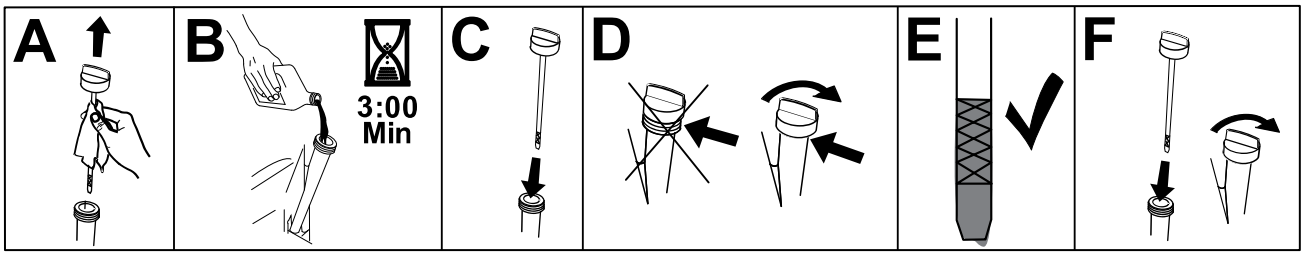
   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Ölfilterdichtung den Motor berührt und drehen Sie den Filter dann um eine weitere Dreivierteldrehung.



G398545s

6. Gießen Sie langsam ungefähr 80 % der angegebenen Ölsorte in den Einfüllstutzen und füllen Sie dann vorsichtig mehr Öl ein, um den Ölstand an die Voll-Markierung zu bringen.

Motorölwartung (Fortsetzung)



G373565s

7. Entsorgen Sie das Altöl gemäß den örtlichen Vorschriften.

Warten der Zündkerze

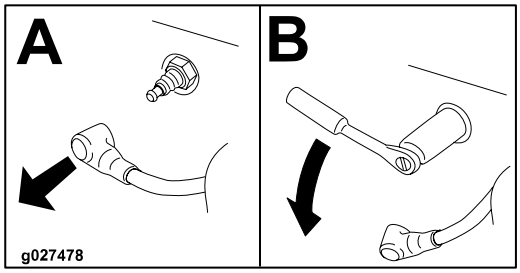
Achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen der mittleren und der seitlichen Elektrode korrekt ist, bevor Sie die Zündkerze eindrehen. Verwenden Sie zum Aus und Einbauen der Zündkerze einen Zündkerzenschlüssel und für die Prüfung und Einstellung des Elektrodenabstands eine Fühlerlehre. Setzen Sie bei Bedarf eine neue Zündkerze ein.

Typ: Champion® XC92YC

Luftspalt 0,76 mm

Entfernen der Zündkerze

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Reinigen Sie den Bereich um die Fassung der Zündkerze, damit kein Schmutz und keine Rückstände in den Motor gelangen.
4. Bauen Sie die Zündkerze aus.



G437139

Prüfen der Zündkerze

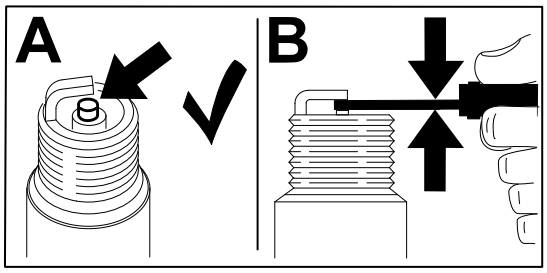
WICHTIG

Reinigen Sie die Zündkerze(n) nie. Wechseln Sie die Zündkerze immer aus, wenn sie schwarz überzogen ist oder abgenutzte Elektroden, einen öligen Film oder Risse aufweist.

Warten der Zündkerze (Fortsetzung)

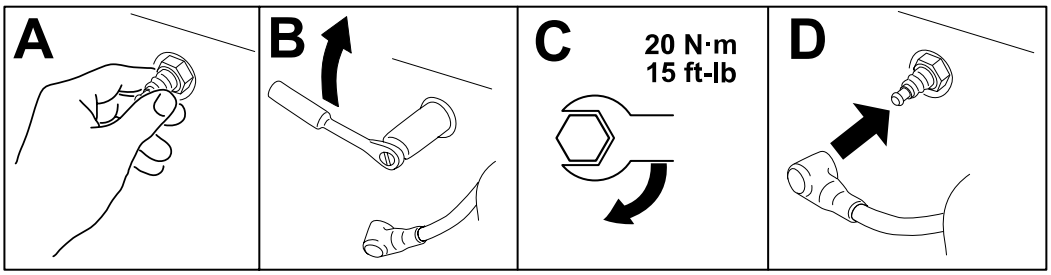
Wenn der Kerzenstein hellbraun oder grau ist, ist der Motor richtig eingestellt. Eine schwarze Schicht am Kerzenstein weist normalerweise auf einen schmutzigen Luftfilter hin.

Stellen Sie den Abstand auf 0,76 mm ein.



G437150

Einsetzen der Zündkerze



G568319

Reinigen des Kühlsystems

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Nehmen Sie den Luftfilter aus dem Motor.
4. Bringen Sie den Luftfilter am Filtersockel an, damit keine Rückstände in das Ansaugrohr gelangen.
5. Entfernen Sie Schmutz- und Grasrückstände von diesen Teilen.
6. Entfernen Sie den Luftfilter und bringen Sie die Motorhaube an.
7. Setzen Sie den Luftfilter ein.

Kraftstoffwartung

GEFAHR

Unter bestimmten Bedingungen ist Kraftstoff extrem leicht entflammbar und hochexplosiv. Feuer und Explosionen durch Kraftstoff können Verbrennungen und Sachschäden verursachen.

Siehe Kraftstoffsicherheit, Seite 4–2 fr eine vollstndige Liste der Vorsichtsmanahmen im Zusammenhang mit dem Kraftstoff.

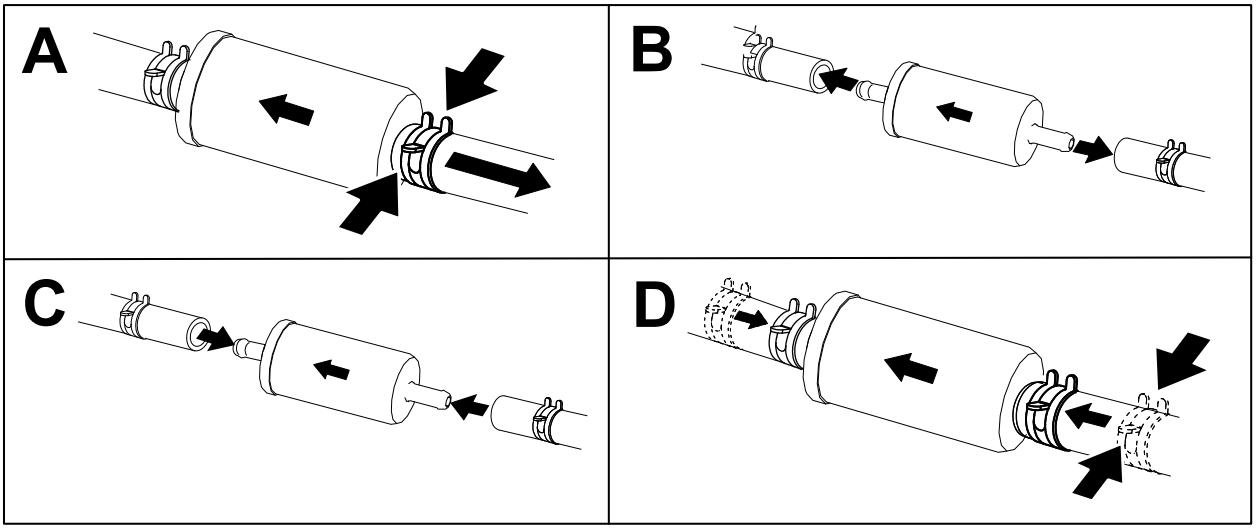
Austauschen des Kraftstofffilters

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Klemmen Sie die Kraftstoffleitungen auf beiden Seiten des Kraftstofffilters ab.
4. Tauschen Sie den Kraftstofffilter aus.

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Durchflussrichtungspfeil auf dem neuen Filter in Richtung Motor zeigt.

WICHTIG

Setzen Sie nie einen verschmutzten Filter wieder ein, wenn Sie ihn aus der Kraftstoffleitung entfernt haben.



G451172

5. Entfernen Sie die Klemmen, die den Kraftstofffluss blockieren.

Warten der Elektroanlage

Hinweise zur Sicherheit der Elektroanlage

- Klemmen Sie das Minuskabel von der Batterie ab, bevor sie die Maschine reparieren.
- Laden Sie den Akku in offenen, gut gelüfteten Bereichen und nicht in der Nähe von Funken und offenem Feuer. Stecken Sie das Ladegerät aus, ehe Sie die Batterie anschließen oder abklemmen. Tragen Sie Schutzkleidung und verwenden Sie isoliertes Werkzeug.

Wartung der Batterie

Ausbau der Batterie

⚠ WARNUNG ⚠

Akkupole und Metallwerkzeuge können an metallischen Teilen Kurzschlüsse verursachen, was Funken erzeugen kann. Funken können zum Explodieren der Gase im Akku führen und Verletzungen verursachen.

- **Beim Aus- und Einbau des Akkus verhindern, dass Akkupole mit Metallteilen der Maschine in Kontakt kommen.**
- **Vermeiden Sie Kurzschlüsse zwischen metallischen Werkzeugen, den Akkupolen und metallischen Maschinenteilen.**

---

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen den Schlüssel ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Klappen Sie den Sitz hoch, um die Batterie zugänglich zu machen.
4. Klemmen Sie das Minuskabel (schwarz) vom Batteriepol ab.

   Hinweis: Bewahren Sie alle Befestigungen auf.

⚠ WARNUNG ⚠

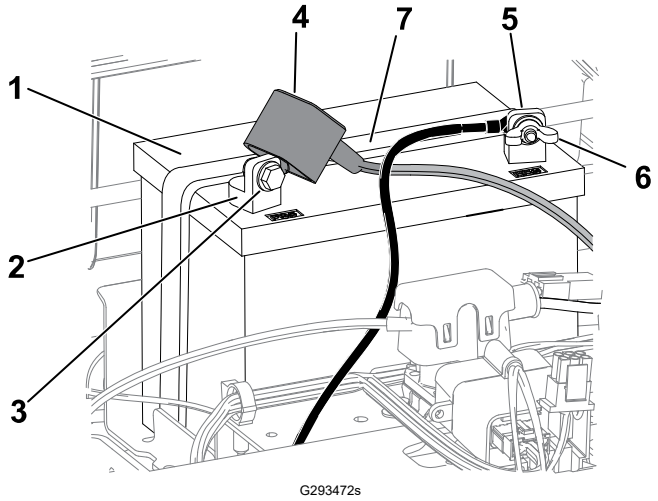
Das unsachgemäße Abtrennen der Kabel von der Batterie kann die Maschine und die Kabel beschädigen und Funken erzeugen. Funken können zum Explodieren der Gase in der Batterie führen und Verletzungen verursachen.

- **Trennen Sie immer das Minuskabel (Schwarz) ab, bevor Sie das Pluskabel (Rot) abtrennen.**
- **Schließen Sie immer das Pluskabel (Rot) an, bevor Sie das Minuskabel (Schwarz) anschließen.**

Wartung der Batterie (Fortsetzung)

5. Schieben Sie die Gummiabdeckung vom Pluskabel (Rot).
6. Klemmen Sie das Pluskabel (Rot) vom Batteriepol ab (+).

   Hinweis: Bewahren Sie alle Befestigungen auf.
7. Nehmen Sie die Batterieklemme ab und heben Sie die Batterie aus dem Batteriefach heraus.



1. Batterie
2. Pluspol (+) der Batterie
3. Schraube, Scheibe und Mutter
4. Polkappe
5. Minuspol (–) der Batterie
6. Flügelmutter, Scheibe und Schraube
7. Batterieklemme

Aufladen der Batterie

WARNUNG

Beim Laden des Akkus werden Gase erzeugt, die explodieren können.

Rauchen Sie nie in der Nähe des Akkus und halten Sie Funken und offenes Feuer von des Akkus fern.

WICHTIG

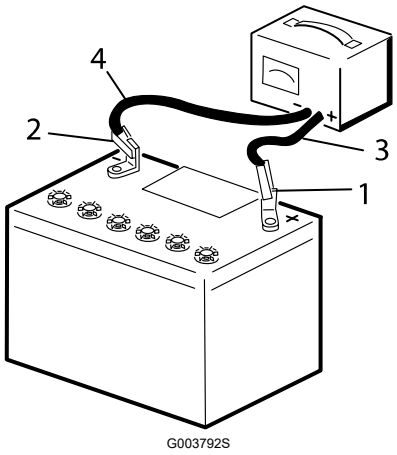
Halten Sie die Batterie immer voll aufgeladen. Dies ist besonders wichtig zum Verhüten von Batterieschäden, wenn die Temperatur unter 0 °C fällt.

1. Nehmen Sie die Batterie aus der Maschine heraus.
2. Laden Sie die Batterie gemäß den Anweisungen des Herstellers des Batterieladegeräts auf.

Wartung der Batterie (Fortsetzung)

WICHTIG

Überladen Sie den Akku nicht, da Sie ihn sonst beschädigen könnten.



1. Pluspol der Batterie
2. Minuspol der Batterie
3. Rotes (+) Ladegerätkabel
4. Schwarzes (-) Ladegerätkabel

3. Wenn die Batterie ganz aufgeladen ist (falls zutreffend), ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts aus der Dose. Klemmen Sie dann die Klemmen des Ladegeräts von den Batteriepolen ab.

Reinigen der Batterie

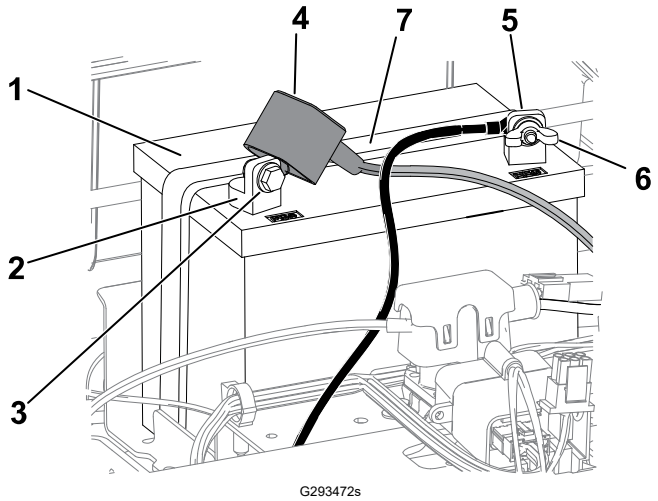
Hinweis: Halten Sie die Klemmen und das ganze Akkugehäuse sauber, da sich ein schmutziger Akku langsam entlädt.

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle sich beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Bedienungsposition verlassen.
3. Nehmen Sie die Batterie aus der Maschine heraus.
4. Waschen Sie den ganzen Kasten mit Natronlauge aus.
5. Spülen Sie die Batterie mit klarem Wasser.
6. Überziehen Sie die Batteriepole und Anschlüsse mit Grafo 112X-Schmierfett oder mit Vaseline, um einer Korrosion vorzubeugen.
7. Einbauen der Batterie.

Wartung der Batterie (Fortsetzung)

Einsetzen des Akkus

1. Setzen Sie die Batterie in das Fach ein.
2. Befestigen Sie das Pluskabel (rot) der Batterie mit den vorher entfernten Befestigungen am Pluspol (+) der Batterie.
3. Befestigen Sie das Minuskabel (rot) der Batterie mit den vorher entfernten Befestigungen am Minuspol (–) der Batterie.
4. Ziehen Sie die rote Polkappe über den (roten) Pluspol der Batterie.
5. Befestigen Sie die Batterie mit der Befestigung.



1. Batterie
2. Pluspol (+) der Batterie
3. Schraube, Scheibe und Mutter
4. Polkappe
5. Minuspol (–) der Batterie
6. Flügelmutter, Scheibe und Schraube
7. Batterieklemme

6. Senken Sie den Sitz ab.

Starthilfe für die Maschine

WARNUNG

Erhält den Akku Starthilfe, werden ggf. Gase erzeugt, die explodieren können.

Rauchen Sie nie in der Nähe des Akkus und halten Sie Funken und offenes Feuer von ihm fern.

GEFAHR

Starthilfe bei einer schwachen Batterie, die Risse hat oder gefroren ist, wenig Batteriesäure enthält oder eine offene bzw. kurzgeschlossene Batteriezelle hat, kann zu einer Explosion und schweren Verletzungen führen.

Eine Starthilfe bei einer schwachen Batterie mit diesen Merkmalen ist nicht zu empfehlen.

---

1. Überprüfen Sie die Batteriepole auf Korrosion und reinigen Sie sie ggf., bevor Sie die Starthilfe verwenden. Stellen Sie sicher, dass alle Verbindungen fest sind.

VORSICHT

Korrosion oder lose Verbindungen können bei der Starthilfe unerwartete elektrische Spannungsspitzen verursachen.

Versuchen Sie keine Starthilfe mit losen oder korrodierten Batteriepolen, da der Motor beschädigt werden kann.

---

2. Stellen Sie sicher, dass die Verstärkerbatterie eine gute und ganz aufgeladene Bleisäurebatterie mit 12,6 Volt oder höher ist.

   Hinweis: Verwenden Sie richtig dimensionierte, kurze Starthilfekabel, um den Spannungsabfall zwischen den Systemen zu verringern. Stellen Sie sicher, dass die Kabel für die richtige Polarität farbkodiert oder beschriftet sind.

WARNUNG

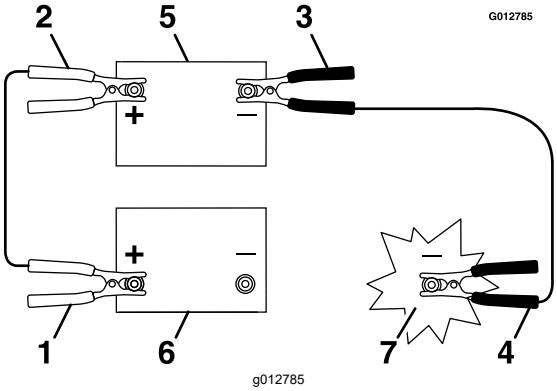
Batterien enthalten Säure und erzeugen explosive Gase.

- **Schützen Sie die Augen und das Gesicht immer vor Batterien.**
- **Lehnen Sie sich nicht über Batterien.**

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsdeckel fest und nivelliert sind. Legen Sie einen feuchten Lappen, falls verfügbar, über die Lüftungsdeckel beider Batterien. Stellen Sie auch sicher, dass sich die Maschinen nicht berühren, und dass beide Elektroanlagen abgeschaltet sind und die gleiche Systemspannung haben. Diese Anweisungen gelten nur für negative Erdungssysteme.

Starthilfe für die Maschine (Fortsetzung)

3. Schließen Sie das Pluskabel (+) an den Pluspol (+) der entladenen Batterie an, der am Anlasser oder Magnetventil angeschlossen ist, wie dargestellt in:



1 Pluskabel (+) der entladenen Batterie

2 Pluskabel (+) der Verstärkerbatterie

3 Minuskabel (-) der Verstärkerbatterie

4 Minuskabel (-) am Motorblock

5 Verstärkerbatterie

6 Entladene Batterie

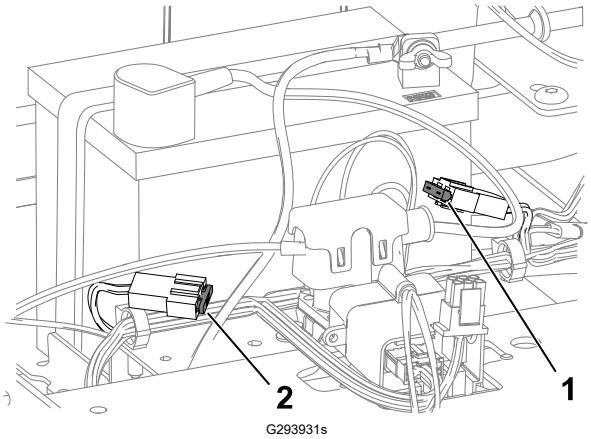
7 Motorblock

4. Schließen Sie das andere Ende des (+) Plusstarthilfekabels an den Pluspol der Batterie der anderen Maschine an.
5. Schließen Sie ein Ende des Minusstarthilfekabels (-) an den Minuspol der Batterie der anderen Maschine an.
6. Schließen Sie das andere Ende des Minusstarthilfekabels (-) an einen Massepunkt, wie eine unlackierte Schraube oder ein Chassisteil.
7. Starten Sie den Motor der anderen Maschine. Lassen Sie ihn ein paar Minuten laufen und starten Sie dann Ihren Motor.
8. Entfernen Sie die Kabel in der umgekehrten Reihenfolge des Anschlusses.
9. Befestigen Sie die Abdeckung am Starthilfepol.

Warten der Sicherungen

Die elektrische Anlage wird durch Sicherungen geschützt. Es sind keine Wartungsarbeiten erforderlich. Überprüfen Sie jedoch das/den entsprechende(n) Bauteil/Stromkreis auf Kurzschluss, wenn eine Sicherung durchbrennt.

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Klappen Sie den Sitz hoch.
4. Ersetzen Sie die durchgebrannte Sicherung durch eine neue Sicherung.



1 Ladeschaltkreis (15 A)

2 Haupt (25 A)

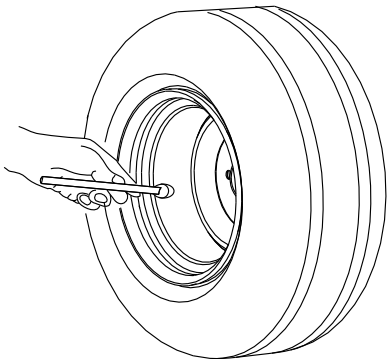
5. Senken Sie den Sitz ab.

Wartung des Antriebssystems

Prüfen des Reifendrucks

Behalten Sie den für die Vorder- und Hinterreifen angegebenen Reifendruck bei. Ein unterschiedlicher Reifendruck kann zu einem ungleichmäßigen Schnittbild führen. Prüfen Sie den Reifendruck am Ventilschaft, wenn die Reifen kalt sind, um einen möglichst genauen Messwert zu erhalten.

1. Pumpen Sie die Reifen der vorderen Laufräder auf 2,06 bar oder den auf der Seitenwand angegebenen Druck auf, je nachdem, welcher Wert niedriger ist.
2. Pumpen Sie die Reifen der hinteren Antriebsräder auf 0,9 bar auf.



Prüfen Sie die Radmuttern

Überprüfen und ziehen Sie die Radmuttern mit **95 bis 122 N·m fest**.

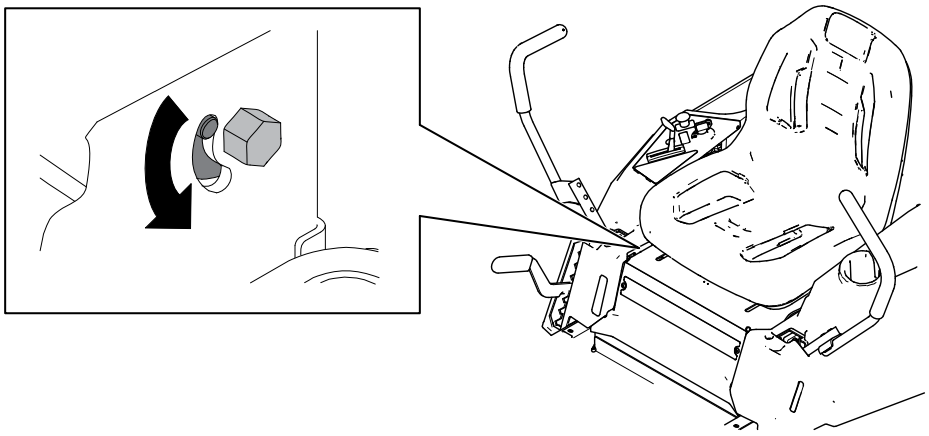
Spureinstellung

Wenn die Maschine bei Vorwärtsfahrt mit voller Geschwindigkeit auf ebenem, flachem Untergrund zu einer Seite zieht, stellen Sie die Spur ein.

Wenn die Maschine nach links zieht, stellen Sie den rechten Fahrantriebshebel ein; wenn die Maschine nach rechts zieht, stellen Sie den linken Fahrantriebshebel ein.

Hinweis: Sie können die Spur nur für das Vorwärtsfahren einstellen.

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Suchen Sie die Einstellschraube für den Spurlauf in der Nähe des Fahrantriebshebels auf der Seite, die eingestellt werden muss.



G590953

4. Drehen Sie die Schraube, um die Geschwindigkeit für das jeweilige Rad zu verringern.

   Hinweis: Drehen Sie die Schraube nur wenig, um kleinere Anpassungen vorzunehmen.
5. Starten Sie die Maschine und fahren Sie über eine ebene Fläche mit dem Fahrantriebshebel ganz nach vorne gestellt, um den Geradeauslauf der Maschine zu prüfen. Wiederholen Sie diese Schritte nach Bedarf.

Wartung des Riemens

Prüfen der Riemen

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle sich beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Bedienungsposition verlassen.
3. Stellen Sie die Schnitthöhe auf die niedrigste Schnitthöhe ein.
4. Prüfen Sie den Riemen auf Abnutzung. Ersetzen Sie einen abgenutzten Riemen.

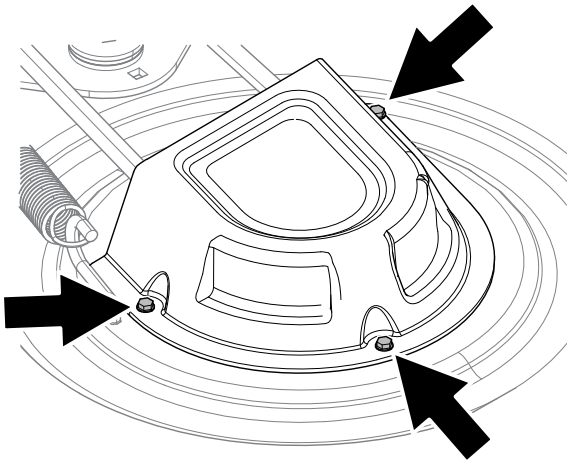
   Anzeichen eines abgenutzten Riemens sind u. a. das Quietschen des Riemens, wenn er sich dreht, das Schlüpfen der Messer beim Mähen, zerfranste Ränder, Versengen und Risse im Riemen.

Austauschen des Mähwerk-Treibriemens

Anzeichen eines abgenutzten Riemens sind u. a. das Quietschen des Riemens, wenn er sich dreht, das Schlüpfen der Messer beim Mähen, zerfranste Ränder, Versengen und Risse im Riemen. Tauschen Sie den Mähwerkriemen aus, wenn Sie einen dieser Umstände feststellen.

Hinweis: Ihr Mähwerk kann von der in dieser Anleitung abgebildeten Version abweichen.

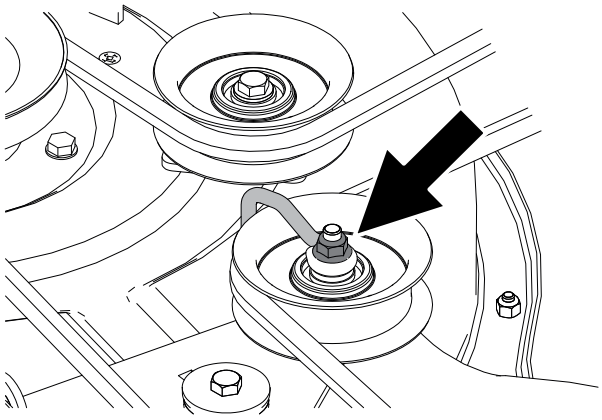
1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Stellen Sie die Schnitthöhe auf die niedrigste Schnitthöhe ein.
4. Lösen Sie die Mähwerkabdeckung.
5. Lösen Sie die Befestigungselemente und nehmen Sie die Abdeckungen der Riemenscheiben ab.



G593475

Austauschen des Mähwerk-Treibriemens (Fortsetzung)

6. Lösen Sie die Mutter, mit der der Drahtbügel an der Spannscheibe befestigt ist.



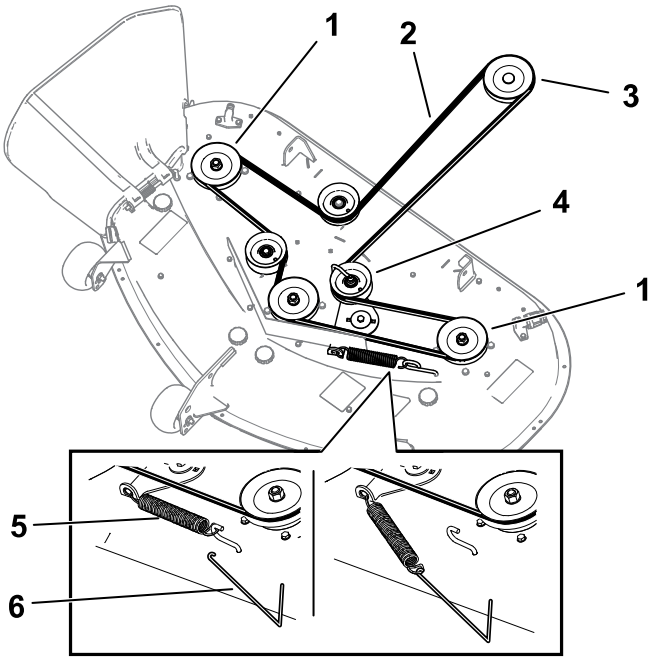
G590110

7. Entfernen Sie die Spannscheibenfeder mit einem Federabzieher (Bestellnummer 92 5771) vom Mähwerkshaken, um die Spannung von der Spannscheibe zu nehmen (Toro).

⚠ WARNUNG ⚠

Die Feder steht im eingebauten Zustand unter Spannung und kann Verletzungen verursachen.

Passen Sie beim Entfernen des Riemens auf.



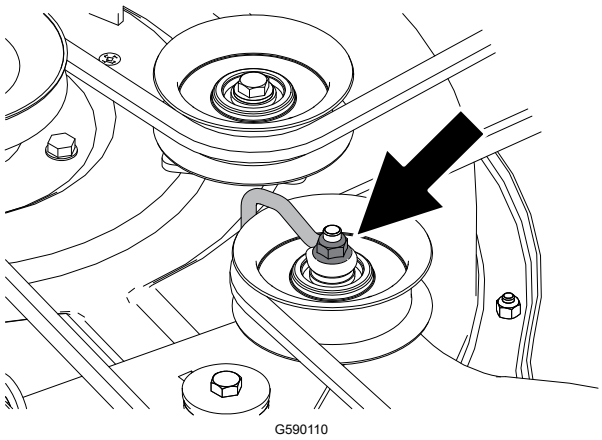
G593664

1. Riemenscheibe
2. Mähwerkriemen
3. Motorriemenscheibe
4. Spannscheibe
5. Feder
6. Werkzeug zur Federentfernung

8. Rollen Sie den Riemen von den Riemenscheiben ab.
9. Legen Sie den neuen Riemen um die Motor- und Mähwerkspannscheiben.

Austauschen des Mähwerk-Treibriemens (Fortsetzung)

10. Setzen Sie die Spannscheibenfeder mit einem Werkzeug zur Federentfernung auf den Mähwerkhaken, um die Spannscheibe und den Mähwerkriemen zu spannen.
11. Positionieren Sie den Drahtbügel gegen den Spannarm wie dargestellt und ziehen Sie die Mutter an.



12. Bringen Sie die Abdeckungen der Riemenscheiben an und ziehen Sie die Befestigungselemente fest.
13. Ziehen Sie die Schrauben für die Mähwerkabdeckung an.

Warten des Mähwerks

Sicherheitshinweise zum Messer

- Prüfen Sie die Messer regelmäßig auf Abnutzung oder Beschädigungen.
- Prüfen Sie die Messer vorsichtig. Wickeln Sie das/die Messer in einen Lappen ein oder tragen Sie Handschuhe und gehen Sie bei ihrer Wartung mit besonderer Vorsicht vor. Tauschen Sie beschädigte Messer nur aus; diese dürfen keinesfalls geglättet oder geschweißt werden.
- Denken Sie bei Maschinen mit mehreren Schnittmessern daran, dass ein rotierendes Schnittmesser das Mitdrehen anderer Schnittmesser verursachen kann.
- Tauschen Sie abgenutzte oder defekte Messer und -schrauben als komplette Sätze aus, um die Wucht der Messer beizubehalten.

Messerwartung

Halten Sie, damit eine optimale Schnittqualität sichergestellt wird, die Schnittmesser scharf. Sie sollten immer Ersatzmesser zur Hand haben, um das Schärfen und den Ersatz der Messer komfortabler ausführen zu können.

Wechseln Sie die Messer aus, wenn sie auf ein festes Objekt aufgeprallt sind oder nicht ausgewuchtet oder verbogen sind.

Messerwartung (Fortsetzung)

Vor dem Prüfen oder Warten der Schnittmesser

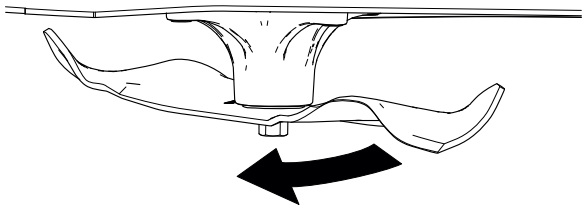
1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen den Schlüssel ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Klemmen Sie den Zündkerzenstecker von den Zündkerzen ab.

Messerwartung (Fortsetzung)

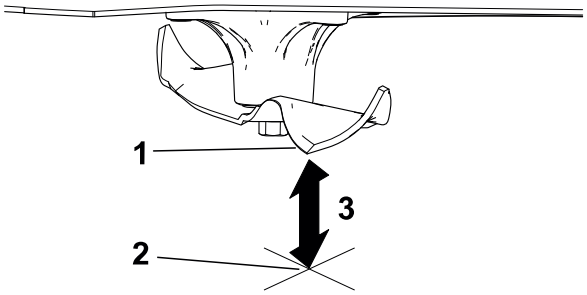
Prüfen auf verbogene Schnittmesser

Für diese Schritte muss die Maschine auf einer ebenen Fläche stehen.

1. Heben Sie das Mähwerk auf die höchste Schnitthöhe an.
2. Tragen Sie dicke Handschuhe oder andere angemessene Handschuhe und drehen Sie das Messer langsam in eine Stellung, in der Sie den Abstands zwischen der Schnittkante und der ebenen Fläche messen können.



3. Messen Sie von der Messerspitze bis zu ebenen Fläche.

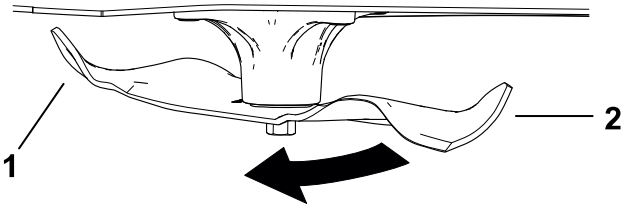


(1) Messer (in der Stellung für das Messen)

(2) Ebene Fläche

(3) Zwischen Messer und Oberfläche gemessener Abstand (A)

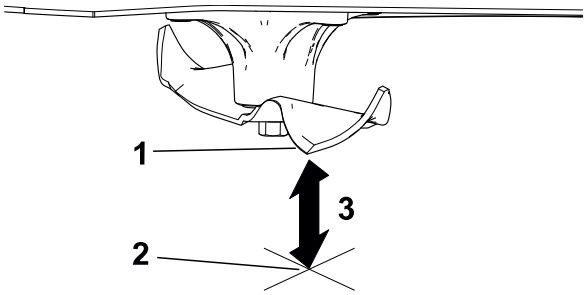
4. Drehen Sie dasselbe Messer um 180 Grad, sodass die andere Messerkante jetzt in derselben Stellung ist.



(1) Bereits gemessene Messerkante

(2) Gegenüberliegende Messerkante

5. Messen Sie von der Messerspitze bis zu ebenen Fläche.



(1) Messer (in der Stellung für das Messen)

(2) Ebene Fläche

(3) Zwischen Messer und Oberfläche gemessener Abstand (B)

Messerwartung (Fortsetzung)

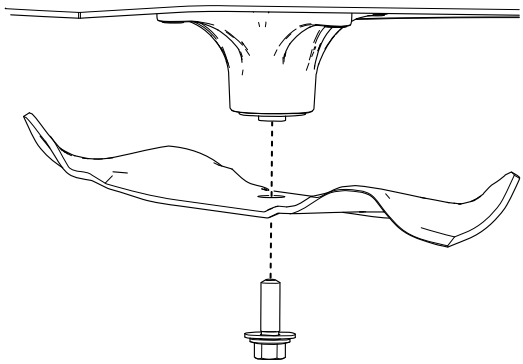
6. Wenn die Differenz zwischen A und B größer als 3 mm ist, tauschen Sie das Messer aus.

   Hinweis: Wenn Sie das Messer austauschen und die Differenz weiterhin über 3 mm liegt, ist die Messerspindel ggf. verbogen. Wenden Sie sich für den Kundendienst an den offiziellen Vertragshändler.

7. Wiederholen Sie die Schritte für jedes Messer.

Entfernen der Messer

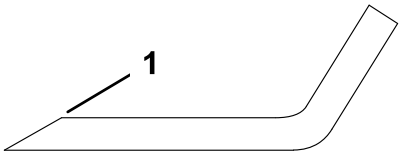
1. Halten Sie das Ende des Messers mit einem stark wattierten Handschuh oder wickeln Sie einen Lappen um es herum.
2. Entfernen Sie das Messer wie gezeigt.



G451425

Schärfen der Messer

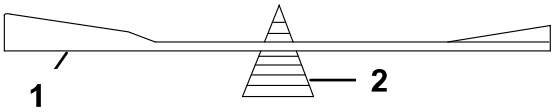
1. Schärfen Sie die Schnittkante an beiden Enden des Schnittmessers mit einer Feile. Stellen Sie sicher, dass der ursprüngliche Winkel beibehalten wird ①.



G000552s

   Hinweis: Entfernen Sie die gleiche Materialmenge von beiden Schnittkanten, sodass das Messer sein Gleichgewicht behält.

2. Prüfen Sie die Auswuchtung des Mähmessers ① auf einer Ausgleichsmaschine ②.



G000553s

   Hinweis: Wenn das Schnittmesser in seiner horizontalen Position bleibt, ist es ausgewuchtet und kann wiederverwendet werden.

   Feilen Sie, wenn das Schnittmesser nicht ausgewuchtet ist, vom Flügelbereich des Messers etwas Metall ab.

3. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis das Messer ausgewuchtet ist.

Messerwartung (Fortsetzung)

Einbauen der Messer

WARNUNG

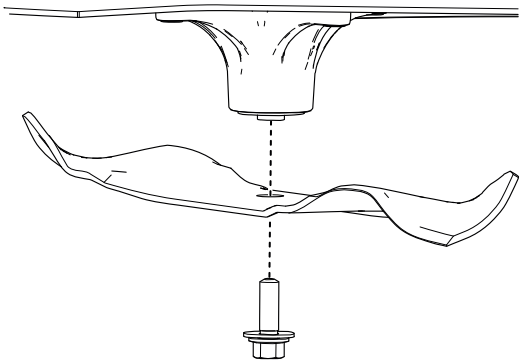
Wenn Sie die Maschine mit einer fehlerhaft montierten Messerbaugruppe und/oder keinen Original Toro-Messern und Messerteilen betreiben, kann ein Messer oder eine Messerkomponente unter dem Mähwerk herausgeschleudert werden, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

Installieren Sie die Original Toro-Mähmesser und -Befestigungselemente immer gemäß den Anweisungen.

1. Montieren Sie das Messer wie gezeigt.

   Hinweis: Der gebogene Teil des Messers muss nach oben zur Innenseite des Mähwerks zeigen, um einen guten Schnitt sicherzustellen.

2. Ziehen Sie die Messerschraube mit einem Drehmoment von **81 bis 108 N·m** an.



Nivellieren des Mähwerks

Prüfen Sie die Nivellierung des Mähwerks immer, wenn Sie das Mähwerk einbauen oder wenn Sie ungleichmäßige Schnitthöhen auf dem Rasen bemerken.

Hinweis: Ihr Mähwerk kann von der in den folgenden Anleitungen abgebildeten Version abweichen.

Vorbereiten des Nivellierens des Mähwerks

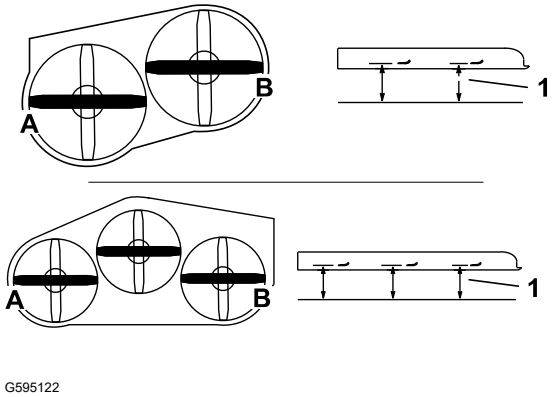
1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Reifen den richtigen Luftdruck haben und die Laufräder gerade nach vorne gerichtet sind.
4. Prüfen Sie das Mähwerk auf verbogene Messer; wechseln Sie verbogene Messer aus.
5. Heben Sie das Mähwerk auf eine Schnitthöhe von 76 mm an.

Nivellieren des Mähwerks (Fortsetzung)

Prüfen der Mähwerknivellierung

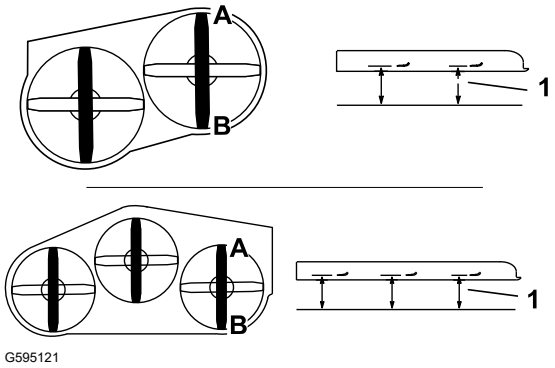
1. Stellen Sie die Schnittmesser in Querrichtung.
2. Messen Sie an den Stellen Ⓐ und Ⓑ von einer ebenen Oberfläche bis zur Schnittkante der Messerspitzen ①.

   Der Unterschied zwischen den Messungen darf nicht mehr als 5 mm sein. Wenn die Messung größer ist, passen Sie die seitliche Nivellierung an.



3. Stellen Sie 1 Messer in Längsrichtung.
4. Messen Sie an den Stellen Ⓐ und Ⓑ von einer ebenen Oberfläche bis zur Schnittkante der Messerspitzen ①.

   Die vordere Messerspitze sollte um 1,6 mm bis 7,9 mm tiefer als die hintere Messerspitze sein. Wenn die Messung nicht korrekt ist, passen Sie die Längsrichtung an.



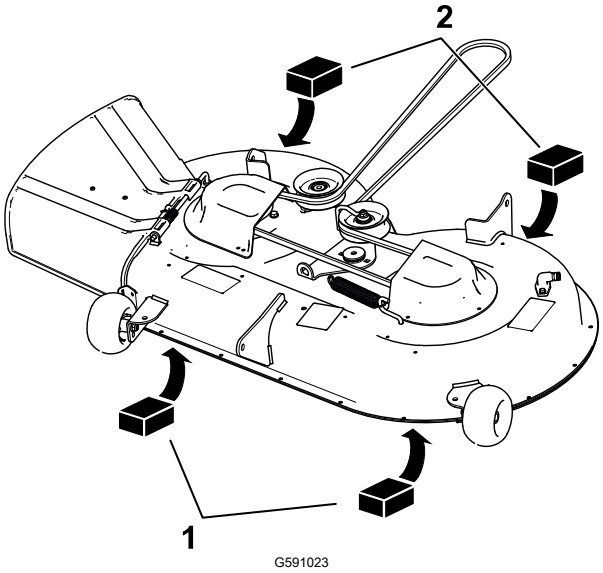
Nivellieren des Mähwerks

1. Setzen Sie die Antiskalpierrollen in die oberen Löcher ein oder entfernen Sie sie komplett für diesen Schritt.
2. Stellen Sie die Schnitthöhe auf 76 mm ein.
3. Legen Sie zwei Blöcke mit einer Dicke von jeweils 6,6 cm unter jede Seite der vorderen Kanten des Mähwerks.

WICHTIG

Platzieren Sie die Blöcke nicht unter den Halterungen der Antiskalpierrollen.

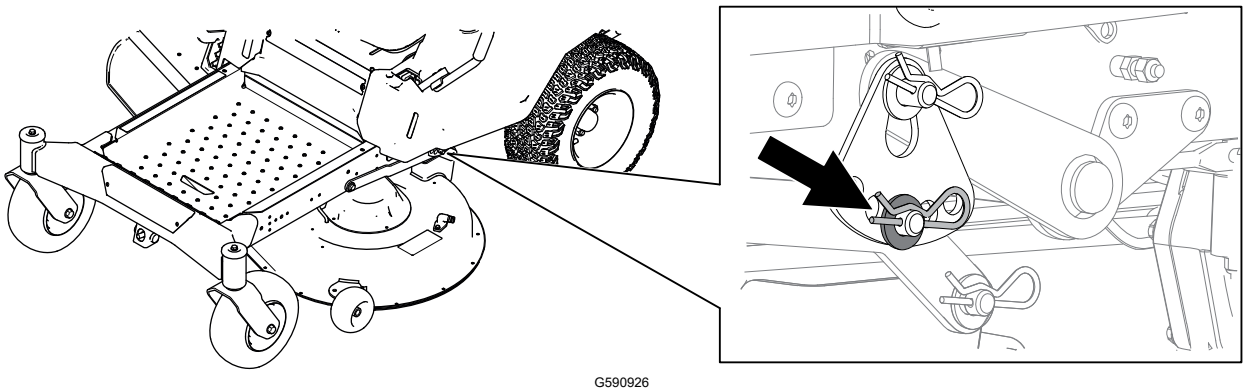
Nivellieren des Mähwerks (Fortsetzung)



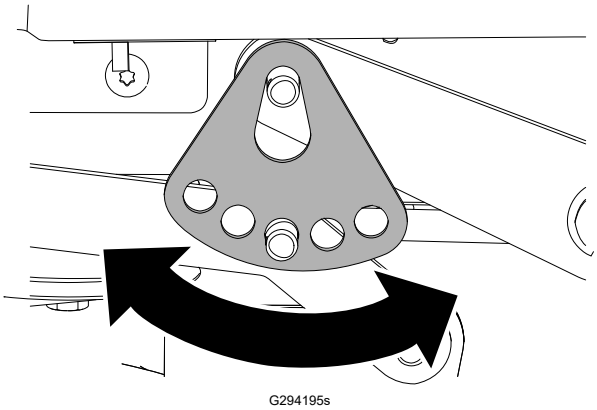
1 Holzblock, 6,6 cm dick

2 Holzblock, 7,3 cm dick

4. Legen Sie zwei Blöcke mit einer Dicke von jeweils 7,3 cm unter jede Seite der Hinterkante des Mähwerks.
5. Passen Sie die Nivellierung in Querrichtung nach Bedarf an:
   A. Entfernen Sie den Splint und die Unterlegscheibe vom linken unteren Hubarmbolzen.



   B. Drehen Sie die Schnitthöhenplatte in ein anderes Loch, so dass sie das Gewicht des Mähwerks nach der Montage der Platte trägt.



Nivellieren des Mähwerks (Fortsetzung)

C. Montieren Sie die Unterlegscheibe und den Splint.

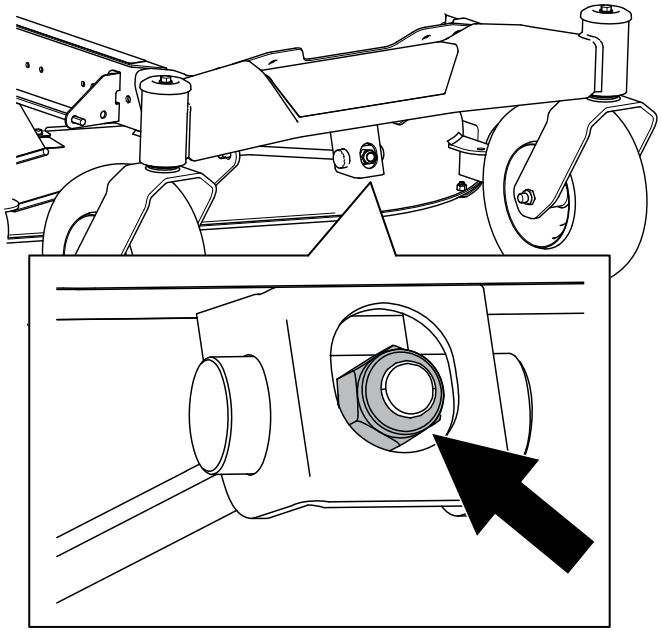
D. Wiederholen Sie diese Einstellung an der anderen Seite der Maschine.

E. Prüfen Sie die Nivellierung in Querrichtung und passen Sie die Einstellung an, bis die Messungen richtig sind.

6. Stellen Sie die Nivellierung in Längsrichtung nach Bedarf ein.

   A. Drehen Sie die Einstellmutter an der Vorderseite des Mähers.

   Ziehen Sie zum Anheben der Mähwerkvorderseite die Einstellmutter an; um die Mähwerksvorderseite abzusenken, lösen Sie die Einstellmutter.



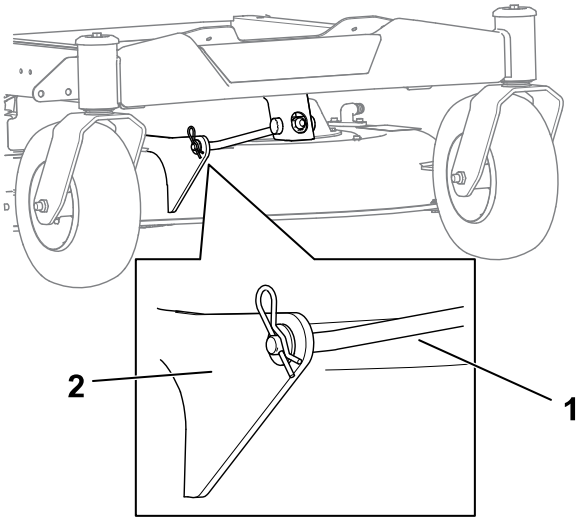
G590967

   B. Prüfen Sie die Nivellierung in Längsrichtung und passen Sie die Einstellung an, bis die Messungen richtig sind.

7. Überprüfen Sie, ob das Mähwerk nivelliert ist, und nehmen Sie bei Bedarf weitere Anpassungen vor.

Entfernen des Mähwerks

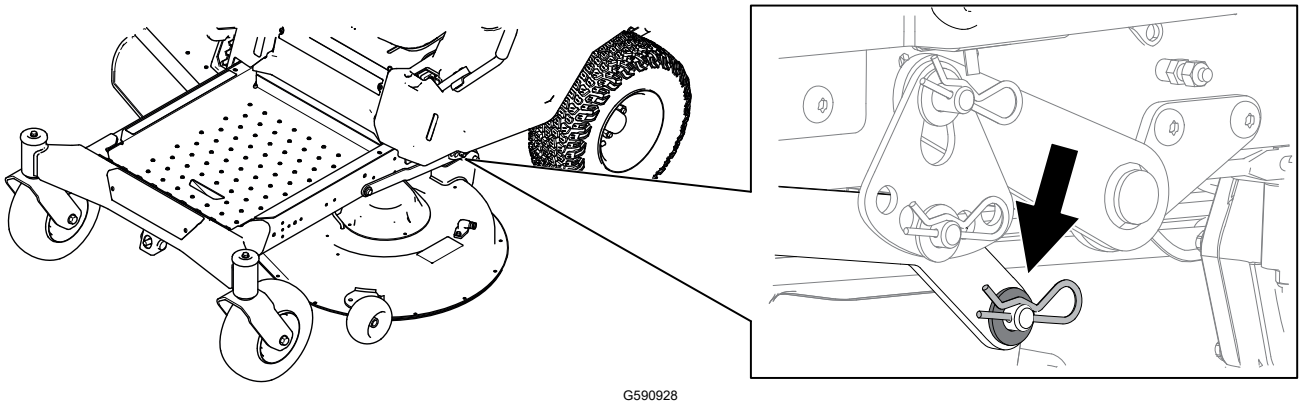
1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Senken Sie den Schnitthöhenhebel in seine niedrigste Stellung ab.
4. Lösen Sie die Mähwerkabdeckung.
5. Entfernen Sie den Splint von der vorderen Stützstange und nehmen Sie die Stange aus der Mähwerkhalterung.



1 Vordere Stützstange

2 Mähwerkhalterung

6. Lassen Sie die Vorderseite des Mähwerks vorsichtig auf den Boden ab.
7. Entfernen Sie auf jeder Seite der Maschine die Unterlegscheibe und den Splint vom Mähwerksstift.



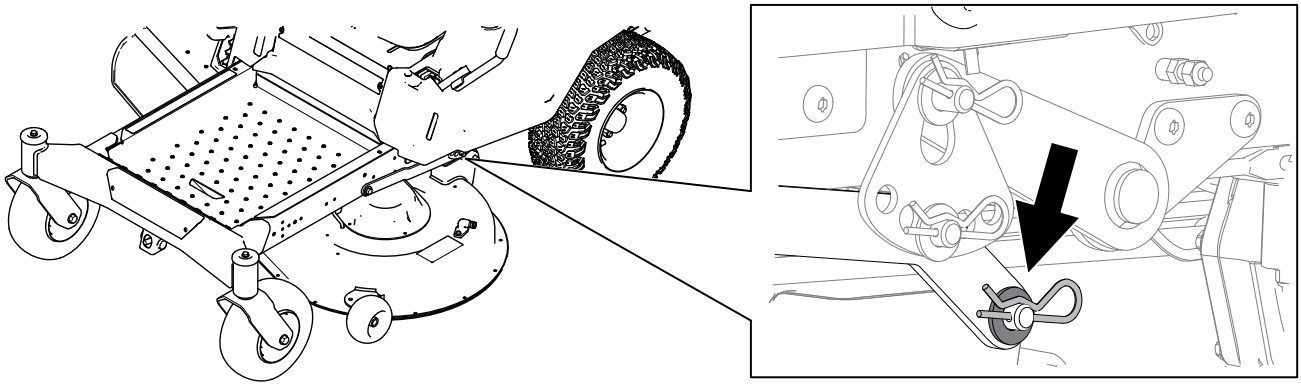
8. Entfernen Sie den Hubarm vom Mähwerksstift.
9. Heben Sie den Schnitthöhenhebel in seine höchste Stellung an.
10. Schieben Sie das Mähwerk nach hinten, um den Mähwerkriemen von der Motorriemenscheibe zu entfernen.
11. Schieben Sie das Mähwerk unter der Maschine heraus.

Entfernen des Mähwerks (Fortsetzung)

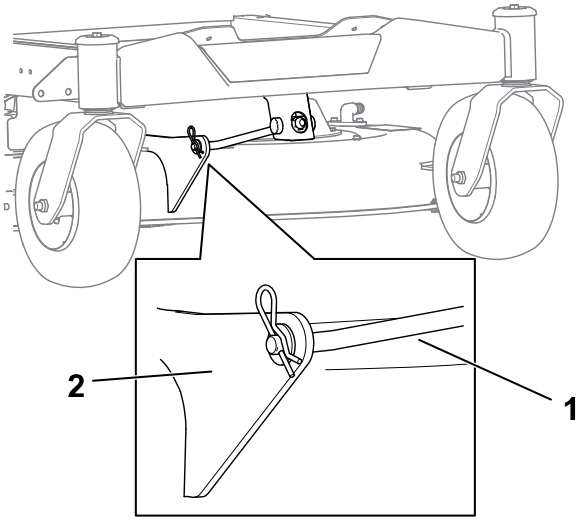
Hinweis: Bewahren Sie alle Teile für den Wiederzusammenbau auf.

Montieren des Mähwerks

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Schieben Sie das Mähwerk unter die Maschine.
4. Senken Sie den Schnitthöhenhebel in seine niedrigste Stellung ab.
5. Heben Sie auf einer Seite der Maschine die Rückseite des Mähwerks an und montieren Sie den Hubarm am Mähwerksstift.



6. Befestigen Sie den Arm mit der zuvor entfernten Unterlegscheibe und dem Splint am Mähwerksstift.
7. Befestigen Sie die Mähwerkshalterung mit dem zuvor entfernten Splint an der vorderen Stützstange.



1 Vordere Stützstange

2 Mähwerkhalterung

Montieren des Mähwerks (Fortsetzung)

8. Verlegen Sie den Mähwerkriemen auf der Motorriemenscheibe.
9. Ziehen Sie die Schrauben für die Mähwerkabdeckung an.
10. Prüfen Sie die ebene Ausrichtungen des Mähwerkes.

Austauschen des Grasablenkblechs

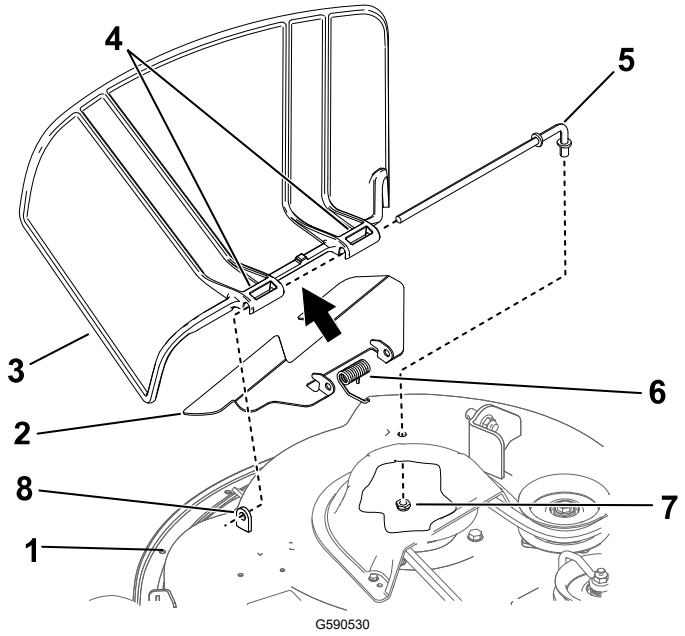
⚠ GEFAHR ⚠

Wenn die Auswurföffnung nicht abgedeckt ist, können Objekte in Ihre oder die Richtung von Unbeteiligten ausgeworfen werden. Außerdem könnte es auch zum Kontakt mit dem Messer kommen. Herausgeschleuderte Objekte oder Kontakt mit dem Messer können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

Betreiben Sie den Rasenmäher niemals mit angehobenem, entferntem, oder geändertem Ablenkblech, es sei denn, es ist ein Grasfangsystem oder ein Mulch-Kit ordnungsgemäß angebaut und funktioniert einwandfrei.

---

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Entfernen Sie die Mutter von der Stange unter dem Mähwerk.



1. Mähwerk
2. Ablenkblech (nur 107 cm Mähwerke)
3. Grasablenkblech
4. Grasablenkblechzapfen
5. Stange
6. Feder
7. Mutter
8. Schwenkhalterung

4. Ziehen Sie die Stange heraus.
5. Entfernen Sie das beschädigte oder abgenutzte Grasablenkblech und das Ablenkblech.

Austauschen des Grasablenkblechs (Fortsetzung)

6. Montieren Sie das neue Grasablenkblech und Ablenkblech.
7. Schieben Sie das gerade Ende der Stange durch den hinteren Drehzapfen und das Ablenkblech des Grasablenkblechs.
8. Setzen Sie die Feder mit den Enddrähten nach unten auf die Stange, zwischen die Ablenkblechhalterungen.
9. Schieben Sie die Stange durch das Ablenkblech und die zweite Halterung am Grasablenkblechzapfen.
10. Setzen Sie die Stange vorne am Ablenkblech in die Schwenkhalterung am Mähwerk ein.
11. Befestigen Sie das hintere Ende der Stange mit der Mutter am Rasenmäher.

WICHTIG

Das Grasablenkblech muss in der abgesenkten Stellung unter Federdruck stehen. Heben Sie das Ablenkblech an, um zu testen, ob es in der ganz abgesenkten Stellung einrastet.

Reinigung

Reinigen der Unterseite des Mähwerks

WICHTIG

Sie können die Maschine mit einem milden Reinigungsmittel und Wasser waschen. Waschen Sie die Maschine nicht mit einem Hochdruckreiniger. Vermeiden Sie den Einsatz von zu viel Wasser, insbesondere in der Nähe des Armaturenbretts, unter dem Sitz, um den Motor, die Hydraulikpumpen und -motoren.

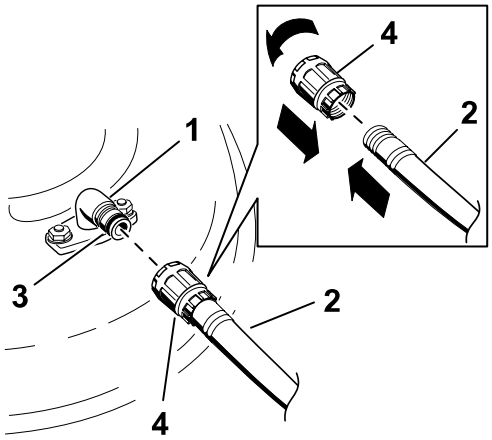
Reinigen Sie die Mähwerkunterseite nach jedem Einsatz, um eine Schnittgutansammlung zu vermeiden, damit das Mulchen verbessert und das Schnittgut besser auf dem Rasen verteilt wird.

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen den Schlüssel ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.

Reinigen der Unterseite des Mähwerks (Fortsetzung)

3. Befestigen Sie einen Schlauch ② an der Schlauchkupplung ④, verbinden Sie die Schlauchkupplung dann mit dem Ende des Auswaschanschlusses des Mähers ① und stellen Sie den Wasserhahn vollständig auf.

   Hinweis: Überziehen Sie den O-Ring ③ des Auswaschanschlusses mit Vaseline, damit die Kupplung besser rutscht und der O-Ring geschützt wird.



g020098s

4. Setzen Sie sich auf den Sitz, stellen Sie den Mäher auf die niedrigste Schnitthöhe ein und starten Sie den Motor.
5. Kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter ein und lassen Sie das Mähwerk für 1-3 Minuten laufen.
6. Kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus, stellen den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab, und warten Sie bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
7. Stellen Sie das Wasser ab und schließen die Kupplung vom Spülanschluss ab.

   Hinweis: Wenn das Mähwerk nach einer Reinigung noch nicht sauber ist, weichen Sie es ein und lassen Sie es 30 Minuten lang einwirken. Wiederholen Sie dann die Reinigung.
8. Lassen Sie das Mähwerk noch einmal ein bis drei Minuten lang laufen, um überschüssiges Wasser zu entfernen.

⚠ WARNUNG ⚠

Bei einem gebrochenen oder fehlenden Spülanschluss können Sie oder andere Personen von aufgeworfenen Gegenständen getroffen werden oder mit dem Schnittmesser in Berührung kommen. Ausgeschleuderte Gegenstände und die Berührung mit dem Schnittmesser können zu Verletzungen ggf. tödlichen führen.

- **Tauschen Sie einen zerbrochenen oder fehlenden Spülanschluss sofort aus, bevor Sie das Maschine erneut einsetzen.**
- **Stecken Sie Ihre Hände und Füße niemals unter das Mähwerk oder durch Öffnungen im Mähwerk.**

Beseitigung von Abfällen

Motoröl, Akkus, Hydrauliköl und Motorkühlmittel belasten die Umwelt. Entsorgen Sie diese Mittel entsprechend den in Ihrem Gebiet gültigen Vorschriften.

Sicherheit bei der Einlagerung

- Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche, kuppeln Sie die Antriebe aus, ziehen Sie die Feststellbremse an, schalten Sie den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis der Motor und alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Fahrerposition verlassen.
- Warten Sie, bis sich die Maschine abgekühlt hat, bevor Sie sie warten, einstellen, betanken, reinigen, oder einlagern.
- Entfernen Sie Gras und Schmutz von den Mähwerken, dem Auspuff, den Antrieben, Grasfangeinrichtungen und dem Motorraum, um einem Brand vorzubeugen.
- Wischen Sie verschüttetes Öl oder verschütteten Kraftstoff auf, und werfen Sie mit Kraftstoff getränkte Rückstände weg.
- Lagern Sie die Maschine oder den Benzinkanister nie an Orten mit offener Flamme, Funken oder Zündflamme, z. B. Warmwasserbereiter, oder anderen Geräten.

Vorbereiten der Maschine für die Aufbewahrung über 30 Tage

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Reinigen Sie die Maschine.

WICHTIG

Sie können die Maschine mit einem milden Reinigungsmittel und Wasser waschen. Reinigen Sie die Maschine nicht mit einem Hochdruckreiniger. Vermeiden Sie den Einsatz von zu viel Wasser, insbesondere in der Nähe des Antriebssystems und des Motors. Beim Reinigen mit einem Hochdruckreiniger kann Schmutz und Wasser in wichtige Teile eindringen, z. B. Spindellager und elektrische Schalter.

A. Entfernen Sie Schnittgut und Schmutz von den äußeren Teilen der Maschine, insbesondere vom Motor.

B. Schaben Sie starke Schnittgut- und Schmutzablagerungen von der Unterseite des Mähwerks ab und reinigen Sie die Maschine dann mit einem Gartenschlauch.

C. Lassen Sie die Maschine mit eingekuppeltem Zapfwellenschalter und Motor mit hoher Drehzahl für 2 bis 5 Minuten nach dem Waschen laufen.

4. Prüfen Sie die Funktion der Feststellbremse.
5. Einfetten der Maschine.
6. Prüfen Sie den Reifendruck.
7. Aufladen des Akkus.
8. Prüfen Sie den Schnittmesserzustand.
9. Bereiten Sie das Kraftstoffsystem vor.
   A. Geben Sie dem Kraftstoff im Tank einen Kraftstoffstabilisator bzw. -konditionierer auf Mineralölbasis hinzu. **Verwenden Sie keinen Stabilisator auf Alkoholbasis (Ethanol oder Methanol).**
   B. Lassen Sie den Motor für fünf Minuten laufen, um den stabilisierten Kraftstoff in der Kraftstoffanlage zu verteilen.
   C. Stellen Sie den Motor ab, lassen ihn abkühlen und lassen den Kraftstoff mit einer Absaugpumpe aus dem Tank ab. Alternativ können Sie den Motor auch so lange laufen lassen, bis er selbstständig abstellt.
   D. Entsorgen Sie den Kraftstoff ordnungsgemäß gemäß den örtlichen Vorschriften.

WICHTIG

Kraftstoff, der Stabilisator/Konditionierer enthält, nicht länger als vom Hersteller des Kraftstoffstabilisators empfohlen lagern.

10. Bereiten Sie den Motor vor.
    A. Reinigen Sie die Luftfiltereinsätze.
    B. Wechseln Sie das Motoröl und entsorgen Sie das Altöl gemäß den örtlichen Vorschriften.
    C. Montieren Sie die Zündkerze ab und gießen Sie 30 ml (zwei Esslöffel) Motoröl in die Zündkerzenöffnungen.
    D. Legen Sie einen Lappen über die Zündkerzenlöcher, um etwaige Ölspritzer aufzufangen, und kurbeln Sie dann den Motor an, damit sich das Öl im Inneren des Zylinders verteilt.
    E. Bauen Sie die Zündkerzen ein, aber nicht die Kabel.
11. Entfernen Sie die Batterie oder trennen Sie das Minuskabel der Batterie.

    Hinweis: Lagern Sie die Batterie an einem kühlen, trockenen Ort, wo sie keinen extremen Temperaturen oder Wasser ausgesetzt ist. Halten Sie die Batterie voll geladen, insbesondere bei Temperaturen unter 0°C.
12. Überprüfen Sie alle Befestigungselemente und ziehen Sie sie fest. Reparieren Sie alle verschlissenen, beschädigten oder fehlenden Teile oder tauschen Sie sie aus.
13. Bessern Sie Lackschäden mit Lack aus, den Sie von Ihrem Toro Vertragshändler beziehen können.

14. Lagern Sie die Maschine in einer sauberen, trockenen Garage oder an einem anderen geeigneten Ort ein. Decken Sie die Maschine ab, damit sie geschützt ist und nicht verstaubt.

Einlagerung des Akkus

Hinweis: Befolgen Sie die unten stehenden Tipps, um den Akku richtig zu lagern.

- Wenn Sie die Maschine länger als einen Monat einlagern, entfernen Sie den Akku und laden Sie ihn komplett auf.
- Lagern Sie diesen entweder auf einem Regal oder auf der Maschine.
- Wenn Sie die Batterie in der Maschine lagern, lassen Sie die Kabel abgeklemmt.
- Lagern Sie den Akku an einem kühlen Ort ein, um ein zu schnelles Entladen des Akkus zu vermeiden.
- Stellen Sie sicher, dass der Akku voll aufgeladen ist, um einem Einfrieren vorzubeugen.
- Das spezifische Gewicht eines voll geladenen Akkus liegt zwischen 1,265 und 1,299.

Tipps für das Einlagern der Batterie

Wenn Sie die Batterie außerhalb der Maschine lagern, gehen Sie wie folgt vor:

- Lagern Sie die Batterie aufrecht an einem kühlen und trockenen Ort.
- Stapeln Sie Batterien nur direkt aufeinander, wenn sie in Kartons sind.
- Stapeln Sie nicht mehr als drei Batterien (nur zwei bei gewerblichen Batterien).
- Testen Sie eine Nassbatterie alle vier bis sechs Monate und laden sie ggf. auf.
- Testen und laden Sie die Batterie vor dem Einsetzen auf.

Der Kraftstofftank scheint zu kollabieren oder die Maschine scheint oft keinen Kraftstoff zu haben.

Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahmen
Der Papiereinsatz des Luftfilters ist verstopft.	Reinigen Sie den Papiereinsatz.

Der Motor wird zu heiß.

Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahmen
Der Motor wird zu stark belastet.	Reduzieren Sie die Fahrgeschwindigkeit.
Es befindet sich zu wenig Öl im Kurbelgehäuse.	Füllen Sie Öl in das Kurbelgehäuse.
Die Kühlrippen und Luftwege unter dem Motorgebläsegehäuse sind verstopft.	Entfernen Sie die Verstopfungen von den Kühlrippen und aus den Luftwegen.
Der Luftfilter ist verschmutzt.	Reinigen Sie den Luftfiltereinsatz oder tauschen ihn aus.
Es befindet sich Schmutz, Wasser oder zu alter Kraftstoff in der Kraftstoffanlage.	Wenden Sie sich an den Toro-Vertragshändler.

Der Anlasser läuft nicht.

Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahmen
Der Zapfwellenantriebsschalter ist eingekuppelt.	Kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus.
Die Fahrantriebshebel sind nicht in der PARK-Stellung.	Schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
Die Batterie ist leer.	Laden Sie die Batterie auf.
Elektrische Anschlüsse sind korrodiert oder locker.	Überprüfen Sie die elektrischen Anschlüsse auf guten Kontakt.

Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahmen
Eine Sicherung ist durchgebrannt.	Tauschen Sie die Sicherung aus.
Ein Relais oder Schalter ist defekt.	Setzen Sie sich dann mit einem Vertragshändler in Verbindung.

Der Motor springt nicht an, kann nur schwer angelassen werden, oder stellt ab.

Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahmen
Der Kraftstofftank ist leer.	Befüllen Sie den Kraftstofftank auf.
Der Choke (falls vorhanden) ist nicht aktiviert.	Stellen Sie den Chokehebel in die EIN-Stellung.
Der Luftfilter ist verschmutzt.	Reinigen Sie den Luftfiltereinsatz oder tauschen ihn aus.
Die Zündkerzenstecker sind locker oder von der Kerze abgezogen.	Bringen Sie die Stecker an den Zündkerzen an.
Die Zündkerzen sind korrodiert, verrußt oder haben den falschen Elektrodenabstand.	Installieren Sie neue Zündkerzen mit dem richtigen Elektrodenabstand.
Der Kraftstofffilter ist verschmutzt.	Tauschen Sie den Kraftstofffilter aus.
Es befindet sich Schmutz, Wasser oder zu alter Kraftstoff in der Kraftstoffanlage.	Setzen Sie sich dann mit einem Vertragshändler in Verbindung.
Im Tank befindet sich der falsche Kraftstoff.	Lassen Sie den Kraftstoff ablaufen und betanken die Maschine mit dem korrekten Kraftstoff.
Es befindet sich zu wenig Öl im Kurbelgehäuse.	Füllen Sie Öl in das Kurbelgehäuse.

Der Motor verliert an Leistung.

Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahmen
Der Motor wird zu stark belastet.	Reduzieren Sie die Fahrgeschwindigkeit.
Der Luftfilter ist verschmutzt.	Reinigen Sie den Luftfiltereinsatz.
Es befindet sich zu wenig Öl im Kurbelgehäuse.	Füllen Sie Öl in das Kurbelgehäuse.
Die Kühlrippen und Luftwege unter dem Gebläsegehäuse sind verstopft.	Entfernen Sie die Verstopfungen von den Kühlrippen und aus den Luftwegen.

Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahmen
Die Zündkerze(n) ist/sind korrodiert, verrußt oder hat/haben den falschen Elektrodenabstand.	Installieren Sie neue Zündkerzen mit dem richtigen Elektrodenabstand.
Der Entlüftungsdeckel am Kraftstofftank ist verstopft.	Wenden Sie sich an den Toro-Vertragshändler.
Der Kraftstofffilter ist verschmutzt.	Tauschen Sie den Kraftstofffilter aus.
Es befindet sich Schmutz, Wasser oder zu alter Kraftstoff in der Kraftstoffanlage.	Wenden Sie sich an den Toro-Vertragshändler.
Im Tank befindet sich der falsche Kraftstoff.	Setzen Sie sich dann mit einem Vertragshändler in Verbindung.

Die Maschine fährt nicht.

Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahmen
Die Sicherheitsventile sind offen.	Schließen Sie die Schleppventile.
Die Fahrantriebsriemen sind abgenutzt, locker oder gerissen.	Setzen Sie sich dann mit einem Vertragshändler in Verbindung.
Die Fahrantriebsriemen sind von den Riemenscheiben gerutscht.	Setzen Sie sich dann mit einem Vertragshändler in Verbindung.
Das Getriebe ist ausgefallen.	Setzen Sie sich dann mit einem Vertragshändler in Verbindung.

Die Maschine weist abnormale Vibrationen auf.

Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahmen
Die Schnittmesser sind verbogen oder nicht ausgewuchtet.	Montieren Sie neue Schnittmesser.
Die Messerbefestigungsschraube ist locker.	Ziehen Sie die Schraube fest.
Die Motorbefestigungsschrauben sind locker.	Ziehen Sie die Schrauben fest.
Die Motorriemenscheibe, Spannscheibe oder Messerriemenscheibe ist locker.	Ziehen Sie die zutreffende Riemenscheibe fest.
Die Motorriemenscheibe ist beschädigt.	Setzen Sie sich dann mit einem Vertragshändler in Verbindung.
Die Messerspindel ist verbogen.	Setzen Sie sich dann mit einem Vertragshändler in Verbindung.
Die Motorbefestigung ist lose oder abgenutzt.	Setzen Sie sich dann mit einem Vertragshändler in Verbindung.

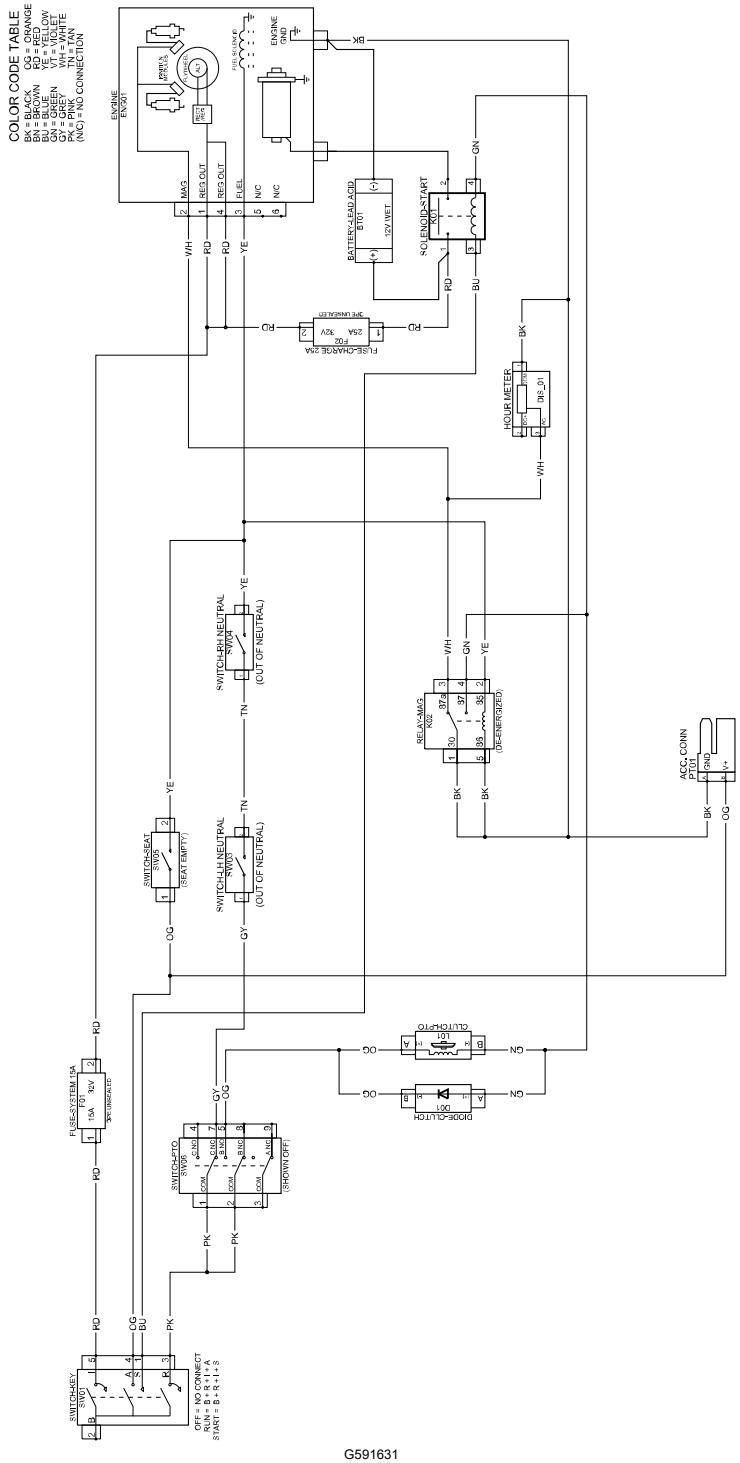
Die Schnitthöhe ist unregelmäßig.

Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahmen
Das/die Schnittmesser ist/sind stumpf.	Schärfen Sie die Messer.
Das/die Schnittmesser ist/sind verbogen.	Montieren Sie neue Schnittmesser.
Das Mähwerk ist nicht nivelliert.	Nivellieren Sie das Mähwerk seitlich und in Längsrichtung.
Eine Antiskalpierrolle (falls vorhanden) ist falsch eingestellt.	Stellen Sie die Höhe des Antiskalpierrads ein.
Die Unterseite des Mähwerks ist schmutzig.	Reinigen Sie die Unterseite des Mähwerkes.
Falscher Reifendruck.	Einstellen des Reifendrucks.
Die Messerspindel ist verbogen.	Setzen Sie sich dann mit einem Vertragshändler in Verbindung.

Die Schnittmesser drehen sich nicht.

Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahmen
Der Treibriemen ist abgenutzt, locker oder gerissen.	Bringen Sie einen neuen Treibriemen an.
Der Treibriemen ist von der Riemenscheibe gerutscht.	Bringen Sie den Treibriemen an und prüfen die jeweilige Position der Einstellwellen und der Riemenführungen.
Der Zapfwellenschalter oder die Zapfwellenkupplung sind defekt.	Setzen Sie sich dann mit einem Vertragshändler in Verbindung.
Der Mähwerk-Treibriemen ist abgenutzt, locker oder gerissen.	Bringen Sie einen neuen Mähwerk-Treibriemen an.

Elektrisches Schaltbild



Kalifornien, Proposition 65: Warnung

Bedeutung der Warnung

Manchmal sehen Sie ein Produkt mit einem Aufkleber, der eine Warnung enthält, die der Nachfolgenden ähnelt:

WARNUNG: Krebs- und Fortpflanzungsgefahr: www.p65Warnings.ca.gov

Inhalt von Proposition 65

Proposition 65 gilt für alle Firmen, die in Kalifornien tätig sind, Produkte in Kalifornien verkaufen oder Produkte fertigen, die in Kalifornien verkauft oder gekauft werden können. Proposition 65 schreibt vor, dass der Gouverneur von Kalifornien eine Liste der Chemikalien pflegt und veröffentlicht, die bekanntermaßen Krebs, Geburtsschäden und/oder Defekte des Reproduktionssystems verursachen. Die Liste, die jährlich aktualisiert wird, enthält zahlreiche Chemikalien, die in vielen Produkten des täglichen Gebrauchs enthalten sind. Proposition 65 soll sicherstellen, dass die Öffentlichkeit über den Umgang mit diesen Chemikalien informiert ist.

Proposition 65 verbietet nicht den Verkauf von Produkten, die diese Chemikalien enthalten, sondern gibt nur vor, dass Warnungen auf dem Produkt, der Produktverpackung oder in den Unterlagen, die dem beiliegen, vorhanden sind. Außerdem bedeutet eine Warnung im Rahmen von Proposition 65 nicht, dass ein Produkt gegen Standards oder Anforderungen hinsichtlich der Produktsicherheit verstößt. Die Regierung von Kalifornien hat klargestellt, dass eine Proposition 65-Warnung nicht gleich einer gesetzlichen Entscheidung ist, dass ein Produkt „sicher“ oder „nicht sicher“ ist.□? Viele dieser Chemikalien wurden seit Jahren regelmäßig in Produkten des täglichen Gebrauchs verwendet, ohne dass eine Gefährdung dokumentiert wurde. Weitere Informationen finden Sie unterhttps://oag.ca.gov/prop65/faqs-view-all.

Eine Proposition 65-Warnung bedeutet: (1) Ein Unternehmen hat die Gefährdung evaluiert und ist zu dem Schluss gekommen, dass die Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ überschritten wurde, oder (2) Ein Unternehmen hat entschieden, eine Warnung einfach auf dem Wissen oder dem Verständnis hinsichtlich des Vorhandenseins einer aufgeführten Chemikalie zu geben, ohne die Gefährdung zu evaluieren.

Geltungsbereich des Gesetzes

Proposition 65-Warnungen werden nur vom kalifornischen Recht vorgeschrieben. Diese Warnungen werden in ganz Kalifornien in vielen Umgebungen, u. a. in Restaurants, Lebensmittelläden, Hotels, Schulen, Krankenhäusern und für viele Produkte verwendet. Außerdem geben einige Online-Anbieter oder Versandhäuser Prop 65-Warnungen auf den Websites oder in den Katalogen an.

Vergleich von kalifornischen Warnungen zu Höchstwerten auf Bundesebene

Proposition 65-Standards sind oft strikter als bundesweite oder internationale Standards. Außerdem gibt es zahlreiche Substanzen, die eine Proposition 65-Warnung bei Konzentrationen erfordern, die wesentlich strikter sind als Höchstwerte auf Bundesebene. Beispiel: Die Proposition 65-Norm für Warnungen für Blei liegt bei 0,5 µg pro Tag. Dies ist wesentlich strikter als bundesweite oder internationale Normen.

Warum haben nicht alle ähnlichen Produkte die Warnung?

- Produkte, die in Kalifornien verkauft werden, müssen die Proposition 65-Warnungen tragen; für ähnliche Produkte, die an anderen Orten verkauft werden, ist dies nicht erforderlich.
- Eine Firma, die in einem Proposition 65-Rechtsstreit verwickelt ist und einen Vergleich erzielt, muss ggf. Proposition 65-Warnungen für die Produkte verwenden; andere Firmen, die ähnliche Produkte herstellen, müssen dies nicht tun.
- Die Einhaltung von Proposition 65 ist nicht konsistent.
- Firmen entscheiden ggf. keine Warnungen anzubringen, da ihrer Meinung nach dies gemäß der Proposition 65-Normen nicht erforderlich ist. Fehlende Warnungen für ein Produkt bedeuten nicht, dass das Produkt die aufgeführten Chemikalien in ähnlichen Mengen enthält.

Warum schließt Toro diese Warnung ein?

Toro hat sich entschieden, Verbrauchern so viel wie möglich Informationen bereitzustellen, damit sie informierte Entscheidungen zu Produkten treffen können, die sie kaufen und verwenden. Toro stellt Warnungen in bestimmten Fällen bereit, basierend auf der Kenntnis über das Vorhandensein aufgeführter Chemikalien ohne Evaluierung des Gefährdungsniveaus, da nicht alle aufgeführten Chemikalien Anforderungen zu Gefährdungshöchstwerten haben. Obwohl die Gefährdung durch Produkte von Toro sehr gering ist oder in der Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ liegt, ist Toro sehr vorsichtig und hat sich entschieden, die Proposition 65-Warnungen bereitzustellen. Falls Toro diese Warnungen nicht bereitstellt, kann die Firma vom Staat Kalifornien oder anderen Privatparteien verklagt werden, die eine Einhaltung von Proposition 65 erzwingen wollen; außerdem kann die Firma zu hohem Schadenersatz verpflichtet werden.

Hinweise:

TORO®